

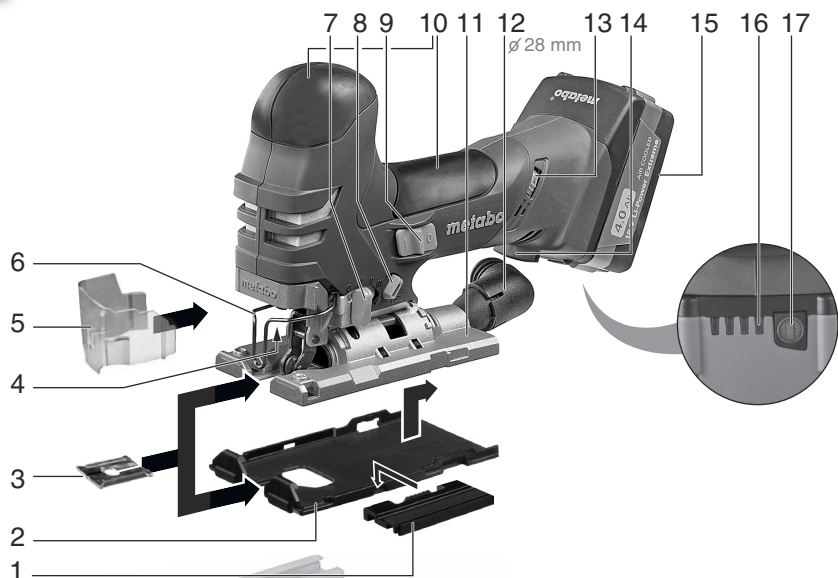
metabo®
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS

STA 18 LTX 140

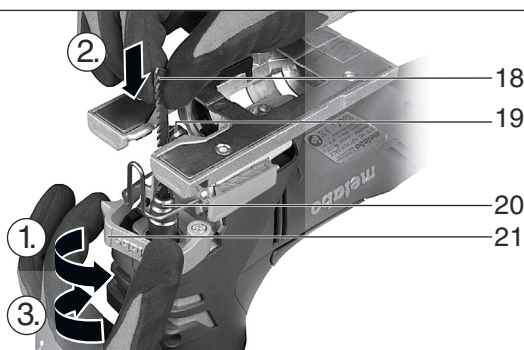


de	Originalbetriebsanleitung	5	fi	Alkuperäiset ohjeet	44
en	Original instructions	10	no	Original bruksanvisning	49
fr	Notice originale	15	da	Original brugsanvisning	53
nl	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing	20	pl	Instrukcja oryginalna	58
it	Istruzioni originali	25	el	Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης	63
es	Manual original	30	hu	Eredeti használati utasítás	69
pt	Manual original	35	ru	Оригинальное руководство по эксплуатации	74
sv	Bruksanvisning i original	40			

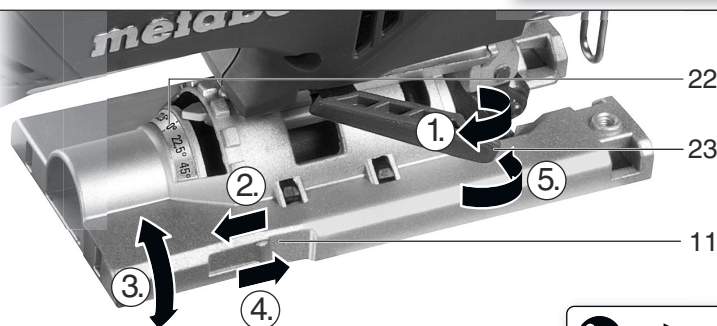
A



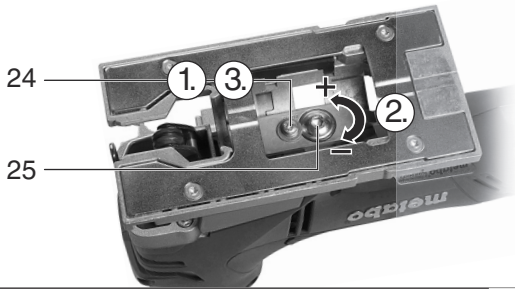
B



C

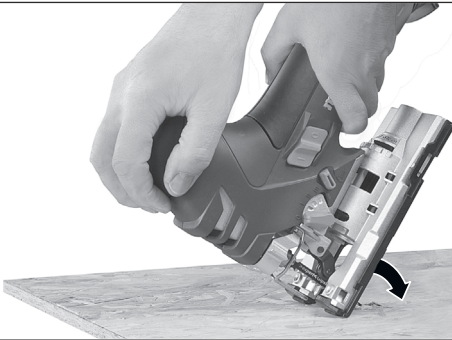


D



→ 9.

E



→ 8.6

F

A



ASC ultra etc.

B

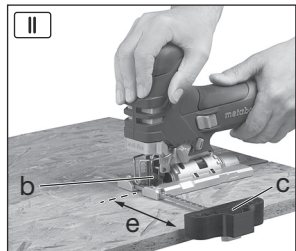
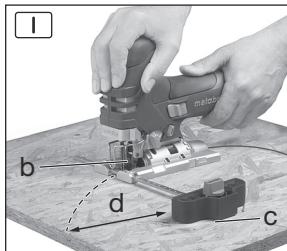


18 V	3,0 Ah	6.25455
18 V	4,0 Ah	6.25527
18 V	5,2 Ah	6.25587
		etc.

C



6.23591



→ 11.

		STA 18 LTX 140 *1) Serial Number: 01405...
U	V	18
T₁	mm (in)	140 (5 1/2)
T₂	mm (in)	35 (1 3/8)
T₃	mm (in)	10 (3/8)
n₀	min ⁻¹ (rpm)	1000 - 3000
m	kg (lbs)	2,9 (6.4)
a_{h,CM}/K_{h,CM}	m/s ²	12 / 2,3
a_{h,CW}/K_{h,CW}	m/s ²	12 / 1,8
L_{pA}/K_{pA}	dB(A)	90 / 3
L_{WA}/K_{WA}	dB(A)	101 / 3

I - III	
0 - III	
0 - III	
0 - II	
I - II	
0	
0 - I	
0 - I	
0	

5	
5	
4-5	
3	
4-5	
2-3	
3-4	
2-3	
4	



14.

*2) 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU *
 *3) EN 60745-1:2009+A11:2010, EN 60745-2-11:2010, EN IEC 63000:2018

pp.a. *B.F.*
 2021-10-28, Bernd Fleischmann

Direktor Produktentstehung & Qualität
 (Vice President Product Engineering & Quality)
 *4) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 -
 72622 Nuertingen, Germany



1.

Originalbetriebsanleitung

1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Akku-Stichsäge, identifiziert durch Type und Seriennummer *1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3). Technische Unterlagen bei *4)

➔ Abb. H

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist geeignet zum Sägen von NE-Metallen und Stahlblech, von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, von Kunststoffen und ähnlichen Werkstoffen. Jede andere Verwendung ist unzulässig.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG – Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren

Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.

Überzeugen Sie sich, dass sich an der Stelle, die bearbeitet werden soll, keine Strom-, Wasser- oder Gasleitungen befinden (z.B. mit Hilfe eines Metallsuchgerätes).

Versuchen Sie nicht, extrem kleine Werkstücke zu sägen.

Die Fußplatte muss beim Sägen sicher auf dem Werkstück aufliegen.

Falls Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.

Schalten Sie die Maschine nicht ein, während das Sägeblatt das Werkstück berührt. Lassen Sie das Sägeblatt erst seine volle Hubzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt ausführen.

Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt kann es einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Greifen Sie nicht unter das Werkstück.

Späne und Ähnliches nur bei Stillstand der Maschine entfernen.

Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Das Stichsägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Akkupack aus der Maschine entnehmen bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Maschine beim Einstecken des Akkupacks ausgeschaltet ist.

Bei Nichtbenutzung den Akkupack aus der Maschine entnehmen.

LED-Leuchte (4): Nicht direkt in die Leuchte blicken. Strahlung nicht direkt mit optischen Instrumenten betrachten.



ACHTUNG Nicht in die brennende Leuchte (4) starren.

Staubbelastung reduzieren:



WARNUNG - Einige Stäube, die durch Sandpapiers Schleifen, Sägen, Schleifen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden, enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Einige Beispiele für diese Chemikalien sind:

- Blei aus bleihaltigem Anstrich,
- mineralischer Staub aus Mauersteinen, Zement und anderen Mauerwerkstoffen, und

de DEUTSCH

- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz.

Ihr Risiko durch diese Belastung variiert, je nachdem, wie oft Sie diese Art von Arbeit ausführen. Um Ihre Belastung mit diesen Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich und arbeiten Sie mit zugelassener Schutzausrüstung, wie z. B. solche Staubmasken, die speziell zum Herausfiltern von mikroskopisch kleinen Partikeln entwickelt wurden.

Dies gilt ebenso für Stäube von weiteren Werkstoffen, wie z. B. einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Metalle, Asbest. Weitere bekannte Krankheiten sind z. B. allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen. Lassen Sie Staub nicht in den Körper gelangen.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien und nationale Vorschriften (z. B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

Verwenden Sie für spezielle Arbeiten geeignetes Zubehör. Dadurch gelangen weniger Partikel unkontrolliert in die Umgebung.

Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelastung indem Sie:

- die austretenden Partikel und den Abluftstrom der Maschine nicht auf sich, oder in der Nähe befindliche Personen oder auf abgelagerten Staub richten,
- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

4.1 Sicherheitshinweise zum Akkupack:



Akkupacks vor Nässe schützen!



Akkupacks nicht dem Feuer aussetzen!

Keine defekten oder deformierten Akkupacks verwenden!

Akkupacks nicht öffnen!

Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen!



Aus defekten Li-Ion-Akkupacks kann eine leicht saure, brennbare Flüssigkeit austreten!



Falls Akkuflüssigkeit austritt und mit der Haut in Berührung kommt, spülen Sie sofort mit reichlich Wasser. Falls Akkuflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung!

Bei einer defekten Maschine den Akkupack aus der Maschine nehmen.

Transport von Li-Ion-Akkupacks:

Der Versand von Li-Ion Akkupacks unterliegt dem Gefahrgutrecht (UN 3480 und UN 3481). Klären Sie beim Versand von Li-Ion Akkupacks die aktuell gültigen Vorschriften. Informieren Sie sich ggfs. bei ihrem Transportunternehmen. Zertifizierte Verpackung ist bei Metabo erhältlich.

Versenden Sie Akkupacks nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist und keine Flüssigkeit austritt. Zum Versenden den Akkupack aus der Maschine nehmen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).

5. Abbildungen

Die Abbildungen finden Sie am Anfang der Betriebsanleitung.

6. Überblick

➔ Abb. A - D

- 1 Führungsschienen-Adapter (zum Anbringen an der Führungsschiene 6.31213) *
- 2 Schutzplatte zur Verwendung bei empfindlichen Werkstückoberflächen (wie gezeigt anbringen) *
- 3 Spanreißschutz-Plättchen *
- 4 LED-Leuchte
- 5 Schutzkappe *
- 6 Schutzbügel zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Berühren des Sägeblattes
- 7 Einstellhebel für Pendelbewegung
- 8 Schaltknopf der Späneblaseeinrichtung
- 9 Schaltschieber zum Ein-/Ausschalten
- 10 Handgriff
- 11 Fußplatte
- 12 Absaugstutzen *
- 13 Stellrad zur Hubzahleinstellung
- 14 Taste zur Akkupack-Entriegelung
- 15 Akkupack
- 16 Kapazitäts- und Signalanzeige
- 17 Taste der Kapazitätsanzeige
- 18 Sägeblatt *
- 19 Sägeblatt-Stützrolle
- 20 Sägeblatt-Spanneinrichtung
- 21 Spannhebel zur Sägeblattbefestigung
- 22 Skala zum Ablesen des eingestellten Schnittwinkels
- 23 Klemmhebel für Schrägschnitte
- 24 Sicherungsschraube
- 25 Spannkraftschraube

* ausstattungsabhängig / nicht im Lieferumfang

7. Inbetriebnahme

7.1 Spanreißschutz-Plättchen einsetzen ➔ Abb. A



Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Beim Einsetzen des Spanreißschutz-Plättchens (3) muss das Sägeblatt entfernt sein.

Maschine umdrehen, die Fußplatte zeigt nach oben. Das Spanreißschutz-Plättchen von vorn einschieben, dabei die folgenden 2 Punkte beachten:

- Die glatte Seite des Plättchens zeigt nach oben.
- Der Schlitz zeigt nach hinten (in Richtung Akkupack).

Wenn sie mit angebrachter Schutzplatte (2) (ausstattungsabhängig) arbeiten, dann setzen sie das Spanreißschutz-Plättchen in die Schutzplatte ein.

7.2 Sägeblatt einsetzen ➡ Abb. B

 Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Das Stichsägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Verwenden Sie ein Sägeblatt, das für das zu sägende Material geeignet ist

- Spannhebel (21) bis zum Anschlag nach vorne drehen und halten.
- Sägeblatt (18) gegen die Federkraft bis zum Anschlag einsetzen. (Die Sägezähne zeigen nach vorne). Dabei darauf achten, dass es richtig in der Nut der Sägeblatt-Stützrolle (19) liegt.
- Spannhebel (21) loslassen. (Er dreht sich selbstständig in seine Ausgangsposition zurück. Das Sägeblatt ist nun fest gespannt).

7.3 Sägeblatt entnehmen

 Achtung, die Stichsäge beim Entnehmen des Sägeblatts nicht gegen Personen richten.

- Spannhebel (21) bis zum Anschlag nach vorne drehen, das Sägeblatt wird durch Federkraft ausgeworfen.

7.4 Schutzkappe anbringen / abnehmen ➡ Abb. A

Anbringen: Schutzkappe (5) von vorne bis zum Einrasten aufstecken

Abnehmen: Schutzkappe (5) beidseitig seitlich fassen, dann nach vorne abziehen.

7.5 Sägen mit Staubabsaugung ➡ Abb. A

- Absaugstutzen (12) einsetzen. Ein geeignetes Absauggerät anschließen.
- Für optimale Staubabsaugleistung die Schutzkappe (5) aufsetzen.
- Späneblaseeinrichtung ausschalten (siehe Kapitel 8.1).

7.6 Sägen ohne Staubabsaugung

- Mit abgenommener Schutzkappe (5) arbeiten (Abnehmen siehe Kapitel 7.4).

7.7 Schrägschnitte ➡ Abb. C

Schutzkappe (5), Schutzplatte (2), Spanreißschutz-Plättchen (3) und Absaugstutzen (12) entfernen. Diese Teile können bei Schrägschnitten nicht verwendet werden.

- Klemmhebel (23) herausziehen.
- Fußplatte (11) ein wenig nach hinten schieben und verdrehen.
- Die Winkel können an der Skala (22) abgelesen werden. Andere Winkel mit Hilfe eines Winkelmessers einstellen.
- Fußplatte (11) zum Einrasten in den vorgegebenen Winkeln nach vorne schieben.
- Klemmhebel (23) eindrücken.

7.8 Akkupack

Vor der Benutzung den Akkupack (15) aufladen.

Laden Sie den Akkupack bei Leistungsabfall wieder auf.

Anweisungen zum Laden des Akkupacks finden Sie in der Betriebsanleitung des Metabo-Ladegerätes.

Bei Li-Ion-Akkupacks mit Kapazitäts- und Signalanzeige (16) (ausstattungsabhängig):

- Taste (17) drücken und der Ladezustand wird durch die LED-Leuchten (16) angezeigt.
- Blinkt eine LED-Leuchte (16), ist der Akkupack fast leer und muss wieder aufgeladen werden.

7.9 Akkupack entnehmen, einsetzen ➡ Abb. A

Entnehmen: Taste zur Akkupack-Entriegelung (14) drücken und Akkupack (15) nach oben herausziehen.

Einsetzen: Akkupack (15) bis zum Einrasten aufschieben.

8. Benutzung

8.1 Späneblaseeinrichtung ➡ Abb. A

Am Schaltknopf (8) durch verdrehen einschalten (Symbol ) oder ausschalten.

8.2 Pendelbewegung einstellen ➡ Abb. A

Am Einstellhebel (7) die gewünschte Pendelbewegung einstellen.

Stellung „0“ = Pendelbewegung ist ausgeschaltet

...
Stellung „III“ = maximale Pendelbewegung
Empfohlene Einstellwerte: ➡ Abb. G.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

8.3 Maximale Hubzahl einstellen ➡ Abb. A

Die maximale Hubzahl am Stellrad (13) einstellen. Dies ist auch während des Laufes möglich.

Stellradstellung „A“ = Anlaufautomatik: beim Ansägen beschleunigt die Hubzahl automatisch auf die maximale Hubzahl.

Empfohlene Einstellwerte: ➡ Abb. G.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

8.4 Ein-/Ausschalten, Dauereinschaltung ➡ Abb. A

 Es ist zu vermeiden, dass die Maschine zusätzlichen Staub und Späne einsaugt. Beim Ein- und Ausschalten die Maschine von abgelagertem Staub fernhalten. Maschine nach dem Ausschalten erst dann ablegen, wenn der Motor zum Stillstand gekommen ist.

 Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen: stets Maschine ausschalten, wenn der Akkupack aus der Maschine entnommen wird.

 Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen am

vorgesehenen Handgriff festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

Einschalten: Schaltschieber (9) nach vorn schieben. Zur Dauereinschaltung dann nach unten kippen bis er einrastet.

Ausschalten: Auf das hintere Ende des Schaltschiebers (9) drücken und loslassen.

8.5 LED-Leuchte ➡ Abb. A

Zum Arbeiten an schlecht beleuchteten Stellen. Die LED-Leuchte (4) leuchtet bei eingeschalteter Maschine.

Bei blinkender LED-Leuchte siehe Kapitel 10.

8.6 Anwendungshinweis ➡ Abb. E

Eintauchen: Bei dünnen, weichen Werkstoffen kann man mit dem Stichsägeblatt in das Werkstück eintauchen, ohne vorher ein Loch zu bohren. Nur kurze Sägeblätter verwenden. Nur bei Winkелеinstellung 0°.

Einstellhebel (7) auf Stellung „0“ einstellen (Pendelbewegung ist ausgeschaltet). Stichsäge mit der vorderen Kante der Fußplatte (11) auf das Werkstück aufsetzen. Die laufende Stichsäge gut festhalten und langsam nach unten führen. Wenn sich das Sägeblatt freigeschnitten hat, kann die Pendelbewegung zugeschaltet werden.

9. Reinigung, Wartung

Akkupack aus der Maschine entnehmen bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.

Die Maschine regelmäßig reinigen. Dabei die Lüftungsschlitze am Motor mit einem Staubsauger aussaugen.

Die Sägeblatt-Spanneinrichtung (20) regelmäßig und gründlich mit Druckluft ausblasen.

Bei Bedarf die Öffnungen hinter der Sägeblatt-Stützrolle (19) reinigen.

Von Zeit zu Zeit einen Tropfen Öl auf die Sägeblatt-Stützrolle (19) geben.

Ggf. die Spannkraft des Klemmhebels (23) einstellen (➡ Abb. D): Die Sicherungsschraube (24) lösen und Spannkraftschraube (25) drehen (Drehen gegen den Uhrzeigersinn erhöht die Spannkraft). Sicherungsschraube (24) festziehen.

10. Störungsbeseitigung

Die LED-Leuchte (4) blinkt LANGSAM und die Maschine wurde selbsttätig abgeschaltet. Bei einer länger andauernden Überlastung der Maschine oder bei einer Blockierung des Sägeblattes wird die Maschine abgeschaltet. Maschine am Schaltschieber (9) ausschalten. Danach wieder einschalten und normal weiterarbeiten. Vermeiden sie weitere Überlastungen oder Blockierungen.

Die LED-Leuchte (4) blinkt SCHNELL und die Maschine läuft nicht. Der Wiederanlaufschutz hat angesprochen. Wird der Akkupack bei eingeschalteter Maschine eingesteckt, läuft die

Maschine nicht an. Die Maschine aus- und wieder einschalten.

11. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo- oder CAS- (Cordless Alliance System) Akkupacks und Zubehör. ➡ Abb. F.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör sicher anbringen. Wird die Maschine in einem Halter betrieben: Die Maschine sicher befestigen. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

A Ladegeräte

B Akkupack

C Kreis- und Parallelführung

Zum Sägen von Kreisen (Ø 100 - 360 mm) und für Schnitte parallel zu einer Kante (max. 210 mm).

Kreisführung anbringen (➡ Abb. F-I)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Fußplatte einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach unten).
- Gewünschten Radius (d) einstellen.
- Schraube (b) festziehen.

Parallelführung anbringen (➡ Abb. F-II)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Fußplatte einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach oben).
- Maß (e) einstellen
- Schraube (b) festziehen.

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Katalog.

12. Reparatur



Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe www.metabo.com.

Ersatzteillisten können Sie unter www.metabo.com herunterladen.

13. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

Akku-Packs dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Geben Sie defekte oder verbrauchte Akkupacks an den Metabo-Händler zurück!

Akku-Packs nicht ins Wasser werfen.



Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgere-

rechten Wiederverwertung zugeführt werden.
Vor dem Entsorgen den Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).

14. Technische Daten

➡ **Abb. G.** Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

U = Spannung des Akkupacks
T₁ = Größte Materialdicke in Holz
T₂ = Größte Materialdicke in NE-Metalle
T₃ = Größte Materialdicke in Stahlblech
n₀ = Hubzahl bei Leerlauf
m = Gewicht (mit kleinstem Akkupack)

Messwerte ermittelt gemäß EN 60745.

Erlaubte Umgebungstemperatur beim Betrieb:
-20 °C bis 50 °C (eingeschränkte Leistung bei Temperaturen unter 0 °C). Erlaubte Umgebungstemperatur bei Lagerung: 0 °C bis 30 °C

== Gleichstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).

Energiereiche hochfrequente Störungen können Drehzahlschwankungen bis zum Stillstand hervorrufen. Diese verschwinden wieder, sobald die Störungen abgeklungen sind.

Emissionswerte

Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

a_{h,CM} = Schwingungsemissionswert
(Metallblech sägen)

a_{h,CW} = Schwingungsemissionswert
(Holz sägen)

K_{h...} = Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

L_{pA} = Schalldruckpegel

L_{WA} = Schallleistungspegel

K_{pA}, K_{WA} = Unsicherheit

Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 80 dB(A) überschreiten.

Gehörschutz tragen!

Original instructions

1. Declaration of Conformity

We declare and accept sole responsibility for ensuring: these cordless jigsaws identified by their type and serial number *1) conform to all relevant provisions of the directives *2) and standards *3). Technical documentation at *4) ➡ *fig. H*

For UK only:

UK We as manufacturer and authorized person to **CA** compile the technical file, see *4) ➡ *fig. H*, hereby declare under sole responsibility that these cordless jigsaws, identified by type and serial number *1) ➡ *fig. G*, fulfill all relevant provisions of following UK Regulations S.I. 2016/1091, S.I. 2008/1597, S.I. 2012/3032 and Designated Standards EN 60745-1:2009+A11:2010, EN 60745-2-11:2010, EN IEC 63000:2018

2. Specified Conditions of Use

The machine is suitable for sawing non-ferrous metals and sheet steel, wood and similar materials, plastics and similar materials. Any other use is not permitted.

The user bears sole responsibility for any damage caused by inappropriate use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. General Safety Information



For your own protection and for the protection of your power tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Read the operating instructions to reduce the risk of injury.



WARNING – Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety instructions and information for future reference.

Always include these documents when passing on your power tool.

4. Special Safety Instructions

Hold the power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord. Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

Use clamps or another practical way to secure and support the workpiece to a stable platform.

Holding the workpiece by hand or against your body leaves it unstable and may lead to loss of control.

Ensure that the place where you wish to work is free of power cables, gas lines or water pipes (e.g. check using a metal detector).

Do not try to saw extremely small workpieces.

When sawing, the footplate must make secure contact with the workpiece.

When interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the saw blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the workpiece while the saw blade is in motion or kickback may occur.

Do not switch the machine on while the saw blade is touching the workpiece. Let the saw blade reach full speed before making a cut.

When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that the saw teeth are not engaged into the material. If the saw blade seizes, it may kickback from the workpiece when the saw is restarted.

Keep hands well away from the sawing area and the saw blade. Do not reach underneath the workpiece.

Remove chips and similar material only with the machine at a standstill.

Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Remove the battery pack from the machine before making any adjustments, changing tools, maintaining or cleaning.

Make sure that the tool is switched off before fitting the battery pack.

Remove the battery pack from the machine when not in use.

LED light (4): Do not look directly into the light. Do not observe the radiation directly with optical instruments.



CAUTION Do not stare at operating lamp (4)

Reducing dust exposure:



WARNING – Some dust created by power sanding, sawing, grinding, drilling, and other construction activities contains chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm. Some examples of these chemicals are:

- Lead from lead-based paints,
- crystalline silica from bricks and cement and other masonry products, and
- arsenic and chromium from chemically treated lumber.

Your risk from these exposures varies, depending on how often you do this type of work. To reduce your exposure to these chemicals: work in a well-ventilated area, and work with approved safety equipment, such as those dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.

This also applies to dust from other materials, such as some timber types (like oak or beech dust), metals, asbestos. Other known diseases are e.g. allergic reactions, respiratory diseases. Do not let dust enter the body.

Observe the relevant guidelines and national regulations for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).

Collect the particles generated at the source, avoid deposits in the surrounding area.

Use suitable accessories for special work. In this way, fewer particles enter the environment in an uncontrolled manner.

Use a suitable extraction unit.

Reduce dust exposure with the following measures:

- do not direct the escaping particles and the exhaust air stream towards yourself or nearby persons or towards dust deposits,
- use an extraction unit and/or an air purifier,
- ensure good ventilation of the workplace and keep it clean using a vacuum cleaner. Sweeping or blowing stirs up dust.
- Vacuum or wash protective clothing. Do not blow, beat or brush protective gear.

4.1 Safety instructions for battery packs:



Protect battery packs from water and moisture!



Do not expose battery packs to fire!

Do not use faulty or deformed battery packs!

Do not open battery packs!

Do not touch or short circuit battery pack contacts!



A slightly acidic, flammable fluid may leak from defective Li-Ion battery packs!



If battery fluid leaks out and comes into contact with your skin, rinse immediately with plenty of water. If battery fluid leaks out and comes into contact with your eyes, wash them with clean water and seek medical attention immediately!

If the machine is defective, remove the battery pack from the machine.

Transport of Li-Ion battery packs:

The shipping of Li-Ion battery packs is subject to laws related to the carriage of hazardous goods (UN 3480 and UN 3481). Inform yourself of the currently valid specifications when shipping Li-Ion battery packs. If necessary, consult your freight forwarder. Certified packaging is available from Metabo.

Only send the battery pack if the housing is intact and no fluid is leaking. Remove the battery pack from the machine for sending. Prevent the contacts from short-circuiting (e.g. by protecting them with adhesive tape).

5. Figures

Illustrations are provided at the beginning of the operating instructions.

6. Overview

➔ Fig. A - D

- 1 Guide rail adapter (to be attached to guide rail 6.31213) *
- 2 Protective plate for use with sensitive tool surfaces (attach as shown) *
- 3 Anti-splintering footplate insert*
- 4 LED light
- 5 Protective cap *
- 6 Protective rod for preventing unintentional contact with the saw blade
- 7 Adjustment lever for pendulum motion
- 8 Switch button on the chip blower
- 9 Sliding on/off switch
- 10 Handle
- 11 Footplate
- 12 Extractor connection piece *
- 13 Setting wheel for speed adjustment
- 14 Battery pack release button
- 15 Battery pack
- 16 Capacity and signal indicator
- 17 Capacity indicator button
- 18 Saw blade *
- 19 Saw blade support roller
- 20 Saw blade clamping fixture
- 21 Clamping lever for securing the saw blade
- 22 Scale for reading off the cutting angle
- 23 Clamping lever for diagonal cuts
- 24 Locking screw
- 25 Clamping force screw

* depending on equipment/not in scope of delivery

7. Initial Operation

7.1 Insert anti-splintering footplate

➔ Fig. A



Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. Remove the saw blade before fitting the anti-splintering footplate insert (3).

Turn the machine over so that the footplate faces upwards. Insert the anti-splintering footplate from the front, while noting the following 2 items:

- The smooth side of the footplate points upward.
- The slot is facing to the rear (towards the battery pack).

If you are working with the protective plate attached (2) (depending on fittings), fit the anti-splintering footplate insert in the protective plate.

7.2 Insert saw blade ➔ Fig. B



Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Use a saw blade that is suitable for the material being sawn.

- Turn the clamping lever (21) forwards to the stop and hold in place.
- Insert the saw blade (18) against the spring force until the stop. (The saw teeth are facing forwards).

Ensure that the blade is correctly positioned in the groove of the saw blade support roller (19).

- Release the clamping lever (21). (It returns to its initial position by itself. The saw blade is now securely tightened).

7.3 Removing the saw blade

 **Caution:** Be careful not to point the jigsaw at anyone when removing it.

- Turn the clamping lever (21) forward until the stop; the saw blade is ejected as a result of spring force.

7.4 Attaching / removing the protective cap ➡ Fig. A

Attachment: Push on the protective cap (5) from the front until it engages

Removal: Grip both sides of the protective cap (5), then pull forwards and remove.

7.5 Sawing with dust extraction ➡ Fig. A

- Fit the extractor connection piece (12). Connect a suitable extraction device.
- Attach the protective cap (5) for maximum extraction efficiency.
- Switch off the chip blower (see chapter 8.1).

7.6 Sawing without dust extraction

- Work with the protective cap (5) removed (see Removal chapter 7.4).

7.7 Diagonal cuts ➡ Fig. C

Remove the protective cap (5), the protective plate (2), anti-splintering footplate (3) and extraction connection piece (12). These parts cannot be used for diagonal cuts.

- Pull out the clamp lever (23).
- Slide the footplate (11) back slightly and turn.
- You can read off the angles from the scale (22). Adjust to different angles using an angle gage.
- Push the footplate (11) forward in the angles provided until it engages.
- Push in the clamp lever (23).

7.8 Battery pack

Charge the battery pack (15) before use.

Recharge the battery pack if performance diminishes.

Instructions on charging the battery pack can be found in the operating instructions of the Metabo charger.

In case of Li-Ion battery packs with capacity and signal display (16) (equipment-specific):

- Press the button (17); the LEDs indicate the charge (16) level.
- If one LED is flashing (16), the battery pack is almost empty and must be recharged.

7.9 Removing and inserting the battery pack ➡ Fig. A

Removing: Press the battery pack release button (14) and pull the battery pack (15) upwards.

Inserting: Slide in battery pack (15) until it locks.

8. Use

8.1 Chip blower ➡ Fig. A

Turn the button (8) to turn on (symbol ) or off.

8.2 Setting the pendulum motion ➡ Fig. A

Set the required pendulum motion using the adjustment lever (7).

Position "0" = pendulum motion is switched off
...

Position "III" = maximum pendulum motion
Recommended settings: ➡ Fig. G.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

8.3 Setting the maximum stroke ➡ Fig. A

Set the machine to maximum speed using the setting wheel (13). This can also be done during operation.

Setting wheel position "A" = automatic start-up system: during the sawing process, the speed automatically increases to the maximum speed.

Recommended settings: ➡ Fig. G.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

8.4 Switching On/Off, continuous operation ➡ Fig. A

 The machine must not be allowed to draw in additional dust and shavings. When switching the machine on and off and keep it away from dust deposits. After switching off the machine, only set it down when the motor has come to a standstill.

 Avoid switching on the machine accidentally: always switch it off when the battery pack is removed from the machine.

 In continuous operation, the machine continues running if it is forced out of your hands. Therefore, always hold the machine with both hands using the handle provided, stand securely and concentrate.

Switching on: push the slide switch (9) forwards. For continuous operation, tilt it downwards until it engages.

Switching off: press the rear end of the slide switch (9) and release it.

8.5 LED light ➡ Fig. A

For working in badly lit areas. The LED light (4) lights up when the machine is switched on.

If the LED light is flashing, see chapter 10.

8.6 Application note ➡ Fig. E

Plunging You can plunge the jigsaw blade into workpieces made from thin, soft materials without needing to drill a hole beforehand. Only use short saw blades. Only at 0° angle setting. Set the adjustment lever (7) to the "0" position (pendulum motion is deactivated). Position the jigsaw with the front edge of the footplate (11) on the workpiece. Hold the operating jigsaw firmly and guide slowly downwards. Once the saw blade has

penetrated the workpiece, the pendulum motion can be activated.

9. Cleaning, Maintenance

Remove the battery pack from the machine before making any adjustments, changing tools, maintaining or cleaning.

Clean the machine regularly. This includes vacuum cleaning the ventilation louvers on the motor.

Clean the saw blade clamping fixture (20) regularly and thoroughly by blowing with compressed air.

If necessary, clean the openings behind the saw blade support roller (19).

Apply a drop of oil to the saw blade support roller (19) from time to time.

If necessary, adjust the clamping force of the clamp lever (23) ➡ (Fig. D): Release the safety screw (24) and turn the clamping force screw (25) (turning the screw anti-clockwise increases the clamping force). Tighten the safety screw (24).

10. Troubleshooting

The LED light (4) is flashing SLOWLY and the machine has been switched off automatically.

The machine switches off if it is overloaded for an extended period or if the saw blade is jammed. Switch off the machine using the slide switch (9). Switch it on again and continue to work as normal. Avoid any additional overloading or jamming.

The LED (4) is flashing quickly and the machine is not running. Restart protection is active. The machine will not start if the battery pack is inserted while the machine is on. Switch the machine off and back on again.

11. Accessories

Use only original Metabo or CAS (Cordless Alliance System) battery packs and accessories. ➡ Fig. F.

Use only accessories that fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

Fit accessories securely. If the machine is operated in a holder: secure the machine well. Loss of control can cause personal injury.

A Chargers

B Battery pack

C Circular-cutting and parallel guide

For sawing circles (dia. 100 - 360 mm) and making cuts parallel with edges (max. 210 mm).

Attach the circular-cutting guide (➡ Fig. F-I)

- Slide the rod on the circular-cutting and parallel guide sideways into the footplate (centre point (c) faces downwards).
- Set the desired radius (d).
- Tighten screw (b).

Attach parallel guide (➡ Fig. F-II)

- Slide the rod on the circular-cutting and parallel guide sideways into the footplate (centre point (c) faces upwards).
- Set the dimension (e)
- Tighten screw (b).

For a complete range of accessories, see www.metabo.com or the catalogue.

12. Repairs



Repairs to electrical tools must **ONLY** be carried out by qualified electricians!

Contact your local Metabo representative if you have Metabo power tools requiring repairs. For addresses see www.metabo.com.

You can download a list of spare parts from www.metabo.com.

13. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.

Battery packs must not be disposed of with regular waste! Please return faulty or used battery packs to your Metabo dealer!

Do not throw battery packs into water.



Only for EU countries: never dispose of power tools in your household waste!

According to European Directive 2012/19/EU on Waste from Electric and Electronic Equipment and implementation in national law, used power tools must be collected separately and recycled in an environmentally-friendly manner.

Discharge the battery pack in the power tool before disposal. Prevent the contacts from short-circuiting (e.g. by protecting them with adhesive tape).

14. Technical Data

➡ Fig. G. We reserve the right to make technical improvements.

U = Voltage of battery pack

T₁ = Maximum material thickness in wood

T₂ = Maximum material thickness in non-ferrous metals

T₃ = Maximum material thickness in sheet steel

n₀ = Stroke rate at idle speed

m = Weight (with smallest battery pack)

Measured values determined in conformity with EN 60745.

Permitted ambient temperature during operation:

-20 °C to 50 °C (limited performance with temperatures below 0 °C). Permitted ambient temperature for storage: 0 °C to 30 °C

== direct current

The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with the relevant valid standards).

Energy-rich, high-frequency interference can cause fluctuations in speed and eventually standstill. The

fluctuations disappear, however, as soon as the interference fades away.



Emission values

These values make it possible to assess the emissions from the power tool and to compare different power tools. The actual load may be higher or lower depending on operating conditions, the condition of the power tool or the accessories used. Please allow for breaks and periods when the load is lower for assessment purposes. Arrange protective measures for the user, such as organisational measures based on the adjusted estimates.

Total vibration value (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibration emission value
(Sawing sheet metal)

$a_{h,CW}$ = Vibration emission value
(Sawing wood)

$K_{h,...}$ = Uncertainty (vibration)

Typical A-effective perceived sound levels:

L_{pA} = sound pressure level

L_{WA} = acoustic power level

K_{pA}, K_{WA} = Uncertainty

During operation the noise level can exceed 80 dB(A).



Wear ear protectors!

Notice originale

1. Déclaration de conformité

Nous déclarons en notre propre responsabilité que ces scies sauteuses sans fil, identifiées par leur type et leur numéro de série *1), sont conformes à toutes les spécifications applicables des directives *2) et normes *3). Documents techniques en *4)

➔ Fig. H

2. Utilisation conforme à l'usage

L'outil est conçu pour le sciage des métaux non-ferreux et de la tôle, du bois et d'autres matériaux similaires, des plastiques et autres matériaux similaires. Toute autre utilisation est interdite.

L'utilisateur est entièrement responsable de tous les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

Il est impératif de respecter les consignes générales de prévention contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité ci-jointes.

3. Consignes générales de sécurité



Dans l'intérêt de votre propre sécurité et afin de protéger votre outil électrique, respecter les passages de texte marqués de ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessure.



AVERTISSEMENT – Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques relatifs à cet outil électrique. *Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer une électrocution, un incendie et/ou de sérieuses blessures.*

Conserver toutes les consignes de sécurité et instructions pour une utilisation ultérieure.

Remettre votre outil électrique uniquement accompagné de ces documents.

4. Consignes de sécurité particulières

Lors de travaux où l'outil risque de rencontrer des câbles électriques non apparents, tenez la machine par les côtés isolés des poignées. Le contact avec un câble électrique sous tension peut également mettre les parties métalliques de l'appareil sous tension et provoquer une électrocution.

Fixer et bloquer la pièce à l'aide de serre-joints ou d'un moyen similaire sur un support stable.

Si la pièce est tenue uniquement par la main ou contre son corps, celle-ci reste instable, ce qui peut conduire à une perte de contrôle.

Vérifiez que l'endroit où vous allez intervenir ne comporte aucune conduite électrique, d'eau ou de gaz (par ex. à l'aide d'un détecteur de métal).

N'essayez pas de découper des pièces de trop petite taille.

Lors de l'opération de sciage, la plaque de base doit être fermement appliquée contre la pièce.

En cas d'interruption du travail, arrêter la scie et la maintenir à l'arrêt dans le matériau jusqu'à ce que la lame de scie s'immobilise. Ne jamais essayer de sortir la scie de la pièce tant que la lame est en mouvement car un rebond est susceptible de se produire.

Ne pas mettre l'outil en marche lorsque la lame est en contact avec la pièce. Attendre que la lame atteigne sa vitesse maximale avant de commencer la coupe.

Pour redémarrer une scie plongée dans une pièce, centrer la lame dans la fente de sciage et contrôler que les dents de la lame ne sont pas accrochées dans la pièce. Si la lame reste bloquée, il peut y avoir un rebond au redémarrage de la scie.

Ne jamais introduire les mains dans la zone de sciage et ne pas toucher la lame de scie. Ne pas placer la main sous la pièce à scier.

Éliminez uniquement les sciures de bois et autres lorsque la machine est à l'arrêt.

Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Retirez la batterie de l'outil avant toute opération de réglage, de changement d'accessoire, de maintenance ou de nettoyage.

S'assurer que la machine est débranchée avant d'installer la batterie.

Sortir la batterie de l'outil à chaque fin d'utilisation.

Voyant LED (4) : ne pas regarder directement le voyant. Ne pas regarder le rayonnement directement avec des instruments optiques.



ATTENTION Ne pas regarder dans la lampe (4) lorsqu'elle est allumée.

Réduction de la pollution aux particules fines :



AVERTISSEMENT - Certaines poussières produites par le ponçage électrique, le sciage, le ponçage, le perçage et d'autres activités de construction contiennent des agents chimiques qui causent des cancers, des anomalies congénitales ou d'autres dangers pour la reproduction. Voici quelques exemples de tels agents chimiques :

- Le plomb des peintures à base de plomb,
- La silice cristalline des briques, du ciment et d'autres produits de maçonnerie, et
- L'arsenic et le chrome du bois d'œuvre traité chimiquement.

Les conséquences de telles expositions varient en fonction de la fréquence à laquelle vous faites ce type de travail. Pour réduire votre exposition à ces agents chimiques, travaillez dans un endroit bien

ventilé et utilisez des équipements de protection agréés, tels que les masques de protection contre la poussière qui sont conçus spécialement pour filtrer les particules microscopiques.

Cela vaut également pour les poussières d'autres matériaux, comme par exemple certains types de bois (comme la poussière de chêne ou de hêtre), de métaux et l'amiante. D'autres maladies connues incluent par exemple les réactions allergiques et les affections des voies respiratoires. Il est souhaitable que le corps n'absorbe pas ces poussières.

Respecter les directives et les dispositions locales applicables au matériau, au personnel, à l'application et au lieu d'utilisation (par exemple directives en matière de protection au travail, élimination des déchets).

Collecter les particules émises sur le lieu d'émission et éviter les dépôts dans l'environnement.

Utiliser des accessoires adaptés pour les travaux spécifiques. Cela permet d'éviter l'émission incontrôlée de particules dans l'environnement.

Utiliser un système d'aspiration des poussières adapté.

Réduire l'émission de poussières en :

- évitant d'orienter les particules sortantes et l'air d'échappement de la machine vers vous ou vers des personnes se trouvant à proximité ou vers des dépôts de poussière,
- utilisant un système d'aspiration et/ou un purificateur d'air,
- aérant convenablement le lieu de travail et en l'aspirant pour le maintenir propre. Balayer ou souffler les poussières les fait tourbillonner.
- Aspirer ou laver les vêtements de protection. Ne pas les souffler, les battre, ni les broser.

4.1 Consignes de sécurité relatives à la batterie :



Protéger les batteries de l'humidité !



Ne pas exposer les batteries au feu !

N'utilisez pas de batteries défectueuses ou déformées !

N'ouvrez pas les batteries !

Ne touchez ni court-circuitez jamais entre eux les contacts d'une batterie.



Une batterie Li-Ion défectueuse peut occasionner une fuite de liquide légèrement acide et inflammable !



En cas de fuite d'acide de batterie et de contact avec la peau, rincez immédiatement et abondamment à l'eau. En cas de projection dans les yeux, lavez-les à l'eau propre et consultez immédiatement un médecin !

Si la machine est défectueuse, retirer la batterie de la machine.

Transport de batteries Li-Ion :

L'expédition de batteries Li-Ion est soumise à la législation sur les produits dangereux (UN 3480 et UN 3481). Lors de l'envoi de batteries Li-Ion, clarifiez les prescriptions actuellement valables. Le

cas échéant, veuillez vous renseigner auprès de votre transporteur. Un emballage certifié est disponible chez Metabo.

Envoyez uniquement des batteries dont le boîtier est intact et qui ne présentent pas de fuite. Pour l'envoi, sortez la batterie de l'outil. Protégez les contacts de tout court-circuit (par exemple isolez-les à l'aide de ruban adhésif).

5. Figures

Les figures se trouvent au début de la notice d'utilisation.

6. Vue d'ensemble

➔ Fig. A - D

- 1 Adaptateur de rail de guidage (à fixer sur le rail de guidage 6.31213) *
- 2 Plaque de protection pour utilisation en cas de surfaces de pièces sensibles (à fixer comme illustré) *
- 3 Plaquette anti-éclats *
- 4 Voyant LED
- 5 Cache de protection *
- 6 Étrier de protection contre tout contact accidentel avec la lame
- 7 Levier de réglage du mouvement pendulaire
- 8 Bouton de commande du souffleur de copeaux
- 9 Interrupteur coulissant sur marche/arrêt
- 10 Poignée
- 11 Plaque de base
- 12 Tubulure d'aspiration *
- 13 Molette de réglage de la vitesse
- 14 Touche de déverrouillage de la batterie
- 15 Batterie
- 16 Indicateur de capacité et de signalisation
- 17 Touche de l'indicateur de capacité
- 18 Lame de scie *
- 19 Rouleau de support de la lame
- 20 Serre-lame
- 21 Levier de serrage pour fixer la lame de scie
- 22 Échelle pour lecture de l'angle de coupe réglé
- 23 Levier de blocage pour coupes en biais
- 24 Vis de blocage
- 25 Vis pour force de serrage

* suivant version/non compris dans la fourniture

7. Mise en service

7.1 Installation de la plaquette anti-éclats

➔ Fig. A



Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. Pour insérer la plaquette anti-éclats (3), il faut retirer la lame de la scie.

Retourner l'outil, la plaque de base est orientée vers le haut. Insérer la plaquette anti-éclats par l'avant en respectant les 2 points suivants :

- La partie lisse de la plaquette est orientée vers le haut.

- La fente est orientée vers l'arrière (vers la batterie).

Si vous travaillez avec la plaque de protection (2) fixée (suivant équipement), insérez la plaquette anti-éclats dans la plaque de protection.

7.2 Installation de la lame de scie ➡ Fig. B

 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Utiliser une lame bien adaptée au matériau à scier.

- Tourner le levier de serrage (21) vers l'avant jusqu'à la butée et le maintenir dans cette position.
- Insérer la lame de scie (18) contre la force du ressort jusqu'en butée (les dents de scie sont dirigées vers l'avant). S'assurer qu'elle repose correctement dans la rainure du disque support de la lame de scie (19).
- Relâcher le levier de serrage (21). (Il retourne automatiquement dans sa position d'origine. La lame est maintenant serrée).

7.3 Retirer la lame de la scie

 Attention, ne jamais diriger la scie sauteuse vers des personnes pendant le retrait de la lame de la scie.

- Tourner le levier tendeur (21) jusqu'à la butée, la lame de la scie sera éjectée par la force de ressort.

7.4 Installation / retrait du capot de protection ➡ Fig. A

Placer : Avancer le capot de protection (5) jusqu'à ce qu'il s'encliquète

Démontage : saisir le capot de protection (5) latéralement des deux côtés, puis le retirer vers l'avant.

7.5 Sciage avec aspiration de la poussière ➡ Fig. A

- Insérer la tubulure d'aspiration (12). Brancher un aspirateur adéquat.
- Pour une aspiration optimale, placer le capot de protection (5).
- Éteindre le souffleur de copeaux (voir chapitre 8.1).

7.6 Scier sans aspirateur

- Travailler sans le capot de protection (5) (pour le retirer, voir chapitre 7.4).

7.7 Coupes en biais ➡ Fig. C

Retirer le capot de protection (5), la plaque de protection (2), la plaquette anti-éclats (3) et la tubulure d'aspiration (12). Ces pièces ne peuvent pas être utilisées pour les coupes biaisées.

- Retirer le levier de blocage (23).
- Pousser la plaque de base (11) légèrement vers l'arrière et la tourner.
- Les angles peuvent être relevés sur l'échelle (22). Changer l'angle à l'aide d'un rapporteur.
- Pousser la plaque de base (11) vers l'avant pour l'engager dans l'angle spécifié.
- Engager le levier de blocage (23).

7.8 Batterie

Charger la batterie (15) avant l'utilisation.

En cas de baisse de puissance, recharger la batterie.

Vous trouverez les consignes pour recharger la batterie dans le mode d'emploi du chargeur Metabo.

Pour les batteries Li-Ion avec indicateur de capacité et de signalisation (16) (en fonction de l'équipement) :

- Appuyer sur la touche (17) pour afficher l'état de charge par le biais des voyants LED (16).
- Si un voyant LED (16) clignote, cela signifie que la batterie est presque déchargée et doit être rechargée.

7.9 Retrait, installation de la batterie ➡ Fig. A

Retrait : appuyer sur le bouton de déverrouillage de la batterie (14) et tirer la batterie (15) vers le haut pour la sortir.

Installation : insérer la batterie (15) et la faire glisser jusqu'à ce qu'elle s'encliquète.

8. Utilisation

8.1 Souffleur de copeaux ➡ Fig. A

Activation au niveau du bouton de commande (8) (symbole ) ou désactivation, par rotation du bouton.

8.2 Réglage du mouvement oscillatoire ➡ Fig. A

Régler le mouvement pendulaire souhaité à l'aide du levier de réglage (7).

Position « 0 » = Mouvement pendulaire arrêté

...

Position « III » = Mouvement pendulaire maximal

Valeurs de réglage recommandées : ➡ Fig. G.

Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

8.3 Réglage de la vitesse maximale ➡ Fig. A

Régler la vitesse maximale sur la molette (13). Ceci est également possible pendant le fonctionnement.

Position de molette "A" = démarrage automatique : lors du sciage la vitesse est accélérée automatiquement à la vitesse maximale.

Valeurs de réglage recommandées : ➡ Fig. G.

Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

8.4 Marche/arrêt, fonctionnement continu ➡ Fig. A

 Veiller à éviter que la machine aspire des poussières et des copeaux supplémentaires. Lors de la mise en marche et de l'arrêt de la machine, la tenir loin des dépôts de poussière. Après l'avoir arrêtée, ne poser la machine qu'une fois que le moteur a cessé de tourner.

 Éviter un démarrage involontaire : toujours mettre la machine hors tension avant de retirer la batterie de la machine.

 Lorsque la machine est en position de fonctionnement en continu, elle continuera de tourner si elle vous échappe des mains. Toujours tenir l'outil avec les deux mains au niveau de la poignée, veiller à un bon équilibre et travailler de manière concentrée.

Mise en marche : Glisser l'interrupteur coulissant (9) vers l'avant. Pour un fonctionnement en continu, le basculer vers l'arrière jusqu'à ce qu'il s'encliquète.

Arrêt : appuyer sur l'arrière de l'interrupteur coulissant (9), puis relâcher.

8.5 Voyant LED ➡ Fig. A

Pour les travaux dans des lieux mal éclairés. Le voyant LED (4) s'allume lorsque la machine est en marche.

Si le voyant LED clignote, voir chapitre 10.

8.6 Consignes d'utilisation ➡ Fig. E

Plongée : dans le cas de matériaux minces et souples, il est possible de plonger dans la pièce avec la lame de scie sauteuse sans percer un trou au préalable. Utiliser exclusivement des lames de scie courtes. Toujours régler l'angle sur 0°. Régler le levier de réglage (7) sur la position « 0 » (le mouvement pendulaire est désactivé). Placer la scie sauteuse avec le bord avant de la plaque de base (11) sur la pièce. Maintenir fermement la scie en marche et la guider lentement vers le bas. Lorsque la lame est sortie, le mouvement pendulaire peut être activé.

9. Nettoyage, maintenance

Retirez la batterie de l'outil avant toute opération de réglage, de changement d'accessoire, de maintenance ou de nettoyage.

Nettoyer régulièrement l'outil. Aspirer en même temps les trous d'aération du moteur à l'aide d'un aspirateur.

Souffler régulièrement et en profondeur le serre-lame (20) à l'air comprimé.

Le cas échéant, nettoyer les ouvertures derrière le rouleau de support de la lame (19).

De temps en temps, verser une goutte d'huile sur le rouleau de support de la lame (19).

Régler le cas échéant la force de serrage du levier de blocage (23) (➡ Fig. D) : desserrer la vis de blocage (24) et tourner la vis relative à la force de tension (25) (une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre augmente la force de serrage). Resserrer la vis de blocage (24).

10. Dépannage

Le voyant LED (4) clignote LENTEMENT et la machine s'est arrêtée automatiquement. En cas de surcharge persistante de la machine ou en cas de blocage de la lame de scie, la machine est

arrêtée. Arrêter la machine par le biais de l'interrupteur coulissant (9). Ensuite, la redémarrer et reprendre le travail normalement. Évitez toutes autres surcharges ou blocages.

Le voyant LED (4) clignote RAPIDEMENT et la machine ne fonctionne pas. La protection contre le redémarrage s'est déclenchée. Si la batterie est installée lorsque la machine est sous tension, la machine ne démarre pas. Éteindre la machine et la remettre en marche.

11. Accessoires

Utilisez uniquement des batteries et des accessoires originaux Metabo ou CAS (Cordless Alliance System). ➡ Fig. F.

Utiliser uniquement des accessoires qui sont conformes aux exigences et aux données caractéristiques indiquées dans la présente notice d'utilisation.

Monter correctement les accessoires. Si la machine est utilisée dans un support: fixez correctement la machine. En cas de perte de contrôle, il y a un risque de blessures.

A Chargeurs

B Batterie

C Guide circulaire et latéral

Pour scier des cercles (Ø 100 - 360 mm) et effectuer des coupes parallèles sur un bord (max. 210 mm).

Fixation du guide circulaire (➡ Fig. F-I)

- Insérer la tige du guide circulaire et latéral sur le côté dans la plaque de base (la pointe de centrage (c) est orientée vers le bas).
- Régler le rayon souhaité (d).
- Serrer la vis (b).

Fixation du guide latéral (➡ Fig. F-II)

- Insérer la tige du guide circulaire et latéral sur le côté dans la plaque de base (la pointe de centrage (c) est orientée vers le haut).
- Régler la mesure (e)
- Serrer la vis (b).

Gamme d'accessoires complète, voir www.metabo.com ou catalogue.

12. Réparations

 Les travaux de réparation sur les outils électriques peuvent uniquement être effectués par un électricien !

Pour toute réparation sur un outil Metabo, contactez le représentant Metabo. Voir les adresses sur www.metabo.com.

Les listes des pièces détachées peuvent être téléchargées sur www.metabo.com.

13. Protection de l'environnement

Suivez les réglementations nationales concernant l'élimination écologique et le recyclage des machines, des emballages et des accessoires.

Les batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères ! Ramenez les batteries défectueuses ou usagées à un revendeur Metabo !
Ne pas jeter les batteries dans l'eau.



Uniquement pour les pays de l'UE : ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE) et à sa transposition dans le droit national, les appareils électriques usagers doivent être séparés des autres déchets et remis à un point de collecte des DEEE pour le recyclage.
Avant d'éliminer l'outil électrique, déchargez sa batterie. Protégez les contacts de tout court-circuit (par exemple isolez-les à l'aide de ruban adhésif).

Niveaux sonores types A évalués :

L_{pA} = niveau de pression acoustique
 L_{WA} = niveau de puissance acoustique
 K_{pA}, K_{WA} = incertitude

Pendant le fonctionnement, il se peut que le niveau sonore dépasse les 80 db(A).



Porter des protège-oreilles !

14. Caractéristiques techniques

➡ *Fig. G* Sous réserve de modifications dans le sens du progrès technique.

U = tension de la batterie
 T_1 = épaisseur de matériau max. dans le bois
 T_2 = épaisseur de matériau max. dans les métaux non-ferreux
 T_3 = épaisseur de matériau max. dans la tôle d'acier
 n_0 = vitesse à vide
m = poids (avec la plus petite batterie)

Valeurs de mesure calculées selon EN 60745.

Température ambiante admissible pendant le fonctionnement :

-20 °C à 50 °C (performances limitées à des températures inférieures à 0 °C). Température ambiante admissible pour le stockage : 0 °C à 30 °C

== Courant continu

Les caractéristiques techniques indiquées sont soumises à tolérance (selon les normes en vigueur correspondantes).

Les perturbations à fréquence et à énergie élevées peuvent occasionner des variations de vitesse jusqu'à l'arrêt. Ces variations cessent dès la disparition des perturbations.



Valeurs d'émission

Ces valeurs permettent l'estimation des émissions de l'outil électrique et la comparaison entre différents outils électriques. Selon les conditions d'utilisation, l'état de l'outil électrique ou les accessoires utilisés, la sollicitation réelle peut plus ou moins varier. Pour l'estimation, tenir compte des pauses de travail et des phases de sollicitation moindres. Définir des mesures de protection pour l'utilisateur sur la base des valeurs estimatives adaptées en conséquence, p. ex. mesures organisationnelles.

Valeur totale de vibration (somme vectorielle de trois directions) calculée selon EN 60745 :

$a_{h,CM}$ = valeur d'émission vibratoire (sciage de tôle d'acier)

$a_{h,CW}$ = valeur d'émission vibratoire (sciage du bois)

$K_{h,...}$ = incertitude (vibration)

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

1. Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen en uitsluitende verantwoording dat: deze accu-decoupeerzagen, geïdentificeerd door type en serienummer *1), voldoen aan alle relevante bepalingen van de richtlijnen *2) en normen *3). Technische documentatie bij *4) ➡ *afb. H*

2. Voorgeschreven gebruik van het systeem

De machine is geschikt voor het zagen van non-ferrometaal en plaatstaal, van hout en op hout gelijkende materialen, van kunststof en gelijksoortige materialen. Iedere andere toepassing is niet toelaatbaar.

Alleen de gebruiker is aansprakelijk voor schade door oneigenlijk gebruik.

De algemeen erkende ongevallenpreventievoorschriften en de bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten in acht worden genomen.

3. Algemene veiligheidsvoorschriften



Let voor uw veiligheid en die van het elektrisch gereedschap op de passages die zijn voorzien van dit symbool!



WAARSCHUWING – Lees de gebruiksaanwijzing om het risico op letsel te verminderen.



WAARSCHUWING – Lees alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, afbeeldingen en technische specificaties die samen met dit elektrische gereedschap worden geleverd. *Als de hieronder vermelde aanwijzingen niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.*

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen met het oog op toekomstig gebruik.

Geef uw elektrisch gereedschap alleen met deze documenten aan anderen door.

4. Speciale veiligheidsinstructies

Houd het apparaat vast aan de geïsoleerde greepvlakken wanneer u werkzaamheden uitvoert, waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen kan raken. Door het contact met een onder spanning staande leiding kunnen ook metalen onderdelen van het apparaat onder spanning worden gezet, met een elektrische schok als mogelijk gevolg.

Bevestig het werkstuk en zet het met klemmen of op andere wijze vast op een stabiele

ondergrond. Wanneer u het werkstuk alleen met de hand vasthoudt of tegen uw lichaam houdt, blijft het instabiel, hetgeen verlies van controle tot gevolg kan hebben.

Zorg er (bijv. met behulp van een metaaldetector) voor dat zich op de plaats die bewerkt moet worden, geen stroom-, water- of gasleidingen bevinden.

Probeer niet om extreem kleine werkstukken te zagen.

De voetplaat moet bij het zagen stevig op het werkstuk liggen.

Wanneer u het werk onderbreekt, schakel de zaag dan uit en houd hem rustig in het materiaal totdat het zaagblad tot stilstand gekomen is. Probeer nooit om de zaag uit het werkstuk te halen zolang het zaagblad beweegt, anders kan er een terugslag plaatsvinden.

Schakel de machine niet in terwijl het zaagblad het werkstuk raakt. Laat het zaagblad eerst de volle slagfrequentie bereiken voordat u de snede uitvoert.

Wanneer u een zaag die in het werkstuk steekt weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagvoeg en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn blijven haken. Klemt het zaagblad, dan kan het een terugslag veroorzaken op het moment dat de zaag opnieuw wordt gestart.

Kom met uw handen niet binnen het zaagbereik of aan het zaagblad. Kom met uw handen niet onder het werkstuk.

Verwijder spaanders en dergelijke uitsluitend bij een uitgeschakelde en stilstandende machine.

Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

Haal het accupack uit de machine voordat instel-, ombouw-, onderhouds- of reinigingswerkzaamheden uitgevoerd worden.

Verzek er ervan dat de machine bij het insteken van het accupack uitgeschakeld is.

Het accupack uit het gereedschap nemen wanneer dit niet wordt gebruikt.

LED-lampje (4): Niet direct in het licht kijken. Straling niet direct met optische instrumenten bekijken.



LET OP Niet in de brandende lamp (4) staren.

De stofbelasting verminderen:



WAARSCHUWING - Sommige stofdeeltjes die worden geproduceerd bij het schuren, zagen, slijpen, boren en ander werk bevatten chemicaliën waarvan bekend is dat ze kanker, geboortefwijkingen of andere reproductieve schade kunnen veroorzaken. Enkele voorbeelden van deze chemicaliën zijn:

- lood van loodhoudende verf,

- mineraalstof van bakstenen, cement en andere metselwerkmaterialen, en
- arseen en chroom uit chemisch behandeld hout.

Het risico dat u hierbij loopt varieert, afhankelijk van hoe vaak u met dit soort werk bezig bent. Om de blootstelling aan deze chemicaliën te verminderen: Werk in een goed geventileerde ruimte en werk met goedgekeurde persoonlijke beschermingsmiddelen zoals stofmaskers die speciaal zijn ontwikkeld voor het filteren van microscopische deeltjes.

Dit geldt ook voor stof van andere materialen, zoals sommige houtsoorten (zoals eiken- of beukenstof), metalen, asbest. Andere bekende ziekten zijn bijvoorbeeld allergische reacties, aandoeningen van de luchtwegen. Laat geen stof in uw lichaam komen.

Neem de richtlijnen en nationale voorschriften in acht die van toepassing zijn op uw materiaal, personeel, toepassing en locatie (bijv. arbeidsveiligheidsbepalingen, afvoer).

Verzamel de ontstane deeltjes op de plaats waar ze ontstaan en voorkom dat ze neerslaan in de omgeving.

Gebruik geschikte toebehoren voor speciale werkzaamheden. Daardoor komen slechts weinig deeltjes ongecontroleerd in de omgeving terecht.

Gebruik een geschikte stofafzuiging.

Verminder de stofbelasting door:

- de vrijkomende deeltjes en de afvoerluchtstroom van de machine niet op de gebruiker zelf of omstanders of op neergeslagen stof te richten,
- een afzuiginstallatie en/of een luchtfilter te gebruiken,
- de werkplek goed te ventileren en schoon te houden door te stofzuigen. Vegen of blazen verwelt het stof op.
- Zuig of was de beschermende kleding. Niet uitblazen, uitslaan of uitborstelen.

4.1 Veiligheidsinstructies voor het accupack:

 Accupacks tegen vocht beschermen!

 Accupacks niet aan vuur blootstellen!

 Geen defecte of vervormde accu-packs gebruiken! Accupacks niet openen!

Contacten van de accu-packs niet aanraken of kortsluiten!

 Uit defecte Li-ion-accu-packs kan een licht zure, brandbare vloeistof lekken!

 Wanneer accuvloeistof eruit lekt en met de huid in aanraking komt, onmiddellijk onder stromend water afspoelen. Wanneer er accuvloeistof in uw ogen terecht komt, was deze dan uit met schoon water en zoek onmiddellijk een arts op voor behandeling!

Bij een defecte machine moet u de accu-pack uit de machine halen.

Transport van Li-ion-accu-packs:

Op de verzending van Li-ion accu-packs is het voorschrift voor het transport van gevaarlijke stoffen (UN 3480 en UN 3481) van toepassing. Voor het versturen van Li-ion accu-packs moet u informatie inwinnen omtrent de actueel geldende voorschriften. Vraag eventueel ook informatie op bij uw transportbedrijf. Gecertificeerde verpakking is bij Metabo verkrijgbaar.

Verstuur accu-packs alleen als de behuizing onbeschadigd is en er geen vloeistof uit lekt. Voor het verzenden haalt u het accupack uit de machine. De contacten tegen kortsluiting beschermen (bijv. met tape isoleren).

5. Afbeeldingen

De afbeeldingen vindt u aan het begin van de gebruiksaanwijzing.

6. Overzicht

➔ Afb. A - D

- 1 Geleiderail-adapter (voor bevestiging op de geleiderail 6.31213) *
- 2 Beschermingsplaat voor gebruik bij gevoelige werkstukoppervlakken (bevestigen zoals aangegeven) *
- 3 Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk *
- 4 Led-lampje
- 5 Beschermkap *
- 6 Veiligheidsbeugel ter bescherming van onbedoeld contact met het zaagblad
- 7 Instelhendel voor pendelbeweging
- 8 Schakelknop van de spaanblaasrichting
- 9 Schakelschuif voor het in-/uitschakelen
- 10 Handgreep
- 11 Voetplaat
- 12 Afzuigaansluitstuk *
- 13 Stelknop voor instelling van de slagfrequentie
- 14 Knop voor de ontgrendeling van het accupack
- 15 Accupack
- 16 Capaciteits- en signaalindicatie
- 17 Toets voor de indicatie van de capaciteit
- 18 Zaagblad *
- 19 Zaagblad-steunrol
- 20 Zaagblad-spaninrichting
- 21 Spanhendel voor bevestiging van het zaagblad
- 22 Schaal voor het aflezen van de ingestelde zaaghoek
- 23 Klemhendel voor schuine zaagsnede
- 24 Borgschroef
- 25 Spankrachtschroef

* afhankelijk van de uitvoering/niet in de leveringsomvang

7. Ingebruikneming

7.1 Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk plaatsen ➔ afb. A



Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Bij het inzetten van het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (3) dient het zaagblad te zijn verwijderd.

Machine omdraaien, de voetplaat wijst naar boven. Het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk van voren uit erin schuiven, hierbij rekening houden met de volgende 2 punten:

- De gladde kant van het plaatje wijst naar boven.
- De uitsparing wijst naar achteren (in richting accupack).

Wanneer u met een aangebrachte beschermingsplaat (2) (afhankelijk van uitvoering) werkt, plaats dan het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk in de beschermingsplaat.

7.2 Zaagblad plaatsen ➡ afb. B



Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

Gebruik een zaagblad dat geschikt is voor het te zagen materiaal.

- Spanhendel (21) tot aan de aanslag naar voren draaien en vasthouden.
- Zaagblad (18) tegen de veerkracht in, tot aan de aanslag inbrengen. (De zaagtanden wijzen naar voren.) Let er hierbij op dat het zaagblad goed in de groef van de steunrol (19) ligt.
- Spanhendel (21) loslaten. (Hij draait automatisch in zijn uitgangspositie terug. Het zaagblad is nu stevig gespannen).

7.3 Zaagblad uitnemen



Let op, de decoupeerzaag bij het uitnemen van het zaagblad niet op personen richten.

- Spanhendel (21) tot aan de aanslag naar voren draaien, het zaagblad wordt door de veerkracht uitgeworpen.

7.4 Beschermkap aanbrengen/verwijderen ➡ afb. A

Aanbrengen: beschermkap (5) van voren opsteken tot hij vastklikt

Afnemen: beschermkap (5) aan weerskanten beetpakken, enigszins optillen en vervolgens naar voren wegtrekken.

7.5 Zagen met stofafzuiging ➡ afb. A

- Afzuigaansluitstuk (12) plaatsen. Een geschikt afzuigapparaat aansluiten.
- Voor een optimale stofafzuiging de beschermkap (5) opzetten.
- Spaanblaasinrichting uitschakelen (zie hoofdstuk 8.1).

7.6 Zagen zonder stofafzuiging

- Met afgenomen beschermkap (5) werken (voor afnemen, zie hoofdstuk 7.4).

7.7 Schuine zaagsnede ➡ afb. C

Beschermkap (5), beschermingsplaat (2), beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (3) en afzuigslang (12) verwijderen. Deze onderdelen

kunnen bij schuine zaagsnedes niet gebruikt worden.

- Klemhendel (23) uittrekken.
- Voetplaat (11) enigszins naar achteren schuiven en draaien.
- De hoeken kunnen op de schaal (22) afgelezen worden. Een andere hoek m.b.v. een hoekmeter instellen.
- Om de voetplaat (11) in een bepaalde hoek in te klikken, deze naar voren schuiven.
- Klemhendel (23) indrukken.

7.8 Accupack

Het accupack (15) voor gebruik opladen.

Laad het accupack bij vermogensverlies weer op.

U vindt de instructies voor het opladen van het accupack in de gebruiksaanwijzing van de Metaboblad.

Bij Li-Ion-accu-packs met capaciteits- en signaalindicatie (16) (afhankelijk van de uitvoering):

- Druk op knop (17) waarna de laadtoestand wordt aangegeven door de led-lampjes (16).
- Wanneer een LED-lampje knippert (16), is het accupack bijna leeg en moet het weer opgeladen worden.

7.9 Accupack verwijderen, plaatsen ➡ afb. A

Verwijderen: toets voor de accupack-ontgrendeling (14) indrukken en het accupack (15) naar boven uittrekken.

Plaatsen: accupack (15) erop schuiven totdat het vastklikt.

8. Gebruik

8.1 Spaanblaasinrichting ➡ afb. A

Door aan de schakelknop (8) te draaien, inschakelen (symbool ) of uitschakelen.

8.2 Pendelbeweging instellen ➡ afb. A

Met de instelhendel (7) de gewenste pendelbeweging instellen.

Stand "0" = pendelbeweging is uitgeschakeld

...

Stand "III" = maximale pendelbeweging

Aanbevolen instelwaarden: ➡ afb. G.

De optimale instelling is het beste vast te stellen door deze in de praktijk uit te proberen.

8.3 Maximale slagfrequentie instellen ➡ afb. A

De maximale slagfrequentie met de stelknop (13) instellen. Dit is ook tijdens het gebruik mogelijk.

Stelknopstand „A“ = aanloopautomaat: bij het aanzagen versnelt de slagfrequentie automatisch tot de maximale slagfrequentie.

Aanbevolen instelwaarden: ➡ afb. G.

De optimale instelling is het beste vast te stellen door deze in de praktijk uit te proberen.

8.4 Aan-/uitschakelen, continue inschakeling

➡ *afb. A*

 Het opzuigen van extra stof en spanen door de machine moet worden voorkomen. Bij het in- en uitschakelen moet erop worden gelet dat zich geen neergeslagen stof in de buurt van de machine bevindt. Leg de machine na het uitschakelen pas weg wanneer de motor tot stilstand is gekomen.

 Voorkom dat de machine onbedoeld wordt gestart: schakel de machine altijd uit wanneer het accupack uit de machine wordt gehaald.

 Bij continue inschakeling draait de machine verder wanneer hij uit de hand wordt getrokken. Houd de machine daarom altijd met beide handen aan de handgreep vast, zorg ervoor dat u stevig staat en werk geconcentreerd.

Inschakelen: schakelschuiw (9) naar voren schuiven. Voor een langdurige inschakeling vervolgens naar beneden klappen tot hij vastklikt.

Uitschakelen: op het achterste uiteinde van de schuifschakelaar (9) drukken en loslaten.

8.5 LED-lampje ➡ *afb. A*

Voor het werken op slecht verlichte plaatsen. Het LED-lampje (4) brandt wanneer de machine ingeschakeld is.

Bij knipperend LED-lampje zie hoofdstuk 10.

8.6 Aanwijzing voor het gebruik ➡ *afb. E*

Laten invallen: bij dun, zacht materiaal kunt u het decoupeerzaagblad in het werkstuk laten invallen zonder eerst een gat te boren. Gebruik alleen korte zaagbladen. Alleen bij hoekinstelling 0°.

Instelhendel (7) op stand "0" instellen (pendelbeweging is uitgeschakeld).
Decoupeerzaag met de voorkant van de voetplaat (11) op het werkstuk zetten. De lopende decoupeerzaag goed vasthouden en langzaam naar beneden leiden. Wanneer het zaagblad vrijgekomen is, kan de pendelbeweging worden ingeschakeld.

9. Reiniging, onderhoud

Haal het accupack uit de machine voordat instel-, ombouw-, onderhouds- of reinigingswerkzaamheden uitgevoerd worden.

De machine regelmatig reinigen. Daarbij de ventilatiesleuven van de motor met een stofzuiger uitzuigen.

De zaagblad-spaninrichting (20) regelmatig en grondig met perslucht uitblazen.

Zo nodig de openingen achter de zaagblad-steunrol (19) reinigen.

Van tijd tot tijd een druppel olie op de zaagblad-steunrol (19) druppelen.

Indien nodig de spankracht van de klemhendel (23) instellen (➡ *Afb. D*): De borgschroef (24) losdraaien en aan de spankrachtschroef (25) draaien. (Spankracht wordt verhoogd door tegen de klok in te draaien). Borgschroef (24) vastdraaien.

10. Storingen verhelpen

Het LED-lampje (4) knippert LANGZAAM en de machine werd automatisch uitgeschakeld. Bij een langer aanhoudende overbelasting van de machine of een blokkering van het zaagblad wordt de machine uitgeschakeld. Machine bij de schakelschuiw (9) uitschakelen. Vervolgens weer inschakelen en normaal verder werken. Zorg ervoor dat machine en zaagblad niet meer worden overbelast resp. geblokkeerd.

Het LED-lampje (4) knippert SNEL en de machine loopt niet. De herstartbeveiliging is geactiveerd. Wordt het accupack in een ingeschakelde machine gestoken, dan start de machine niet. De machine uit- en weer inschakelen.

11. Toebehoren

Gebruik uitsluitend originele Metabo of CAS (Cordless Alliance System) accupacks en toebehoren. ➡ *afb. F*.

Gebruik alleen toebehoren die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing genoemde eisen en kenmerken.

Toebehoren stevig aanbrengen. Als de machine wordt gebruikt in een houder: de machine veilig bevestigen. Verlies van controle kan tot letsel leiden.

A Laders

B Accupack

C Cirkel- en parallelgeleiding

Voor het zagen van cirkelvormen (Ø 100 - 360 mm) en voor zaagsneden parallel aan een rand (max. 210 mm).

Cirkelgeleiding aanbrengen (➡ *afb. F-I*)

- De stangen van de cirkel- en parallelgeleiding zijdelings in de voetplaat schuiven. (De centreerpunt (c) wijst naar beneden.)
- Gewenste radius (d) instellen.
- Schroef (b) aantrekken.

Parallelgeleiding aanbrengen (➡ *afb. F-II*)

- De stangen van de cirkel- en parallelgeleiding aan weerskanten in de voetplaat schuiven. (De centreerpunt (c) wijst naar boven.)
- Maat (e) instellen
- Schroef (b) aantrekken.

Compleet toebehorenprogramma, zie www.metabo.com of de catalogus.

12. Reparatie

 Reparaties aan elektrisch gereedschap mogen uitsluitend door een erkende elektricien worden uitgevoerd!

Neem voor elektrisch gereedschap van Metabo dat gerepareerd dient te worden contact op met uw Metabo-vertegenwoordiging. Zie voor adressen www.metabo.com.

Lijsten met reserveonderdelen kunt u via www.metabo.com downloaden.

13. Milieubescherming

Neem de nationale voorschriften in acht voor een milieuvriendelijke verwijdering en de recycling van afgedankte gereedschappen, verpakkingen en toebehoren.

Accupacks mogen niet bij het huisvuil gegooid worden! Geef defecte of verbruikte accupacks terug aan de Metabo-handelaar!

Accupacks niet in het water gooien.



Uitsluitend voor EU-landen: geef uw elektrisch gereedschap nooit met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EG inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de vertaling hiervan in de nationale wetgeving dienen afgedankte elektrische gereedschappen gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd. Ontlaad eerst het accupack in het elektrisch gereedschap alvorens het af te voeren. De contacten tegen kortsluiting beschermen (bijv. met tape isoleren).

14. Technische gegevens

➔ *Afb. G.* Wijzigingen in verband met technische ontwikkelingen voorbehouden.

U	= spanning van het accupack
T ₁	= grootste materiaaldikte in hout
T ₂	= grootste materiaaldikte in non-ferrometaal
T ₃	= grootste materiaaldikte in plaatstaal
n ₀	= aantal slagen bij nullast
m	= gewicht (met kleinste accupack)

Meetgegevens vastgesteld volgens de norm EN 60745.

Toegestane omgevingstemperatuur tijdens het gebruik:

-20 °C tot 50 °C (beperkt vermogen bij temperaturen beneden 0 °C). Toegestane omgevingstemperatuur tijdens de opslag: 0 °C tot 30 °C

--- Gelijktroom

De vermelde technische gegevens zijn tolerantiewaarden (overeenkomstig de betreffende geldige norm).

Energierijke hoogfrequente storingen kunnen schommelingen tot aan stilstand in het toerental veroorzaken. Deze verdwijnen weer zodra de storingen afgenomen zijn.



Emissiewaarden

Deze waarden maken een beoordeling van de emissie van het elektrisch gereedschap en een vergelijking van de verschillende elektrische gereedschappen mogelijk. Afhankelijk van het gebruik, de toestand van het elektrisch gereedschap of het inzetgereedschap kan de daadwerkelijke belasting hoger of lager uitvallen. Neem voor de beoordeling pauzes en fasen met een lagere belasting in aanmerking. Bepaal op basis van de overeenkomstig aangepaste geschatte waarden maatregelen ter bescherming van de gebruiker, bijv. organisatorische maatregelen.

Totale trillingswaarde (vectorsom van drie richtingen) vastgesteld conform EN 60745:

a_{h,CM} = trillingsemissiewaarde
(Metaalplaat zagen)

a_{h,CW} = trillingsemissiewaarde
(Hout zagen)

K_{h...} = onzekerheid (trilling)

Typisch A-gekwalificeerd geluidsniveau:

L_{pA} = geluidsdrumniveau

L_{WA} = geluidsvermogensniveau

K_{pA}, K_{WA} = onzekerheid

Tijdens het werken kan het geluidsniveau 80 dB(A) overschrijden.



Draag gehoorbescherming!

Istruzioni originali

1. Dichiarazione di conformità

Dichiariamo sotto la nostra completa responsabilità che questi segchetti alternativi a batteria, identificati dai modelli e numeri di serie *1), sono conformi a tutte le disposizioni pertinenti delle direttive *2) e delle norme *3). Documentazione tecnica presso *4) ➡ Fig. H

2. Utilizzo conforme

Il dispositivo è adatto per il taglio di metalli non ferrosi e di lamiera d'acciaio, legno e materiali in "simil-legno", plastiche e materiali simili. Qualsiasi utilizzo diverso da questo non è consentito.

Per eventuali danni derivanti da un uso improprio del dispositivo è responsabile esclusivamente l'utilizzatore.

È obbligatorio rispettare le prescrizioni generali per la prevenzione degli infortuni nonché le avvertenze di sicurezza allegate.

3. Avvertenze generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e per una migliore cura dell'elettrotensile, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo!



AVVERTENZA – Leggere le istruzioni per l'uso al fine di ridurre il rischio di lesioni.



AVVERTENZA - Leggere tutte le avvertenze di pericolo, le istruzioni operative, le figure e le specifiche accluse al presente elettrotensile. Il mancato rispetto di tutte le istruzioni sottoelencate potrà comportare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un uso futuro.

L'elettrotensile va ceduto esclusivamente insieme al presente documento.

4. Avvertenze specifiche di sicurezza

Tenere l'utensile dalle superfici di presa isolate quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'utensile accessorio entri in contatto con cavi elettrici nascosti. Il contatto con un cavo sotto tensione può mettere sotto tensione anche i componenti metallici del dispositivo e provocare così una scossa elettrica.

Fissare e assicurare il pezzo in lavorazione su un fondo stabile, tramite morsetti o in altro modo. Se si trattiene il pezzo in lavorazione con le sole mani, oppure premendolo contro il corpo, questo non sarà stabile e potrebbe non essere controllabile.

Assicurarsi che dietro il punto in lavorazione non ci siano cavi elettrici e tubi dell'acqua o del gas (ad esempio utilizzare un metal detector).

Evitare di segare pezzi estremamente piccoli.

Per il taglio, la piastra di guida deve posare saldamente sul pezzo in lavorazione.

Qualora si dovesse interrompere il lavoro, disattivare la sega e tenerla tranquillamente all'interno del pezzo in lavorazione finché la lama non si è arrestata completamente. Non cercare mai di rimuovere la sega dal pezzo in lavorazione fintanto che la lama è ancora in movimento, altrimenti sussiste il rischio di contraccolpo.

Non accendere il dispositivo quando la lama è in contatto con il pezzo in lavorazione. Lasciare che la lama raggiunga il suo massimo numero di corse prima di procedere all'esecuzione del taglio.

Per riavviare una sega bloccata nel pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fessura e controllare che i denti non siano incastrati nel pezzo. Se la lama rimane bloccata, ne potrebbe derivare un contraccolpo quando la sega viene nuovamente messa in funzione.

Non avvicinarsi con le mani alla zona di taglio e alla lama. Non tenere le mani sotto il pezzo in lavorazione.

Rimuovere trucioli e simili solo con il dispositivo disinserito.

Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare i guanti di protezione.

Prima di eseguire qualsiasi lavoro di regolazione, modifica, manutenzione o pulizia, estrarre la batteria dal dispositivo.

Prima di inserire la batteria, assicurarsi che la macchina sia spenta.

Nei periodi di inutilizzo, rimuovere la batteria dalla macchina.

LED (4): non rivolgere lo sguardo direttamente nella luce. Non osservare direttamente con strumenti ottici la luce emanata.



ATTENZIONE: non fissare la luce accesa (4)!

Riduzione della formazione di polvere:



AVVERTENZA - Alcune polveri che si formano durante la levigatura con carta vetrata, il taglio, la levigatura, la foratura e altri lavori contengono sostanze chimiche note per essere causa di tumori, difetti alla nascita o altre anomalie nella riproduzione. Alcune di queste sostanze chimiche sono per esempio:

- piombo in vernici contenenti piombo,
- polvere minerale proveniente da mattoni, cemento e altri materiali edili,
- arsenico e cromo provenienti da legno trattato chimicamente.

Il rischio di questa esposizione varia a seconda della frequenza con cui si effettua questo tipo di

lavoro. Per ridurre l'esposizione a queste sostanze chimiche: lavorare in un'area ben ventilata e con dispositivi di protezione approvati, quali ad es. mascherine antipolvere progettate appositamente per filtrare le particelle microscopiche.

Ciò vale anche per la polvere proveniente da altri materiali, come ad es. alcuni tipi di legno (come la polvere di quercia o di faggio), metalli, amianto. Altre malattie note sono ad es. le reazioni allergiche e le malattie alle vie respiratorie. Impedire alla polvere di raggiungere il corpo.

Osservare le direttive e le disposizioni nazionali inerenti al materiale utilizzato, al personale, al tipo e luogo di impiego (ad es. disposizioni sulla sicurezza del lavoro, smaltimento).

Raccogliere le particelle formatesi, evitando che si depositino nell'ambiente circostante.

Per lavori speciali, utilizzare accessori adeguati. In questo modo, nell'ambiente si diffonde in maniera incontrollata una minore quantità di particelle.

Utilizzare un sistema di aspirazione adatto.

Ridurre la formazione di polvere procedendo come segue:

- Non indirizzare le particelle in uscita e la corrente dell'aria di scarico del dispositivo su di sé o sulle persone che si trovano nelle vicinanze, né sulla polvere depositata.
- Utilizzare un impianto di aspirazione e/o un depuratore d'aria.
- Ventilare bene il luogo di lavoro e tenerlo pulito tramite aspirazione. Passando la scopa o soffiando si provoca un movimento vorticoso della polvere.
- Aspirare o lavare gli indumenti di protezione. Non soffiare, scuotere o spazzolare.

4.1 Avvertenze di sicurezza inerenti alla batteria



Proteggere le batterie dall'umidità!



Non esporre le batterie al fuoco!

Non utilizzare batterie difettose o deformate!

Non aprire le batterie!

Non toccare o mettere in cortocircuito i contatti delle batterie!



Dalle batterie agli ioni di litio difettose può fuoriuscire un liquido leggermente acido e infiammabile!



Se si verifica una perdita di liquido della batteria e questo entra in contatto con la pelle, risciacquare subito con abbondante acqua. Se il liquido delle batterie entra in contatto con gli occhi, risciacquare con acqua pulita e affidarsi immediatamente alle cure di un medico!

In caso di guasto al dispositivo, rimuovere la batteria.

Trasporto delle batterie agli ioni di litio:

La spedizione delle batterie agli ioni di litio è soggetta alle norme sulle merci pericolose (UN 3480 e UN 3481). Per la spedizione di batterie agli ioni di litio, informarsi sulle norme attualmente in

vigore. Chiedere eventualmente informazioni alla ditta di trasporti incaricata. L'imballaggio certificato è disponibile presso Metabo.

Inviare le batterie solo se l'alloggiamento è intatto e non presenta perdite. Rimuovere la batteria dal dispositivo per la spedizione. Proteggere i contatti dai cortocircuiti (ad esempio isolandoli con del nastro adesivo).

5. Illustrazioni

Le illustrazioni sono riportate all'inizio delle istruzioni per l'uso.

6. Panoramica generale

➔ *Figg. A - D*

- 1 Adattatore rotaia di guida (per montaggio su rotaia di guida 6.31213) *
- 2 Piastra di protezione per impiego con pezzi dalle superfici delicate (montare nel modo illustrato) *
- 3 Piastrina di protezione antisceggiatura *
- 4 LED
- 5 Cappuccio di protezione *
- 6 Staffa di protezione contro un contatto imprevisto della lama
- 7 Leva di regolazione per il movimento oscillatorio
- 8 Interruttore a manopola del dispositivo di soffiaggio trucioli
- 9 Interruttore a cursore per accensione/spengimento
- 10 Impugnatura
- 11 Piastra di guida
- 12 Bocchetta di aspirazione *
- 13 Rotellina di regolazione per impostazione numero di corse
- 14 Tasto di sbloccaggio della batteria
- 15 Batteria
- 16 Indicatore di capacità e segnalatore
- 17 Tasto dell'indicatore di capacità
- 18 Lama *
- 19 Rullino guidalama
- 20 Dispositivo di bloccaggio lama
- 21 Leva di bloccaggio per il fissaggio della lama
- 22 Scala di lettura dell'angolo di taglio impostato
- 23 Leva di fissaggio per tagli obliqui
- 24 Vite di sicurezza
- 25 Vite dinamometrica

* in base alla dotazione/non compreso nella fornitura

7. Messa in funzione

7.1 Applicazione della piastrina di protezione antisceggiatura ➔ *Fig. A*



Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. Per l'introduzione della piastrina di protezione antisceggiatura (3) occorre prima rimuovere la lama.

Capovolgere il dispositivo: la piastra di guida è rivolta verso l'alto. Inserire dal davanti la piastrina di protezione antisceggiatura, badando che siano soddisfatte le 2 condizioni seguenti:

- La parte liscia della piastrina deve essere rivolta verso l'alto.
- La scanalatura deve essere rivolta all'indietro (verso il caricabatteria).

Qualora si lavori con la piastra di protezione installata (2) (a seconda della dotazione), inserire la placchetta di protezione antisceggio nella piastra di protezione.

7.2 Inserimento della lama ➡ Fig. B

 Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare i guanti di protezione.

Utilizzare una lama adatta per il materiale che si intende tagliare.

- Ruotare in avanti la leva di bloccaggio (21) fino all'arresto e tenerla in posizione.
- Inserire la lama (18) fino a battuta, contrastando la forza elastica, (i denti della sega saranno rivolti in avanti), accertandosi che essa sia correttamente inserita nell'intaglio del rullino guidalama (19).
- Rilasciare la leva di bloccaggio (21). (Torna automaticamente nella sua posizione iniziale. Ora la lama è fissata in modo sicuro.)

7.3 Rimozione della lama

 Attenzione: quando si rimuove la lama, non rivolgere il seghetto alternativo verso altre persone.

- Ruotare in avanti la leva di bloccaggio (21) fino a battuta: la lama viene espulsa grazie alla forza elastica.

7.4 Applicazione / rimozione del cappuccio di protezione ➡ Fig. A

Montaggio: applicare il cappuccio di protezione (5) da davanti fino ad innesto avvenuto

Smontaggio: afferrare il cappuccio di protezione (5) da entrambi i lati, quindi rimuoverlo tirando in avanti.

7.5 Tagliare con l'aspirazione polvere ➡ Fig. A

- Inserire l'attacco di aspirazione (12). Collegare un aspiratore adatto.
- Per un'ottimale aspirazione delle polveri installare il cappuccio di protezione (5).
- Disinserire il dispositivo di soffiaggio trucioli (vedere capitolo 8.1).

7.6 Tagliare senza aspirazione polvere

- Lavorare con il cappuccio di protezione (5) rimosso (per lo smontaggio vedere capitolo 7.4).

7.7 Tagli obliqui ➡ Fig. C

Rimuovere il cappuccio di protezione (5), la piastra di protezione (2), la placchetta di protezione antisceggio (3) e l'attacco di aspirazione (12). Questi componenti non possono essere utilizzati per l'esecuzione di tagli obliqui.

- Estrarre la leva di fissaggio (23).

- Spingere il piedino (11) leggermente all'indietro e ruotarlo.
- Gli angoli possono essere rilevati dalla scala (22). Altri angoli possono essere impostati con l'ausilio di un goniometro.
- Spingere in avanti il piedino (11) fino all'innesto negli angoli predefiniti.
- Spingere all'interno la leva di fissaggio (23).

7.8 Batteria

Prima dell'utilizzo, ricaricare la batteria (15).

Ricaricare la batteria in caso di efficienza ridotta.

Le istruzioni di ricarica della batteria sono contenute nelle istruzioni per l'uso del caricabatteria Metabo.

Nelle batterie al litio con indicatore di capacità e di segnalazione del livello di carica (16) (in base alla dotazione):

- Premere il tasto (17) e il livello di carica viene visualizzato dalle spie LED (16).
- Se un LED (16) lampeggia, significa che la batteria è quasi scarica e dev'essere ricaricata.

7.9 Rimozione e inserimento della batteria ➡ Fig. A

Rimozione: premere il tasto di sbloccaggio della batteria (14) ed estrarre la batteria (15) verso l'alto.

Inserimento: spingere la batteria (15) fino allo scatto.

8. Utilizzo

8.1 Dispositivo di soffiaggio trucioli ➡ Fig. A

Accendere o spegnere la macchina mediante l'apposito interruttore a manopola (8), ruotandolo (simbolo ).

8.2 Regolazione del movimento oscillatorio ➡ Fig. A

Mediante l'apposita leva di regolazione (7), impostare il movimento oscillatorio desiderato.

Posizione "0" = movimento oscillatorio disinserito

...

Posizione "III" = movimento oscillatorio massimo

Valori di regolazione consigliati: ➡ Fig. G.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con dei tentativi pratici.

8.3 Impostazione numero di corse massimo ➡ Fig. A

Impostare il numero di corse massimo tramite la rotellina di regolazione (13). Ciò è possibile anche durante il funzionamento.

Posizione "A" della rotellina di regolazione = avviamento automatico: all'inizio del taglio, il numero di corse aumenta automaticamente fino al valore massimo.

Valori di regolazione consigliati: ➡ Fig. G.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con dei tentativi pratici.

8.4 Accensione/spengimento, funzionamento continuo ➡ Fig. A

 Evitare che il dispositivo aspiri ulteriori trucioli e polvere. Durante l'accensione e lo spegnimento, tenere lontano il dispositivo dalla polvere residua. Dopo lo spegnimento, riporre il dispositivo soltanto dopo che il motore si è completamente arrestato.

 Evitare un avviamento indesiderato: spegnere sempre la macchina quando occorre estrarre la batteria dalla macchina stessa.

 In caso di funzionamento continuo, il dispositivo continua a funzionare anche se si lascia la presa. Pertanto è necessario afferrare sempre saldamente il dispositivo per le impugnature previste usando entrambe le mani, assumere una postura stabile e lavorare concentrati.

Accensione: spingere l'interruttore a scorrimento (9) in avanti. Per il funzionamento continuo, premerlo verso il basso fino all'innesto.

Spegnimento: premere sull'estremità posteriore dell'interruttore a scorrimento (9) e rilasciare.

8.5 LED ➡ Fig. A

Per l'impiego in postazioni scarsamente illuminate. Il LED (4) si accende a utensile attivo.

Se il LED lampeggia, vedere capitolo 10.

8.6 Nota d'uso ➡ Fig. E

Taglio ad immersione: in caso di materiali sottili e teneri, con la lama del seghetto è possibile effettuare un taglio ad immersione nel pezzo in lavorazione senza necessità di praticare precedentemente un foro. Utilizzare soltanto lame corte. Solo con impostazione dell'angolo a 0°. Portare la leva di regolazione (7) in posizione "0" (movimento oscillatorio disattivato). Appoggiare il seghetto alternativo con il bordo anteriore della piastra di guida (11) sul pezzo in lavorazione. Tenere saldamente il seghetto alternativo quando è in funzione e guidarlo lentamente verso il basso. Quando la lama si è liberata, è possibile attivare il movimento oscillatorio.

9. Pulizia, manutenzione

Prima di eseguire qualsiasi lavoro di regolazione, modifica, manutenzione o pulizia, estrarre la batteria dal dispositivo.

Pulire il dispositivo a intervalli regolari. Pulire le fenditure di ventilazione del motore con un aspirapolvere.

Soffiare regolarmente a fondo con aria compressa il dispositivo di bloccaggio lama (20).

Se necessario, pulire le aperture poste dietro il rullino guidalama (19).

Di tanto in tanto versare una goccia d'olio sul rullino guidalama (19).

All'occorrenza, regolare la forza di serraggio della leva di fissaggio (23) (➡ fig. D): allentare la vite di sicurezza (24) e ruotare la vite dinamometrica (25)

(ruotando in senso antiorario, la forza di serraggio verrà aumentata). Serrare la vite di sicurezza (24).

10. Eliminazione dei guasti

Il LED (4) lampeggia LENTAMENTE e l'utensile è stato spento automaticamente. In caso di sovraccarico prolungato dell'utensile, oppure di bloccaggio della lama, l'utensile viene disinserito. Spegner il dispositivo con l'interruttore a scorrimento (9). Rimetterlo poi in funzione e continuare a lavorare normalmente. Evitare ulteriori sovraccarichi o bloccaggi.

Il LED (4) lampeggia RAPIDAMENTE e l'utensile non funziona. La protezione contro il riavvio dell'utensile è scattata. Se la batteria viene inserita mentre il dispositivo è acceso, questo non entra in funzione. Spegner e riaccendere il dispositivo.

11. Accessori

Utilizzare soltanto batterie e accessori originali Metabo o CAS (Cordless Alliance System). ➡ Fig. F.

Utilizzare esclusivamente accessori conformi ai requisiti e ai parametri riportati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Applicare gli accessori in modo sicuro. Se il dispositivo è applicato ad un supporto, fissare saldamente il dispositivo. La perdita del controllo può provocare lesioni.

A Caricabatterie

B Batteria

C Guida circolare e parallela

Per l'esecuzione di tagli circolari (Ø 100 - 360 mm) e per tagli paralleli a un bordo (max 210 mm).

Montaggio della guida circolare (➡ Fig. F-I)

- Inserire lateralmente la barra della guida circolare e parallela nella piastra di guida (il perno di centraggio (c) è rivolto verso il basso).
- Impostare il raggio desiderato (d).
- Stringere a fondo la vite (b).

Montaggio della guida parallela (➡ Fig. F-II)

- Introdurre lateralmente la barra della guida circolare e parallela nel piedino (a) (il perno di centraggio (c) è rivolto verso l'alto).
- Impostare la quota (e)
- Stringere a fondo la vite (b).

La gamma completa degli accessori è disponibile all'indirizzo www.metabo.com oppure nel catalogo.

12. Riparazione

 Le eventuali riparazioni degli elettrotensili devono essere eseguite esclusivamente da elettricisti specializzati.

Nel caso di elettrotensili Metabo che necessitino di riparazioni, rivolgersi al proprio rappresentante di zona. Per gli indirizzi consultare il sito www.metabo.com.

Gli elenchi delle parti di ricambio possono essere scaricati dal sito www.metabo.com.

13. Rispetto dell'ambiente

Attenersi alle norme nazionali riguardo allo smaltimento ecocompatibile e al riciclaggio di macchine fuori servizio, imballaggi e accessori.

Le batterie non devono essere smaltite insieme ai rifiuti domestici! Restituire le batterie difettose o esauste ai commercianti specializzati Metabo!

Non gettare le batterie nell'acqua.



Solo per i Paesi UE: non smaltire gli elettro-utensili tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva europea 2012/19/UE sugli utensili elettrici ed elettronici usati e l'applicazione nel diritto nazionale, gli elettro-utensili usati devono essere smaltiti separatamente e sottoposti ad un sistema di riciclaggio eco-compatibile.

Prima di effettuare lo smaltimento, scaricare la batteria all'interno dell'utensile elettrico. Proteggere i contatti dai cortocircuiti (ad esempio isolandoli con del nastro adesivo).

$a_{h,CM}$ = valore di emissione vibrazione (taglio di lamiere metalliche)

$a_{h,CW}$ = valore di emissione vibrazione (taglio del legno)

$K_{h,...}$ = incertezza (vibrazioni)

Livello sonoro classe A tipico:

L_{pA} = livello di pressione acustica

L_{WA} = livello di potenza acustica

K_{pA}, K_{WA} = incertezza

Durante il lavoro è possibile che venga superato il livello di rumorosità di 80 d(A).



Indossare le protezioni acustiche!

14. Dati tecnici

➡ *Fig. G.* Con riserva di modifiche ai fini del miglioramento tecnologico.

U = tensione della batteria

T_1 = massimo spessore materiale per legno

T_2 = massimo spessore materiale per metalli non ferrosi

T_3 = massimo spessore materiale per lamiera di acciaio

n_0 = numero di corse con funzionamento al minimo

m = peso (con la batteria più piccola)

Valori misurati a norma EN 60745.

Temperatura ambiente consentita durante il funzionamento:

da -20 °C a 50 °C (con temperature inferiori a 0 °C le prestazioni sono limitate). Temperatura ambiente consentita durante il magazzinaggio: da 0 °C a 30 °C

== corrente continua

I dati tecnici sopra indicati sono soggetti a tolleranze (secondo gli standard specifici vigenti).

Eventuali disturbi ad alta energia e ad alta frequenza possono provocare oscillazioni nel numero di giri, fino all'arresto. Queste oscillazioni scompaiono non appena si neutralizzano i disturbi.



Valori di emissione

Questi valori consentono di stimare le emissioni dell'elettro-utensile e di raffrontarle con altri elettro-utensili. In base alle condizioni d'impiego, allo stato dell'elettro-utensile o degli utensili accessori, il carico effettivo può risultare superiore o inferiore. Ai fini di una corretta stima, considerare le pause di lavoro e le fasi di carico ridotto. Basandosi su valori stimati e opportunamente adattati, stabilire misure di sicurezza idonee per l'utilizzatore, ad es. di carattere organizzativo.

Valore complessivo delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) calcolato secondo la norma EN 60745:

Manual original

1. Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que esta sierra de calar de batería, identificada por tipo y número de serie *1), cumple todas las disposiciones pertinentes de las directivas *2) y normas *3). Documentación técnica en *4) ➡ *Figg. H*

2. Uso según su finalidad

Esta herramienta es ideal para cortar metales no ferrosos, chapas de acero, madera y materiales similares a la madera, plásticos y materiales similares. Cualquier otro tipo de aplicación está prohibido.

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Se deberán respetar las normas generales reconocidas sobre prevención de accidentes y las indicaciones de seguridad adjuntas.

3. Recomendaciones generales de seguridad



Por su propia protección y la de su herramienta eléctrica, preste especial atención a los puntos de texto marcados con este símbolo.



ADVERTENCIA: – Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de lesiones.



ADVERTENCIA - Lea íntegramente las advertencias de peligro, las instrucciones, las ilustraciones y los datos técnicos provistos con esta herramienta eléctrica. *En caso de no atenderse a las instrucciones siguientes, se puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o una lesión grave.*

Guarde estas indicaciones de seguridad e instrucciones de manejo en un lugar seguro. Si entrega su herramienta eléctrica a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

4. Indicaciones especiales de seguridad

Sujete la herramienta por las superficies de la empuñadura aisladas cuando realice trabajos en los que la herramienta de inserción pudiera entrar en contacto con cables eléctricos ocultos. El contacto con un cable conductor de corriente puede electrizar también las partes metálicas de la herramienta y causar una descarga eléctrica.

Fije y asegure la pieza de trabajo sobre una base estable utilizando pinzas u otros medios.

Si sujeta la pieza solo con la mano o contra su cuerpo, esta no tendrá un apoyo fijo y podría provocar una pérdida de control.

Asegúrese de que en el lugar de trabajo no existan cables, tuberías de agua o gas (por ejemplo, con ayuda de un detector de metales).

No intente serrar piezas de trabajo extremadamente pequeñas.

Apoye el tope de forma segura sobre la pieza de trabajo cuando sierre.

En el caso de que la hoja de sierra se atasque o que decida interrumpir el trabajo, desconecte la sierra y manténgala sin mover en el material hasta que la hoja se haya detenido. No intente nunca retirar la sierra de la pieza de trabajo o arrastrarla hacia atrás mientras la hoja de sierra se mueve ya que podría provocar un contragolpe.

No conecte el aparato mientras la hoja de sierra está en contacto con la pieza de trabajo. Deje que la hoja de sierra alcance el número máximo de revoluciones antes de realizar el corte.

Cuando desee volver a poner en marcha una sierra con la hoja insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja en la hendidura de serrado y compruebe que los dientes no se hayan enganchado en la pieza de trabajo. Si la hoja está atascada puede generarse un contragolpe cuando se vuelve a arrancar la sierra.

No toque con sus manos la zona de serrado ni la hoja de sierra. No toque la pieza de trabajo por la parte inferior.

La herramienta debe estar siempre detenida para eliminar virutas y otros residuos similares.

Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use guantes protectores.

Extraiga la batería de la herramienta antes de llevar a cabo cualquier ajuste, reequipamiento, trabajo de mantenimiento o limpieza.

Asegúrese de que la herramienta esté desconectada al insertar la batería.

Extraiga el acumulador de la máquina en caso de no usarla.

Lámpara de diodos (4): no mirar directamente a la lámpara. No mirar directamente con instrumentos ópticos.



ATENCIÓN: no mirar fijamente a la lámpara encendida (4).

Reducir la exposición al polvo:



ADVERTENCIA – Algunos polvos generados por el lijado, aserrado, amolado o taladrado con herramientas eléctricas y otras actividades contienen sustancias químicas que se sabe que causan cáncer, defectos de nacimiento y otros daños sobre la reproducción. Algunos ejemplos de estas sustancias químicas son:

- Plomo procedente de pinturas a base de plomo,

- polvo mineral procedente de ladrillos y cemento, así como de otros productos de mampostería, y
- arsénico y cromo procedentes de madera tratada químicamente

El riesgo por estas exposiciones varía, dependiendo la frecuencia que ejecute este tipo de trabajo. Para reducir su exposición a estas sustancias químicas: trabaje en un área bien ventilada y trabaje con equipo de seguridad aprobado, como por ejemplo las máscaras antipolvo que están diseñadas especialmente para impedir mediante filtración el paso de partículas microscópicas.

Esto vale asimismo para polvos de otros materiales como p.ej. algunos tipos de madera (como polvo de roble o de haya), metales y asbesto. Otras enfermedades conocidas son p.ej. reacciones alérgicas y afecciones de las vías respiratorias. No permita que el polvo entre en su cuerpo.

Respete las directivas y normativas nacionales (p. ej. normas de protección laboral, de eliminación de residuos) aplicables a su material, personal, uso y lugar de utilización.

Recoja las partículas resultantes en el mismo lugar de emisión, evite que éstas se depositen en el entorno.

Utilice únicamente accesorios adecuados para trabajos especiales. Esto reducirá la cantidad de partículas emitidas incontroladamente al entorno.

Utilice un sistema de aspiración de polvo adecuado.

Reduzca la exposición al polvo:

- evitando dirigir las partículas liberadas y la corriente del aparato hacia usted, hacia las personas próximas o hacia el polvo acumulado,
- incorporando un sistema de aspiración y/o un depurador de aire,
- ventilando bien el puesto de trabajo o manteniéndolo limpio mediante sistemas de aspiración. Barrer o soplar solo hace que el polvo se levante y arremoline.
- Lave la ropa de protección o límpiela mediante aspiración. No utilice sistemas de soplado, no la sacuda ni cepille.

4.1 Indicaciones de seguridad acerca de la batería:



Proteja las baterías contra la humedad.



No ponga las baterías en contacto con el fuego.

No utilice baterías defectuosas ni deformadas.

No abra la batería.

No toque ni ponga en cortocircuito los contactos de la batería.



De las baterías de litio defectuosas puede llegar a salir un líquido ligeramente ácido e inflamable



En caso de que salga líquido de la batería y entre en contacto con la piel, lávese inmediatamente con abundante agua. En caso de que el líquido entrara en contacto con los

ojos, lávelos con agua limpia y acuda inmediatamente a un centro médico.

Retire siempre la batería si la herramienta está defectuosa.

Transporte de baterías Li-Ion:

El envío de baterías Li-Ion está sujeto a la ley de transporte de mercancías peligrosas (UN 3480 y UN 3481). En caso de envío, cumpla las normas y directivas actualmente vigentes para el transporte de baterías Li-Ion. Consulte, si es necesario, a su empresa de transporte. Metabo puede facilitarle embalajes certificados.

Enviar las baterías únicamente si la carcasa no está deteriorada y no existe fuga de líquido. Extraer la batería de herramienta para enviarla. Asegure los contactos contra un cortocircuito (p. ej. con cinta adhesiva).

5. Figuras

Las figuras se encuentran al principio del manual de instrucciones.

6. Descripción general

➔ Imagen A - D

- 1 Adaptador de barras guía (para montar en la barra guía 6.31213)*
- 2 Placa protectora para el uso en superficies sensibles de piezas (colocar tal como se lo indica)*
- 3 Plaquita de protección contra el arranque de viruta*
- 4 Lámpara LED
- 5 Cubierta protectora *
- 6 Percha de protección para protección contra contacto inintencional de la hoja de sierra
- 7 Palanca de fijación para movimiento pendular
- 8 Interruptor para el dispositivo de soplado de viruta
- 9 Relé neumático para interruptor de conexión y desconexión
- 10 Empuñadura
- 11 Placa base
- 12 Tubo de aspiración *
- 13 Ruedecilla para el ajuste del número de revoluciones
- 14 Botón de desbloqueo de la batería
- 15 Batería
- 16 Indicador de capacidad y de señal
- 17 Tecla del indicador de capacidad
- 18 Hoja de sierra *
- 19 Rodillo de apoyo de la hoja de sierra
- 20 Dispositivo de tensado de hoja de sierra
- 21 Palanca tensora para la fijación de la hoja de sierra
- 22 Escala para controlar el ángulo de corte configurado
- 23 Palanca bloqueadora para cortes inclinados
- 24 Tornillo de seguridad
- 25 Tornillo de fuerza elástica

* según la versión / no incluido en el volumen de suministro

7. Puesta en servicio

7.1 Colocación de las plaquitas de protección contra el arranque de viruta ➡ Fig. A

 Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. Para montar la plaquita de protección contra el arranque de viruta (3) habrá que retirar la hoja de sierra.

Girar el aparato, la placa base mira hacia arriba. Insertar la plaquita de protección contra el arranque de viruta por la parte delantera, teniendo en cuenta los 2 puntos siguientes:

- El lado liso de la plaquita tiene que mirar hacia arriba.
- La ranura señalará hacia atrás (hacia el paquete de baterías).

Si trabaja con una placa de protección fija (2) (dependiendo del modelo), sitúe la placa de protección contra arranque de viruta en la placa de protección.

7.2 Colocación de la hoja de sierra ➡ Fig. B

 Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use guantes protectores.

Utilice una hoja de sierra adecuada para el material a cortar

- Gire la palanca de fijación (21) hacia adelante hasta alcanzar el tope y manténgala así.
- Monte hoja de sierra (18) contra la fuerza del resorte hasta el tope. (Los dientes de la sierra indican hacia adelante). Observe que se encuentre correctamente en la ranura de la rueda de apoyo de la hoja de sierra (19).
- Suelte la palanca de fijación (21). (Gira automáticamente hasta regresar a su posición de partida. La hoja de sierra ahora está tensada).

7.3 Extracción de la hoja de sierra

 Atención, no dirigir la sierra de calar contra personas al retirar la hoja de sierra.

- Girar la palanca tensora (21) hacia adelante hasta el tope, la hoja de sierra sale mediante fuerza elástica.

7.4 Colocación/retirada de la cubierta de protección ➡ Fig. A

Montar: Ubicar la cubierta de protección (5) desde adelante hasta que encaje

Desmontar: Tomar cubierta de protección (5) lateralmente de ambos lados y tirar hacia adelante.

7.5 Corte con aspiración de viruta ➡ Fig. A

- Montar el tubo de aspiración (12). Conectar un aspirador apropiado.
- Para la aspiración óptima de viruta montar la (5) cubierta protectora.

- Desconectar dispositivo de soplado de viruta (ver capítulo 8.1).

7.6 Corte sin aspiración de viruta

- Trabajar con cubierta de protección (5) desmontada (para desmontar véase capítulo 7.4).

7.7 Corte inclinado ➡ Fig. C

Retirar cubierta protectora (5), placa protectora (2), placas protectoras contra virutas (3) y soporte de aspiración (12). Estas piezas no pueden ser usadas para cortes diagonales.

- Retirar palanca bloqueadora (23).
- Empujar placa base (11) un poco hacia atrás y girarla.
- Puede consultarse el ángulo en la escala (22). Ajustar otros ángulos con ayuda del goniómetro.
- Empujar la placa base (11) hacia adelante hasta que encaje en los ángulos indicados.
- Pulsar palanca bloqueadora (23).

7.8 Batería

Cargue la batería (15) antes de utilizar la herramienta.

Si detecta una disminución de potencia, vuelva a cargar la batería.

Encontrará instrucciones sobre la carga del paquete de baterías en el manual de funcionamiento del equipo de carga de Metabo.

En el caso de las baterías de litio con indicador de capacidad y de señal (16) (según la versión):

- Al presionar el botón (17), las lámparas LED indican (16) el nivel de carga.
- Si una lámpara LED parpadea (16), la batería se encuentra prácticamente vacía y debe volver a cargarse.

7.9 Inserción y extracción de la batería ➡ Fig. A

Retirar: Pulsar botón del desbloqueo de la batería (14) y retirar la batería (15) hacia arriba.

Inserción: inserte la batería (15) hasta que encaje.

8. Uso

8.1 Dispositivo de soplado de viruta ➡ Fig. A

Conectar o desconectar girando el interruptor (8) (símbolo .

8.2 Ajuste del movimiento pendular ➡ Fig. A

Definir en la palanca de ajuste (7) el movimiento pendular deseado.

Posición "0" = Movimiento pendular desconectado

Posición "III" = Movimiento pendular máximo
Valores de ajuste recomendados: ➡ *Imagen G*.
La mejor forma de establecer el ajuste óptimo es realizando una prueba práctica.

8.3 Ajuste del número máximo de revoluciones ➡ Fig. A

Ajustar el número de revoluciones máximo en la rueda de ajuste (13). Dicho ajuste también puede efectuarse durante el funcionamiento.

Posición de rueda de ajuste "A" = Inicio automático al serrar aumenta automáticamente la cantidad de carreras al número máximo de carreras.

Valores de ajuste recomendados: ➡ *Imagen G.*

La mejor forma de establecer el ajuste óptimo es realizando una prueba práctica.

8.4 Conexión/desconexión, funcionamiento continuado ➡ Fig. A



Evite que la herramienta aspire polvo y virutas en exceso. Antes de conectar y desconectar la herramienta, retire el polvo que se ha depositado en ella. Una vez se ha desconectado la herramienta, espere hasta que el motor esté parado antes de depositarla.



Evite el arranque involuntario: desconecte siempre la herramienta al desmontar la batería de la herramienta.



En la posición de funcionamiento continuado, la herramienta seguirá funcionando aunque haya sido arrebatada de la mano por un tirón accidental. Por este motivo es importante sujetar las empuñaduras siempre con ambas manos, adoptar una buena postura y trabajar con concentración.

Conexión: desplace el interruptor deslizante (9) hacia adelante. Para un funcionamiento continuado, muévelo hacia abajo hasta que quede encajado.

Desconexión: presione sobre el extremo posterior del interruptor deslizante (9) y suéltelo.

8.5 Lámpara LED ➡ Fig. A

Para trabajar en lugares con iluminación deficiente. La lámpara LED (4) se enciende con la máquina conectada.

En caso de que el testigo LED parpadea ver capítulo 10.

8.6 Indicación de aplicación ➡ Fig. E

Punzar: Con materiales suaves y delgados se puede punzar con la hoja de sierra en el material sin tener que perforarlo con un taladro. Utilice únicamente hojas de sierra cortas. Sólo con el ajuste de ángulo 0°.

Colocar palanca de ajuste (7) en posición "0" (movimiento pendular está desconectado).

Posicionar la sierra de calar con el borde delantero de la placa base (11) sobre la pieza. Sujetar bien la sierra de calar y llevarla lentamente hacia abajo. Una vez que la hoja de sierra se haya liberado puede conectarse el movimiento pendular.

9. Limpieza y mantenimiento

Extraiga la batería de la herramienta antes de llevar a cabo cualquier ajuste, reequipamiento, trabajo de mantenimiento o limpieza.

Limpie la herramienta periódicamente. Las ranuras de ventilación del motor deben limpiarse con un aspirador.

Limpiar el dispositivo tensor de la hoja de sierra (20) regularmente y con esmero utilizando aire a presión.

Si es necesario, limpiar también las aperturas detrás del rodillo de apoyo de la hoja de sierra (19).

Poner de vez en cuando una gota de aceite en el rodillo de apoyo de la hoja de sierra (19).

En caso de ser necesario, ajustar la fuerza de tensión de la palanca tensora (23) (➡ *Imagen D*): soltar el tornillo de seguridad (24) y girar el tornillo de fuerza elástica (25) (al girarlo en la dirección de las agujas del reloj se incrementa la fuerza de tensión). Fijar tornillo de ajuste (24).

10. Localización de averías

El diodo (4) parpadea lentamente y la máquina se desconecta automáticamente. En caso de una sobrecarga más larga de la máquina o si se bloquear la hoja de sierra se desconecta la máquina. Desconecte la máquina con el interruptor deslizante (9). Vuelva a conectarla y siga trabajando normalmente. Evite otras sobrecargas o bloqueos.

El diodo (4) parpadea rápido y la máquina no marcha. La protección contra el rearmado se ha activado. Si la batería se inserta mientras la herramienta está conectada, ésta no se pondrá en funcionamiento. Desconecte y vuelva a conectar la herramienta.

11. Accesorios

Utilice solo baterías y accesorios originales de Metabo o CAS (Cordless Alliance System). ➡ *Fig. F.*

Utilizar únicamente accesorios que cumplan los requerimientos y los datos indicados en este manual de instrucciones.

Montar los accesorios de manera segura. Si se va a utilizar la herramienta con un soporte: monte la herramienta de manera fija. El usuario puede resultar herido por la pérdida del control de la herramienta.

A Cargadores

B Batería

C Guía circular y paralela

Para cortar círculos (Ø 100 - 360 mm) y para cortes paralelos a un borde (máx. 210 mm).

Colocar guía circular (➡ Fig. F-I)

- Montar la barra para la guía circular y paralela lateralmente en la placa base (a) (la punta de centrado (c) mira hacia abajo).
- Ajustar el radio (d) deseado.
- Apretar el tornillo (b).

Montar guía paralela (➡ Fig. F-II)

- Montar barra para la guía circular y paralela lateralmente en la placa base (a) (la punta de centrado (c) señala hacia arriba).
- Ajustar la medida (e)

- Apretar el tornillo (b).

Para consultar el programa completo de accesorios, véase www.metabo.com o nuestro catálogo.

12. Reparación

 Las reparaciones de herramientas eléctricas solamente deben ser efectuadas por electricistas especializados.

En caso de que sea necesario reparar herramientas eléctricas, diríjase a su representante de Metabo. En la página www.metabo.com encontrará las direcciones necesarias.

En la página web www.metabo.com puede descargar listas de repuestos.

13. Protección del medio ambiente

Cumpla lo estipulado por las normativas nacionales relativas a la gestión ecológica de los residuos y al reciclaje de herramientas, embalaje y accesorios usados.

Las baterías no deben desecharse junto con la basura doméstica. Devuelva las baterías defectuosas o gastadas a su distribuidor Metabo.

No sumerja la batería en agua.

 Solo para países de la UE: no tire las herramientas eléctricas a la basura doméstica.

Según la directiva europea 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y las correspondientes legislaciones nacionales, las herramientas eléctricas usadas deben recogerse por separado y reciclarse de modo respetuoso con el medio ambiente.

Antes de desechar descargue la batería en la herramienta eléctrica. Asegure los contactos contra un cortocircuito (p. ej. con cinta adhesiva).

14. Datos técnicos

➡ *Fig. G.* Nos reservamos el derecho a efectuar modificaciones en función de las innovaciones tecnológicas.

- U = tensión de la batería
- T₁ = Grosor máximo de material en madera
- T₂ = Grosor máximo de material en metales
NE
- T₃ = Grosor máximo en chapa de acero
- n₀ = Número de revoluciones con marcha en vacío
- m = Peso (con el pack de batería más pequeño)

Valores de medición establecidos de acuerdo con EN 60745.

Temperatura ambiental admitida durante el funcionamiento:

de -20 °C a 50 °C (rendimiento limitado en caso de temperaturas inferiores a 0 °C). Temperatura ambiental admitida durante el almacenamiento: de 0 °C a 30 °C

Las especificaciones técnicas aquí indicadas están sujetas a rangos de tolerancia (conforme a las normas vigentes).

Los fallos de energía de alta frecuencia pueden producir oscilaciones en las revoluciones que pueden provocar incluso una parada completa. Tales variaciones desaparecen de nuevo tras la subsanación de las averías.

Valores de emisiones

Estos valores permiten evaluar las emisiones de la herramienta eléctrica y la comparación de diferentes herramientas eléctricas. Dependiendo de las condiciones de uso, del estado de la herramienta eléctrica o de las herramientas que se utilicen, la carga real puede ser mayor o menor. Para realizar la valoración tenga en cuenta las pausas de trabajo y las fases de trabajo a carga reducida. Determine, a partir de los valores estimados, las medidas de seguridad para el usuario, p. ej. medidas organizativas.

Valor total de vibraciones (suma vectorial de tres direcciones) determinado según EN 60745:

a_{h,CM} = Valor de emisión de vibraciones (serrado de chapa metálica)

a_{h,CW} = Valor de emisión de vibraciones (serrado de madera)

K_{h,...} = Inseguridad (vibración)

Niveles acústicos típicos evaluados A:

L_{pA} = Nivel de intensidad acústica

L_{WA} = Nivel de potencia acústica

K_{pA}, K_{WA} = Inseguridad

Durante el trabajo, el nivel de ruido puede superar los 80 dB(A).

 ¡Use protección auditiva!

Manual original

1. Declaração de conformidade

Declaramos, sob nossa responsabilidade: estas serras de recorte sem fio, identificadas por tipo e número de série *1), estão em conformidade com todas as disposições aplicáveis das Diretivas *2) e Normas *3). Documentações técnicas no *4) ➡ fig. H

2. Utilização correta

A máquina é adequada para serrar metais não ferrosos e chapa de aço, madeira e materiais semelhantes a madeira, plásticos e materiais semelhantes. Qualquer outra utilização não é permitida.

O utilizador é inteiramente responsável por danos que advenham de uma utilização indevida.

Deverá sempre respeitar as normas gerais de prevenção de acidentes aplicáveis e as indicações de segurança juntamente fornecidas.

3. Indicações gerais de segurança



Para a sua própria proteção e para proteção da sua ferramenta elétrica, respeite as partes do texto identificadas com este símbolo!



AVISO – Ler o manual de instruções para reduzir o risco de ferimentos.



ATENÇÃO – Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos fornecidos juntamente com esta ferramenta elétrica. O desrespeito das instruções apresentadas em seguida pode provocar choques elétricos, incêndios e/ou lesões graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para consultas futuras.

Quando entregar esta ferramenta elétrica a terceiros, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

4. Indicações especiais de segurança

Segure o aparelho nas superfícies isoladas do punho, sempre que executar trabalhos nos quais a ferramenta acoplável possa atingir condutores de corrente ocultos. O contacto com um cabo sob tensão pode também colocar peças metálicas do aparelho sob tensão e provocar um choque elétrico.

Fixe e proteja a peça de trabalho com a ajuda de grampos ou de outra forma numa base estável. Se segurar a peça de trabalho apenas com a mão ou contra o seu próprio corpo, a peça

torna-se instável, podendo causar a perda de controlo.

Certifique-se de que no local em que trabalha, não existem tubagens de corrente elétrica, água ou gás (por ex. com a ajuda de um aparelho detetor de metais).

Não tente serrar peças de trabalho extremamente pequenas.

Ao serrar, a placa base deve encostar seguramente sobre a peça de trabalho.

Caso interrompa o trabalho, desligue a serra e mantenha-a segura no material, até que a lâmina de serra pare por completo. Nunca tente retirar a serra da peça de trabalho, enquanto a lâmina de serra estiver em movimento, caso contrário poderá ocorrer um contragolpe.

Não ligue a máquina enquanto a lâmina de serra estiver em contacto com a peça de trabalho. Antes de realizar o corte deverá aguardar até a lâmina de serra atingir o número máximo de cursos.

Se pretender voltar a ligar uma serra que ficou presa na peça de trabalho deverá centrar a lâmina de serra na fenda de corte e verificar se os dentes da serra não ficaram encravados na peça de trabalho. Se a lâmina de serra encravar, pode causar um contragolpe no momento em que voltar a ligar a serra.

Não coloque as mãos na área de serração nem na lâmina de serra. Nunca toque por baixo da peça de trabalho.

Remover as aparas e semelhantes apenas quando a máquina estiver parada.

Perigo de ferimentos devido a lâmina da serra de recorte afiada. Após serrar, a lâmina da serra de recorte pode estar quente. Usar luvas de proteção.

Remover a bateria da máquina antes de realizar qualquer ajuste, conversão, manutenção ou limpeza.

Certifique-se de que a máquina está desligada ao inserir a bateria.

Retirar a bateria da máquina quando esta não estiver a ser utilizada.

Lâmpada LED (4): não olhar diretamente para a lâmpada. Não observar a irradiação diretamente com instrumentos óticos.



ATENÇÃO Não olhar fixamente para a lâmpada (4) acesa.

Reduzir os níveis de pó:



AVISO - Determinadas poeiras, que são geradas ao lixar com folha de lixa, serrar, lixar, furar e ao executar outros trabalhos, contêm químicos conhecidos por causar cancro, malformações congénitas ou outros problemas reprodutivos. Alguns exemplos destes químicos são:

- chumbo de tintas à base de chumbo,
- pó mineral de pedras de paredes, cimento e outros materiais de alvenaria, e

- arsénio e cromados de madeiras tratadas quimicamente.

Orisco para si, proveniente desta sobrecarga, varia consoante o número de vezes que executa este tipo de trabalho. Para reduzir o efeito destes químicos em relação a si: trabalhe numa área bem ventilada e use sempre equipamento de proteção autorizado, como por ex. máscaras antipoeiras que tenham sido desenvolvidas especialmente para filtrar partículas microscópicas.

Isto aplica-se igualmente a poeiras de outros materiais, como por ex. determinados tipos de madeiras (como pó de carvalho ou faia), metais e amianto. Outras doenças conhecidas são por ex. reações alérgicas e doenças respiratórias. Não deixe que o pó entre em contacto com o seu corpo.

Respeite as diretivas e as normas nacionais (por ex. disposições relativas à segurança no trabalho, eliminação) aplicáveis para o seu material, pessoal, caso de utilização e local de utilização.

Apanhe as partículas geradas no local de origem das mesmas e evite deposições nas imediações.

Utilize acessórios apropriados para trabalhos especiais. Através disso é reduzida a expulsão descontrolada de partículas no ambiente.

Utilize um aspirador de pó adequado.

Reduza os níveis de pó:

- direcionando as partículas expelidas e o fluxo de ar de exaustão da máquina para longe de si e das pessoas que se encontram nas proximidades ou do pó acumulado,
- montando um dispositivo de aspiração e/ou um purificador de ar,
- arejando bem o local de trabalho e aspirando-o para o manter limpo. Varrer ou soprar por jato de ar forma remoinhos de pó.
- Aspire ou lave o vestuário de proteção. Não limpar soprando, batendo ou escovando.

4.1 Indicações de segurança sobre a bateria:



Proteger as baterias de humidade!



Não expor as baterias a fogo!

Não utilizar baterias danificadas ou deformadas!
 Não abrir as baterias!
 Não tocar nem curto-circuitar os contactos das baterias!



As baterias de iões de lítio danificadas podem verter um líquido ligeiramente ácido e inflamável!



Caso as baterias vertam líquido e o mesmo entre em contacto com a pele, deverá lavar imediatamente com água abundante. Se o líquido das baterias entrar em contacto com os seus olhos, lave-os com água limpa e consulte imediatamente um médico!

Retirar a bateria da máquina, caso a máquina esteja avariada.

Transporte das baterias de iões de lítio:

a expedição de baterias de iões de lítio deverá ocorrer em conformidade com as leis de transporte

de mercadorias perigosas (UN 3480 e UN 3481). Informe-se sobre as normas atualmente em vigor para a expedição de baterias de iões de lítio. Se necessário, informe-se junto da sua empresa transportadora. Poderá obter uma embalagem certificada junto da Metabo.

A bateria apenas poderá ser expedida caso a caixa não apresente danos e esta não esteja a verter líquido. Para a expedição, retirar a bateria da máquina. Proteger os contactos contra curto-circuito (por exemplo, isolar com fita adesiva).

5. Figuras

Poderá encontrar as figuras no início do manual de instruções.

6. Vista geral

➔ Fig. A - D

- 1 Adaptador para calhas-guia (para montar na calha-guia 6.31213) *
- 2 Placa de proteção para a utilização no caso de superfícies de peças de trabalho sensíveis (montar conforme representado) *
- 3 Chapinha de proteção contra o arranque de aparas *
- 4 Lâmpada LED
- 5 Capa de proteção *
- 6 Estribo de proteção contra toque inadvertido na lâmina de serra
- 7 Alavanca de ajuste do movimento pendular
- 8 Botão selecionador do soprador de aparas
- 9 Interruptor correção para ligar/desligar
- 10 Punho
- 11 Placa base
- 12 Casquilho de aspiração *
- 13 Roda de ajuste para ajuste do número de cursos
- 14 Botão para desbloqueio da bateria
- 15 Bateria
- 16 Indicador de capacidade e de sinalização
- 17 Botão do indicador de capacidade
- 18 Lâmina de serra *
- 19 Rolo de suporte da lâmina de serra
- 20 Dispositivo tensor da lâmina de serra
- 21 Alavanca tensora para fixação da lâmina de serra
- 22 Escala para leitura do ângulo de corte ajustado
- 23 Alavanca de aperto para cortes inclinados
- 24 Parafuso de fixação
- 25 Parafuso da força de aperto

* consoante o equipamento / não incluído no equipamento standard

7. Colocação em funcionamento

7.1 Inserir a chapinha de proteção contra o arranque de aparas ➔ fig. A



Perigo de ferimentos devido a lâmina de serra de recorte afiada. A lâmina de serra tem de ser

removida para a colocação da chapinha de proteção contra o arranque de aparas (3).

Rodar a máquina, a placa base indica para cima. Inserir a chapinha de proteção contra o arranque de aparas pela frente e respeitar os seguintes 2 pontos:

- O lado liso da chapinha indica para cima.
- A fenda indica para trás (na direção da bateria).

Se trabalhar com a placa de proteção (2) (consoante o equipamento) montada deverá inserir a chapinha de proteção contra o arranque de aparas na placa de proteção.

7.2 Inserir a lâmina de serra ➡ fig. B

 Perigo de ferimentos devido a lâmina da serra de recorte afiada. Após serrar, a lâmina da serra de recorte pode estar quente. Usar luvas de proteção.

Utilize uma lâmina de serra adequada para o material a serrar.

- Rodar a alavanca tensora (21) para a frente até ao encosto e segurar.
- Inserir a lâmina de serra (18) contra a força da mola até ao encosto. (Os dentes da serra ficam voltados para a frente). Certificar-se de que assenta corretamente na ranhura do rolo de suporte da lâmina de serra (19).
- Soltar a alavanca tensora (21). (Ela volta automaticamente à sua posição básica. Agora a lâmina de serra está bem fixa).

7.3 Retirar a lâmina de serra

 Atenção, não orientar a serra de recorte contra pessoas, ao retirar a lâmina de serra.

- Rodar a alavanca tensora (21) para a frente até ao encosto; a lâmina de serra será expulsa através da força da mola.

7.4 Montar / retirar a capa de proteção ➡ fig. A

Montar: inserir a capa de proteção (5) a partir da frente até engatar

Retirar: tocar lateralmente em ambos os lados da capa de proteção (5), depois retirar para a frente.

7.5 Serrar com aspirador de pó ➡ fig. A

- Inserir o casquilho de aspiração (12). Ligar um aparelho de aspiração adequado.
- Para obter uma potência de aspiração de pó perfeita, colocar a capa de proteção (5).
- Desligar o soprador de aparas (ver capítulo 8.1).

7.6 Serrar sem aspirador de pó

- Trabalhar sem a capa de proteção (5) (Retirar, ver capítulo 7.4).

7.7 Cortes inclinados ➡ fig. C

Retirar a capa de proteção (5), a placa de proteção (2), a chapinha de proteção contra o arranque de aparas (3) e o casquilho de aspiração (12). Estas peças não podem ser utilizadas no caso de cortes inclinados.

- Puxar a alavanca de aperto (23) para fora.

- Deslizar a placa base (11) ligeiramente para trás e rodar.
- Os ângulos podem ser consultados na escala (22). Ajustar ainda outros ângulos com ajuda de um goniómetro.
- Deslizar a placa base (11) para a frente, para engatar nos ângulos especificados.
- Pressionar a alavanca de aperto (23) para dentro.

7.8 Bateria

Antes de utilizar, carregar a bateria (15).

Recarregar a bateria em caso de perda de rendimento.

Poderá encontrar instruções sobre o carregamento da bateria no manual de instruções do carregador Metabo.

No caso de baterias de íões de lítio com indicador de capacidade e de sinalização (16) (consoante o equipamento):

- Prima a tecla (17) e o estado de carga será indicado através das lâmpadas LED (16).
- Assim que uma lâmpada LED (16) piscar, significa que a bateria está quase descarregada e terá que ser recarregada.

7.9 Retirar, inserir a bateria ➡ fig. A

Retirar: pressionar o botão para o desbloqueio da bateria (14) e retirar a bateria (15) para cima, puxando para fora.

Inserir: inserir a bateria (15) até encaixar.

8. Utilização

8.1 Soprador de aparas ➡ fig. A

Ligar ou desligar no botão selecionador (8), rodando (símbolo ).

8.2 Ajustar para movimento pendular ➡ fig. A

Ajustar o movimento pendular pretendido na alavanca de ajuste (7).

Posição "0" = Movimento pendular desligado

...

Posição "III" = Movimento pendular máximo

Valores de ajuste recomendados: ➡ fig. G.

O ajuste otimizado deverá ser determinado através de um teste prático.

8.3 Ajustar para o número de cursos máximo ➡ fig. A

Ajustar o número máximo de cursos na roda de ajuste (13). As rotações poderão igualmente ser ajustadas durante o funcionamento.

Posição da roda de ajuste "A" = sistema automático de arranque: ao serrar, o número de cursos acelera automaticamente para o número de cursos máximo.

Valores de ajuste recomendados: ➡ fig. G.

O ajuste otimizado deverá ser determinado através de um teste prático.

8.4 Ligar/desligar, funcionamento contínuo

➡ *fig. A*

 Deve evitar que a máquina aspire pó e aparas adicionais. Ao ligar e desligar a máquina deverá mantê-la afastada do pó acumulado. Depois de desligada, pousar a máquina apenas quando o motor estiver parado.

 Evite arranques involuntários: desligue sempre a máquina quando retirar a bateria da máquina.

 No funcionamento contínuo, a máquina continua a trabalhar mesmo se for arrancada da mão. Por esse motivo deverá segurar a máquina sempre com ambas as mãos no punho previsto, posicionar-se de forma segura e concentrar-se no trabalho.

Ligar: deslocar o interruptor corrediço (9) para a frente. Para funcionamento contínuo, pressionar depois para baixo até engatar.

Desligar: pressionar a extremidade traseira do interruptor corrediço (9) e soltar.

8.5 Lâmpada LED ➡ *fig. A*

Para trabalhar em zonas mal iluminadas. A lâmpada LED (4) acende com a máquina ligada. Se a lâmpada LED estiver a piscar, ver capítulo 10.

8.6 Indicação de utilização ➡ *fig. E*

Imergir: no caso de materiais finos e macios, é possível imergir com a lâmina da serra de recorte na peça de trabalho, sem antes fazer um furo. Utilize apenas lâminas de serra curtas. Apenas no ajuste angular 0°.

Colocar a alavanca de ajuste (7) na posição "0" (movimento pendular desligado). Colocar a serra de recorte com a aresta dianteira da placa base (11) sobre a peça de trabalho. Segurar firmemente na serra de recorte em funcionamento e guiá-la lentamente para baixo. Depois da lâmina de serra terminar o corte, pode ligar adicionalmente o movimento pendular.

9. Limpeza, manutenção

Remover a bateria da máquina antes de realizar qualquer ajuste, conversão, manutenção ou limpeza.

Limpar regulamente a máquina. Durante a limpeza, aspirar as aberturas de ventilação do motor com um aspirador de pó.

Soprar bem o dispositivo tensor da lâmina de serra (20) em tempos regulares com ar comprimido.

Se necessário, limpar as aberturas por trás do rolo de suporte da lâmina de serra (19).

De tempos em tempos, colocar uma gota de óleo sobre o rolo de suporte da lâmina de serra (19).

Se necessário, ajustar a força de aperto da alavanca de aperto (23) (➡ *fig. D*): soltar o parafuso de fixação (24) e rodar o parafuso da força de aperto (25) (rodar no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio aumenta a força de aperto). Apertar firmemente o parafuso de fixação (24).

10. Eliminação de avarias

A lâmpada LED (4) pisca LENTAMENTE e a máquina foi desligada automaticamente. No caso de uma sobrecarga prolongada da máquina ou em caso de bloqueio da lâmina de serra, a máquina é desligada. Desligar a máquina no interruptor corrediço (9). Em seguida, voltar a ligar e continuar a trabalhar normalmente. Evite sobrecargas adicionais ou bloqueios.

A lâmpada LED (4) pisca RAPIDAMENTE e a máquina não funciona. A proteção contra rearmar involuntário reagiu. Se a bateria for inserida com a máquina ligada, esta não irá arrancar. Desligar e voltar a ligar a máquina.

11. Acessórios

Utilize apenas baterias e acessórios originais Metabo ou CAS (Cordless Alliance System). ➡ *Fig. F.*

Utilize apenas acessórios que cumpram os requisitos e dados característicos indicados neste manual de instruções.

Montar os acessórios de forma segura. Para utilizar a máquina num suporte: fixar a máquina de forma segura. A perda de controlo pode provocar ferimentos.

A Carregadores

B Bateria

C Guia circular e paralela

Para serrar círculos (Ø 100 - 360 mm) e cortes paralelos em relação a uma aresta (máx. 210 mm).

Montar a guia circular (➡ *fig. F-I*)

- Inserir a barra da guia circular e paralela lateralmente na placa base (a ponta de centragem (c) indica para baixo).
- Ajustar o raio (d) pretendido.
- Apertar firmemente o parafuso (b).

Montar a guia paralela (➡ *fig. F-II*)

- Inserir a barra da guia circular e paralela lateralmente na placa base (a ponta de centragem (c) indica para cima).
- Ajustar a medida (e)
- Apertar firmemente o parafuso (b).

Poderá consultar o programa completo de acessórios em www.metabo.com ou no catálogo.

12. Reparações

 As reparações em ferramentas elétricas apenas devem ser efetuadas por eletricistas!

Caso as ferramentas elétricas Metabo necessitem de reparações, dirija-se ao seu representante Metabo. Consulte os endereços em www.metabo.com

Poderá descarregar as listas de peças sobressalentes em www.metabo.com

13. Proteção do ambiente

Respeite as determinações nacionais sobre a eliminação ecológica e sobre a reciclagem de máquinas usadas, embalagens e acessórios.

As baterias não podem ser eliminadas juntamente com o lixo doméstico! Devolver as baterias danificadas ou usadas ao revendedor Metabo!

Não atirar as baterias para a água.



Apenas para países da UE: não colocar as ferramentas elétricas no lixo doméstico! De acordo com a diretiva europeia 2012/19/UE sobre equipamentos elétricos e eletrónicos usados, e na conversão ao direito nacional, as ferramentas elétricas usadas devem ser recolhidas em separado e entregues a uma reciclagem ecologicamente correta.

Antes de eliminar a bateria, descarregue-a na ferramenta elétrica. Proteger os contactos contra curto-circuito (por exemplo, isolar com fita adesiva).

14. Dados técnicos

➔ *Fig. G.* Reservamo-nos o direito de proceder a alterações relacionadas com o progresso tecnológico.

U = Tensão da bateria

T_1 = Espessura máx. do material em madeira

T_2 = Espessura máx. do material em metais não ferrosos

T_3 = Espessura máx. do material em chapa de aço

n_0 = Número de cursos na marcha em vazio

m = Peso (com bateria mais pequena)

Valores medidos de acordo com a norma EN 60745.

Temperatura ambiente admissível durante o funcionamento:

-20 °C até 50 °C (potência limitada no caso de temperaturas abaixo dos 0 °C). Temperatura

ambiente admissível em caso de armazenamento: 0 °C até 30 °C

--- Corrente contínua

Os dados técnicos indicados são tolerantes (de acordo com os padrões individuais válidos).

Interferências energéticas de altas frequências podem causar oscilações nas rotações até à paragem. Estas oscilações desaparecem assim que as interferências desvanecerem.



Valores da emissão

Estes valores possibilitam a avaliação de emissões da ferramenta elétrica e a comparação com diversas ferramentas elétricas. Consoante as condições de utilização, o estado da ferramenta elétrica ou das ferramentas acopláveis, a sobrecarga efetiva poderá ser superior ou inferior. Para a avaliação, deverá ainda considerar os intervalos de trabalho e as fases com menores sobrecargas. Com base nos respetivos valores avaliados deverá determinar a aplicação de medidas de proteção para o utilizador, por ex. medidas a nível de organização.

Valor total de vibrações (soma vetorial de três direções) determinado de acordo com a EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Valor da emissão de vibrações (serrar chapa metálica)

$a_{h,CW}$ = Valor da emissão de vibrações (serrar madeira)

$K_{h,...}$ = Insegurança (vibração)

Valores típicos e ponderados pela escala A para o ruído:

L_{pA} = Nível sonoro

L_{WA} = Nível de potência sonora

K_{pA}, K_{WA} = Insegurança

Durante o trabalho, o nível de ruído pode exceder os 80 dB(A).



Usar proteção auditiva!

Bruksanvisning i original

1. Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar på eget ansvar att den batteridrivna sticksågen med typ- och serienummer *1) uppfyller kraven i gällande direktiv *2) och standarder *3). Teknisk dokumentation finns hos *4) ➔ Bild H

2. Föreskriven användning

Maskinen är avsedd för sågning i järnfri metall och stålplåt, trä och träliknande material, plast och liknande material. Allt annat är ej avsedd användning.

Användaren ansvarar själv för skador som orsakas av felaktig användning.

Allmänna föreskrifter om olycksförebyggande samt bifogade säkerhetsanvisningar måste följas.

3. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i textavsnitten med den här symbolen för att förebygga personskador och skador på elverkyttet!



WARNING – Läs igenom bruksanvisningen för att minska risken för skador.



WARNING – Läs alla säkerhetsvarningar, instruktioner, illustrationer och specifikationer som medföljer detta elverktyg. Fel som uppstår till följd av att instruktionerna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Spara säkerhetsanvisningar och anvisningar för framtida bruk.

Se till så att dokumentationen medföljer elverkyttet.

4. Särskilda säkerhetsanvisningar

Håll maskinen i de isolerade handtagen när du jobbar med tillsatsverktyg som kan komma i kontakt med dolda elledningar. Kontakt med strömförande ledning kan spänningssätta maskinens metalldelar, så att du får en stöt.

Fäst och säkra arbetsstycket med hjälp av tvingar eller på annat sätt på stabilt underlag. Om du bara håller arbetsstycket med handen eller mot kroppen blir det instabilt, vilket kan göra att man förlorar kontrollen.

Kontrollera att det inte finns några el-, vatten-, eller gasledning på det ställe som ska bearbetas (använd t.ex. en metalldetektor).

Såga inte i extremt små arbetsstycken.

Vid sågning måste fotplattan ligga ordentligt an mot arbetsstycket.

Om du avbryter arbetet, slå av maskinen och håll den stilla i arbetsstycket tills sågbladet stannat helt. Försök aldrig dra loss sågen ur arbetsstycket eller dra den bakåt när sågbladet är i rörelse, det kan ge ett kast.

Slå inte på eller av maskinen när sågbladet har kontakt med arbetsstycket. Låt sågbladet uppnå max. sågfrekvens innan du börjar såga.

Ska du starta sågen i ett arbetsstycke; centrera sågbladet i sågspalten och se till att sågtänderna inte hakat fast i arbetsstycket. Nyper sågbladet kan du få ett kast när du slår på sågen igen.

Var försiktig så att händerna inte kommer in i sågområdet eller rör vid sågbladet. Håll aldrig handen under arbetsstycket.

Ta endast bort spån och liknande när maskinen står stilla.

Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

Ta ut batterierna ur maskinen innan inställningar, ombyggnad, underhåll eller rengöring utförs.

Se till att maskinen är fränkopplad när du sätter i batteriet.

Ta ut batteriet ur maskinen när du inte använder den.

LED-lampa (4): Titta inte rakt in i ljuset. Låt inte optiska instrument vara riktade rakt in i ljusstrålen.



OBS Titta inte in i den brinnande (4) lampan.

Minska belastning genom damm:



WARNING - Vissa typer av damm som genereras vid sandpappersslipning, slipning, borrar och andra arbeten innehåller kemikalier som kan orsaka cancer, fosterskador eller andra fortplantningsstörningar. Till dessa kemikalier hör bland annat följande:

- Bly av blyhaltig färg.
 - Mineraliskt damm i murstenar, cement och andra murmaterial.
 - Arsenik och krom i kemiskt behandlat trä.
- Den risk som du utsätts för beror på hur ofta du genomför denna typ av arbeten. För att minska belastningen genom dessa kemikalier: Arbeta i ett ordentligt ventilerat område och använd godkänd skyddsutrustning, t.ex. dammask som utvecklas speciellt för filtrering av mikroskopiska partiklar.

Detta gäller även för damm från andra material, t.ex. vissa trätyper (som ek- eller bokdamm), metaller, asbest. Andra sjukdomar är t.ex. allergiska reaktioner och andningsbesvär. Låt inte damm hamna i din kropp.

Följ gällande bestämmelser för respektive material, personal, arbete och användningsplats (t.ex. regler för olycksförebyggande, avfallshantering).

Samla upp partiklarna på den plats där de uppstår, undvik att de lagras i den omgivande miljön.

Till speciella arbetsuppgifter ska man använda lämpliga tillbehör. På så sätt hamnar färre partiklar okontrollerat i omgivningen.

Anslut lämpligt dammsug.

Minska dammbelastningen genom att vidta följande åtgärder:

- Rikta inte partiklarna från maskinen eller maskinens frånluftsflöde mot dig själv, mot personer i närheten eller mot avlagrat damm.
- Använd en utsugsanordning och/eller en luftrenare.
- Sörj för god ventilation på arbetsplatsen och dammsug för att hålla rent. Sopning eller luftblåsning kan göra så att damm virvlas upp.
- Dammsug eller tvätta skyddskläder. Kläder ska inte blåsas, slås eller borstas rena.

4.1 Säkerhetsanvisningar till batteriet:

 Skydda batterierna mot fukt!

 Skydda batterierna mot brand!

Använd aldrig trasiga eller deformerade batterier!
Öppna aldrig batterierna!

Vidrör eller kortslut aldrig batteripolerna!

 Trasiga litiumjonbatterier kan läcka en något sur, brännbar vätska!

 Om du får läckande batterivätska på huden, spola direkt med rikliga mängder vatten. Får du batterivätska i ögonen, skölj med rent vatten och sök omedelbart läkarvård!

Ta ut batteriet ur maskinen om maskinen är defekt.

Transport av litiumjonbatterier:

Frakt av litiumjonbatterier regleras av bestämmelserna för farligt gods (UN 3480 och UN 3481). Fraktdokumentet för litiumjonbatterier ska uppfylla gällande föreskrifter. Kontakta transportföretaget för mer information. Det finns certifierat förpackningsmaterial att få hos Metabo.

Skicka endast batterier om kåpan är oskadd och det inte sipprar ut någon vätska. Ta ut batteriet ur maskinen för att skicka det. Säkra kontakterna mot kortslutning (isolera t.ex. med tejp).

5. Bilder

Bilderna hittar du i början av bruksanvisningen.

6. Översikt

➔ Bild A - D

- 1 Adapter för styrskenor (för applicering på styrskena 6.31213)*
- 2 Använd skyddsplatta om arbetsstyckets ytor är känsliga (sätt fast enligt bilden)*
- 3 Splitterskyddsplatta *
- 4 LED-lampa
- 5 Skydd *
- 6 Skyddsbygel som skyddar så att du inte kommer emot sågbladet av misstag
- 7 Spak till pendlingsinställning

- 8 Spånblåsets kopplingsknapp
- 9 Skjutreglage PÅ/AV
- 10 Handtag
- 11 Fotplatta
- 12 Utsugsanslutning *
- 13 Vred för sågfrekvensinställning
- 14 Knapp för att lossa batteriet
- 15 Batteri
- 16 Ladd- och signalindikering
- 17 Laddindikeringsknapp
- 18 Sågklinga *
- 19 Sågbladsstyrrulle
- 20 Sågbladsinspänning
- 21 Spak till sågbladsfäste
- 22 Skala för avläsning av inställda skärvinklar
- 23 Spännspek för snedsågning
- 24 Säkingssskruv
- 25 Spännskruv

* beroende på utförande/ingår inte

7. Driftstart

7.1 Sätta i splitterskyddsplatta ➔ Bild A

 Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Du måste ta ur sågbladet för att sätta i splitterskyddsplattan (3).

Vänd på maskinen, så att fotplattan är uppåt. Skjut in splitterskyddsplattan framifrån och beakta de 2 punkterna nedan:

- Plattans hala sida pekar uppåt.
- Slitsen pekar bakåt (mot batteripaketet).

Om du använder en skyddsplatta (2) (beroende på utrustning), ska splitterskyddet placeras i skyddsplattan.

7.2 Sätta i sågblad ➔ Bild B

 Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

Använd sågblad som passar materialet du ska såga i.

- Fäll fram spaken (21) ända till anslaget och håll den där.
- Skjut in sågbladet (18) till anslaget, mot fjäderkraften. (Sågtänderna är vända framåt). Se till att sågbladet ligger korrekt i rännan på sågbladsstyrrullen (19).
- Släpp spaken (21) igen. (Den går tillbaka till sitt utgångsläge av sig själv. Nu sitter sågbladet fast).

7.3 Ta ur sågklingan

 Varning! Rikta inte sticksågen mot någon när du tar ur sågbladet.

- Vrid spaken (21) framåt till anslaget, sågbladet åker ur av fjäderkraften.

7.4 Montera/demontera skydd ➔ Bild A

Sätta på: snäpp fast skyddet (5) framifrån

Demontera: Ta ett stadigt tag i skyddet (5), på båda sidor, och dra det framåt.

7.5 Såga med dammsug ➡ Bild A

- Montera utsugsanslutningen (12). Anslut en lämplig dammsugare.
- För att utsugseffekten ska bli optimal, sätt på skyddet (5).
- Slå av spånblåset (se kapitel 8.1).

7.6 Såga utan dammsug

- Arbeta med demonterat skydd (5) (för demontering se kapitel 7.4).

7.7 Snedsnitt ➡ Bild C

Ta bort skyddet (5), skyddsplattan (2), splitterskyddsplattan (3) och utsugsanslutningen (12). Du kan inte använda de här delarna vid snedsågning.

- Dra ut spännspaken (23).
- Skjut fotplattan (11) något bakåt och snedställ.
- Du kan låsa av vinkeln på skalan (22). Du kan ställa in andra vinklar med vinkelmätare.
- Skjut fotplattan (11) framåt och lås den i angiven vinkel.
- Tryck in spännspaken (23).

7.8 Batteripaket

Ladda batteriet (15) före användning.

Ladda batteriet när effekten avtar.

Anvisningar för laddning av batteripaketet finns i bruksanvisningen till Metabo-laddaren.

- Gäller litiumjonbatterier med kapacitets- och signalindikering (16) (beroende på utförande):
- Tryck på (17)-knappen, så ger lysdioderna (16) laddindikering.
 - Om en LED-lampa (16) blinkar är batteriet nästan urladdat och måste laddas.

7.9 Ta ut, sätta in batteripaket ➡ Bild A

Ta ut batteriet: Tryck på knappen som lossar batteripaketet (14) och ta ut batteripaketet genom att dra det (15) uppåt.

Sätta i batteriet: Skjut i batteriet (15) tills det snäpper fast.

8. Användning

8.1 Spånblås ➡ Bild A

Vrid på kopplingsknappen (8) för att slå på (☞ - symbolen) eller av.

8.2 Ställa in pendelrörelse ➡ Bild A

Ställ in den pendling du vill ha med spaken (7).

Läge 0 = pendlingen är av

...

Läge III = maximal pendling

Rekommenderade värden: ➡ Bild G.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova.

8.3 Ställa in maximal sågfrekvens ➡ Bild A

Ställ in maximal sågfrekvens med vredet (13). Det kan du göra även när maskinen är igång.

Justering av ställhjul "A" = Automatisk start: Vid sågning accelererar sågfrekvensen automatiskt till maximalt värde.

Rekommenderade värden: ➡ Bild G.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova.

8.4 Slå på/av, kontinuerlig användning ➡ Bild A

 Försök undvika att maskinen suger upp damm och spån. Se till att maskinen hålls borta från avlagrat damm när den slås på och av. När du slår av maskinen, lägg inte ifrån dig den förrän motorn stannat.

 Undvik oavsiktliga starter: slå alltid av maskinen när du tar ur batteriet.

 Vid permanent påslagning fortsätter maskinen att arbeta om du tappar den. Håll alltid maskinen med båda händerna i handtaget, stå stadigt och koncentrera dig på arbetet.

Start: Skjut skjutreglaget (9) framåt. Tippa ned den tills den snäpper fast vid kontinuerlig användning.

Stopp: tryck på bakkanten av skjutreglaget (9) så att det lossar.

8.5 LED-lampa ➡ Bild A

När du jobbar på dåligt upplysta ställen. LED-lampan (4) lyser när maskinen är på.

Om LED-lampan blinkar, se kapitel 10.

8.6 Användarinformation ➡ Bild E

Instickssågning: Det går att instickssåga arbetsstycken i mjuka material utan förborrnig av hål. Använd endast korta sågblad. Fungerar bara vid vinkeläge 0°.

Ställ spaken (7) i läge "0" (pendeln stängs av). Sätt sticksågen med framkanten av fotplattan (11) på arbetsstycket. Håll ordentligt i sticksågen när du slår på den och för ned den långsamt. När sågbladet sågar fritt, kan du slå på pendlingen.

9. Rengöring, underhåll

Ta ut batterierna ur maskinen innan inställningar, ombyggnad, underhåll eller rengöring utförs.

Rengör maskinen med jämna mellanrum. Sug rent motorns ventilationsöppningar med dammsugare.

Blås igenom sågbladsinspänningen (20) med tryckluft med jämna mellanrum och grundligt.

Rengör öppningarna bakom sågbladsstyrrullen (19), om det behövs.

Lägg på en droppe olja på sågbladsstyrrullen (19) då och då.

Ställ ev. in spännspakens (23) kraft (➡ Bild D): Lossa säkringsskruv (24) och dra åt spännskruven (25) (om du drar moturs ökar du spännkraften). Dra åt säkringsskruv (24).

10. Åtgärder vid fel

LED-lampan (4) blinkar LÅNGSAMT och maskinen stänger av sig själv. Vid längre överbelastning av maskinen eller vid blockering av sågbladet stängs maskinen av. Stäng av maskinen med skjutreglaget (9). Slå på igen och fortsätt att jobba som vanligt. Försök att undvika överbelastning eller blockering.

LED-lampan (4) blinkar SNABBT och maskinen startar inte. Omstartsskyddet har löst ut. Sätter du i batteriet när maskinen är på, så går inte maskinen igång. Slå av och på maskinen igen.

11. Tillbehör

Använd endast Metabo- eller CAS-batteripaket (Cordless Alliance System) och tillbehör i original. ➡ *Bild F.*

Använd endast tillbehör som uppfyller kraven och specifikationerna i den här bruksanvisningen.

Montera tillbehör på ett säkert sätt. O maskinen körs i en hållare: Se till att maskinen sitter fast ordentligt. Du kan skada dig om du tappar kontrollen över maskinen.

A Laddningsaggregat

B Batteripaket

C Cirkelstyrning och parallellanslag

För sågning av cirklar (Ø 100–360 mm) och sågning längs en kant (max. 210 mm).

Sätta fast cirkelstyrning (➡ *Bild F-I*)

- Sätt i stängan till cirkelstyrning och parallellanslag i sidan av fotplattan (centreringspetsen (c) ska peka nedåt).
- Ställ in den radie (d) du vill ha.
- Dra åt skruven (b).

Sätta fast parallellanslag (➡ *Bild F-II*)

- Sätt i stängan till cirkelstyrning och parallellanslag i sidan av fotplattan (centreringspetsen (c) ska peka nedåt).
- Ställ in måttet (e)
- Dra åt skruven (b).

Ett komplett tillbehörssortiment hittar du på www.metabo.com eller i katalogen.

12. Reparation



Reparation av elverktyg får endast utföras av behörig elektriker!

Metabo-elverktyg som behöver repareras ska skickas till din Metabo-återförsäljare. För adresser, se www.metabo.com.

Du kan hämta reservdelslistor på www.metabo.com.

13. Miljöskydd

Följ nationella miljöföreskrifter för omhändertagande och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.

Släng aldrig batterier i hushållssoporna! Lämna tillbaka trasiga eller förbrukade batterier till Metabos återförsäljare!

Kasta inte batterierna i vattnet.



Gäller endast för EU-länder: Släng inte uttjänta elverktyg i hushållssoporna! Enligt Europaparlamentets och rådets direktiv 2012/19/EU om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter och dess införlivande i den nationella lagstiftningen ska elektriska verktyg samlas in separat och återvinnas på ett miljövänligt sätt.

Ladda ur batteriet i elverktyget före återvinning. Säkra kontakterna mot kortslutning (isolera t.ex. med tejp).

14. Tekniska specifikationer

➡ *Bild G* Med förbehåll för tekniska ändringar

U	= Batterispänning
T ₁	= största materialtjocklek i trä
T ₂	= största materialtjocklek i järnfri metall
T ₃	= största materialtjocklek i stålplåt
n ₀	= slaghastighet vid tomgång
m	= vikt (med minsta batteriet)

Mätvärdena är uppmätta enligt EN 60745.

Tillåten omgivningstemperatur under drift:

-20 °C till 50 °C (begränsad prestanda i temperaturer under 0 °C). Tillåten omgivningstemperatur vid lagring: 0 °C till 30 °C

== Likström

I de tekniska specifikationerna ovan tas även hänsyn till toleranserna (motsvarande respektive gällande standard).

Energirika högfrekventa störningar kan orsaka varvtalssvängningar och stillestånd. De försvinner när störningen klingat av.



Utsläppsvärden

Dessa värden medger en bedömning av elverktygets utsläpp samt jämförelse med andra eldrivna verktyg. Beroende på förhållandena, elverktygets skick och hur verktygen används kan de faktiska värdena vara högre eller lägre. Räkna även med pauser och perioder med lägre belastning. Använd de uppskattade värdena för att ta fram skyddsåtgärder för användaren, t.ex. organisatoriska åtgärder.

Totalt vibrationsvärde (vektorsumma i tre riktningar) räknas fram enligt EN 60745:

a_{h,CM} = vibrationsemissionsvärde

(såga i metallplåt)

a_{h,CW} = vibrationsemissionsvärde

(såga i trä)

K_{h,...} = onoggrannhet (vibrationer)

Typisk A-värderad bullernivå:

L_{pA} = Ljudtrycksnivå

L_{WA} = Ljudeffektivnivå

K_{pA} · K_{WA} = onoggrannhet

När arbete utförs kan ljudnivån överskrida 80 dB(A).



Använd hörselskydd!

Alkuperäiset ohjeet

1. Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Vakuutamme yksinomaisella vastuullamme, että nämä akkupistosahat, merkitty tyyppitunnuksella ja sarjanumerolla *1), vastaavat direktiivien *2) ja standardien *3) kaikkia asiaankuuluvia määräyksiä. Teknisten asiakirjojen säilytyspaikka *4) ➡
 Kuva H

2. Määräystenmukainen käyttö

Kone soveltuu ei-rautametallien ja teräspellin, puun ja puumaisten materiaalien, muovin ja muiden vastaavien materiaalien sahaamiseen. Kaikki tästä poikkeava käyttö on kiellettyä.

Määräystenvastaisesta käytöstä aiheutuvista vaurioista vastaa ainoastaan käyttäjä.

Yleisesti hyväksytyjä tapaturmantorjuntamääräyksiä ja oheisia turvallisuusohjeita on noudatettava.

3. Yleiset turvallisuusohjeet



Ota huomioon tällä symbolilla merkityt tekstikohdat suojataksesi itsesi ja sähkötyökalusi!



VAROITUS – Lue käyttöohjeet loukkaantumista varten minimoimiseksi.



VAROITUS – Lue kaikki tämän sähkötyökalun mukana toimitetut turvallisuusohjeet, muut ohjeet, kuvat ja tekniset tiedot. Alla esitettyjen ohjeiden noudattamisen laiminlyönti voi aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia tapaturmia.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet huolellisesti tulevaa käyttöä varten.

Luovuta sähkötyökalu edelleen vain yhdessä näiden asiakirjojen kanssa.

4. Erityiset turvallisuusohjeet

Pidä laitteesta kiinni sen eristetyistä kahvapinnoista, kun teet sellaisia töitä, joissa käyttötarvike voi koskettaa piilossa olevia sähköjohtoja. Jännitteisen johdon koskettaminen voi tehdä myös laitteen metalliosat jännitteisiksi ja aiheuttaa sähköiskun.

Kiinnitä ja varmista työkalu puristimilla tai muilla tavoin tukevaan alustaan. Jos pidät työkalualla paikallaan vain kädellä tai kehoa vasten, se ei ole tukevasti kiinnitettyä ja voi aiheuttaa hallinnan menettämisen.

Varmista, että sellaisessa kohdassa, jota aiotaan työstää, ei ole sähkö-, vesi- tai kaasujohtoja (esim. metallinpaljastimen avulla).

Älä yritä sahata erittäin pieniä kappaleita.

Jalkalevyn täytyy sahattaessa olla tukevasti työstettävällä kappaleella.

Jos keskeytät työn, kytke saha pois päältä ja pidä sitä rauhallisesti paikallaan työstettävässä kappaleessa, kunnes sahanterä pysähtyy täydellisesti. Älä missään tapauksessa yritä ottaa sahaa pois työstettävästä kappaleesta niin kauan, kuin sahanterä liikkuu, muuten voi aiheutua takaisku.

Älä kytke konetta päälle, kun sahanterä koskettaa työstettävää kappaleita. Anna sahanterän saavuttaa ensin suurin iskunopeutensa, ennen kuin aloitat sahaamisen.

Kun haluat käynnistää uudelleen sahan, joka on kiinni työstettävässä kappaleessa, keskitä sahanterä sahausuran keskelle ja tarkasta, etteivät sahanterän hampaat ole takertuneet kiinni työstettävään kappaleeseen. Mikäli sahanterä on jumittunut paikalleen, tällöin voi aiheutua takaisku, jos käynnistät sahan uudelleen.

Älä laita käsiäsi sahausalueelle äläkä kosketa sahanterää. Älä ota kiinni työstettävän kappaleen alapuolelta.

Poista lastut ja muut epäpuhtaudet ainoastaan koneen ollessa pysähtyneenä.

Loukkaantumista varten terävän pistosahterän takia. Pistosahterä voi olla kuuma sahausksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Poista akku koneesta ennen säätöjen, tarvikkeiden, huollon tai puhdistuksen suorittamista.

Varmista, että kone on pois päältä, kun laitat akun paikalleen.

Jos konetta ei käytetä, ota siitä akku pois.

LED-valo (4): Älä katso suoraan valoon. Älä katso suoraan sädettä optisilla instrumenteilla.



HUOMIO Älä tuijota palavaan lamppuun (4).

Pölyrasituksen vähentäminen:



VAROITUS – Jotkut pölyt, joita hiekkapaperilla hiominen, sahaaminen, hiominen, poraaminen tai muut työt voi aiheuttaa, sisältävät kemikaaleja, joiden tiedetään aiheuttavan syöpää, syntymävikoja tai muita lisääntymiskykyyn liittyviä haittoja. Esimerkkejä näistä kemikaaleista ovat:

- lyijy lyijyä sisältävistä maaleista
 - mineraalipöly tiilistä, sementistä tai muista muuratuista rakenteista
 - arseeni ja kromi kemiallisesti käsitellyistä puusta.
- Altistumisesi näille vaaratekijöille riippuu siitä, kuinka usein suoritat tämän tyyppisiä töitä. Näiden kemikaalien aiheuttaman altistumisen vähentämiseksi: työskentele hyvin ilmastoiduilla alueilla ja käytä hyväksytyjä suojavarusteita, esim. toihin tarkoitettuja pölymaskeja, jotka on suunniteltu suodattamaan mikroskooppisen pieniä hiukkasia.

Tämä koskee myös muiden pölyjen ainesosia, kuten joitakin puutyyppejä (tammen tai pyökien

pölyä), metalleja, asbestia. Muita tunnettuja sairauksia ovat esim. allergiset reaktiot, hengitystiesairaudet. Älä anna pölyn päästä elimistöön.

Ota huomioon myös materiaaleja, henkilöitä, käyttökohtaa ja käyttöpaikkaa ohjeet ja kansalliset määräykset (esim. työsuojelumääräykset, hävittäminen).

Kerää hiukkaset niiden muodostumispaikassa, älä levitä niitä ympäristöön.

Käytä erityisiin työtehtäviin soveltuvia lisävarusteita. Näin vähennät ympäristöön hallitsemattomasti leviävien hiukkasten määrää.

Käytä sopivaa pölynimuria.

Vähennä pölyn muodostumista seuraavasti:

- Älä suuntaa vapautuvia hiukkasia ja koneen poistoilmaa itseäsi, lähellä olevia henkilöitä tai kerääntyynyttä pölyä päin.
- Käytä imuria ja/tai ilmanpuhdistinta.
- Tuuleta työpiste hyvin ja pidä puhtaana imuroimalla. Lakaiseminen tai puhaltaminen levittää pölyä.
- Imuroi tai pese suojavaatteet. Älä puhalla, pudista tai harjaa niitä.

4.1 Akkua koskevat turvallisuusohjeet:

 Suojaa akut kosteudelta!

 Älä altista akkuja tulelle!

 Älä käytä viallisia tai vääntyneitä akkuja!

Älä avaa akkuja!

Älä koske akun koskettimiin äläkä oikosulje niitä!

 Viallisesta litiumioniakusta voi valua ulos lievästi happopitoista, palavaa nestettä!

 Jos akkuneustettä valuu ulos ja sitä joutuu iholle, huuhtelee heti runsaalla vedellä. Jos akkuneustettä joutuu silmiin, pese puhtaalla vedellä ja hakeudu välittömästi lääkärin hoitoon!

Poista akku viallisesta koneesta.

Litiumioniakkujen kuljetus:

Litiumioniakkujen lähettämiseen sovelletaan vaarallisten aineiden kuljetusta koskevaa lainsäädäntöä (UN 3480 ja UN 3481). Ota selvää voimassa olevista määräyksistä, kun lähetät litiumioniakkuja. Kysy tarvittaessa neuvoa kuljetusyritykseltä. Sertifioidun pakkauksen voit hankkia Metabolta.

Lähetä akku vain, kun kotelo on ehjä eikä nestettä valua ulos. Ota akku koneesta lähetettäväksi. Varmista koskettimet oikosululta (esim. eristä teipillä).

5. Kuvat

Kuvat ovat tämän käyttöohjekirjan alussa.

6. Yleiskatsaus

➔ Kuvat A - D

- 1 Ohjainkiskoadapteri (ohjainkiskon 6.31213 kiinnittämiseen) *
- 2 Suojalevy aroilla työkalupalepinnoilla käyttöön (kiinnitä kuvan mukaan) *
- 3 Repimissuojalevyt *
- 4 LED-valo
- 5 Suojus *
- 6 Suojasanka sahanterän tahattoman koskettamisen estämiseksi
- 7 Heiluriliikkeen säätövipu
- 8 Lastun puhaltimen kytkentänappi
- 9 Työntökytkin päälle-/poiskytkentään
- 10 Kahva
- 11 Jalkalevy
- 12 Imuistukka *
- 13 Iskuluvun säätöpyörä
- 14 Painike akun lukituksen vapauttamiseen
- 15 Akku
- 16 Kapasiteetti- ja signaalinäyttö
- 17 Kapasiteettinäytön painike
- 18 Sahanterä *
- 19 Sahanterän tukirulla
- 20 Sahanterän kiinnitin
- 21 Kiinnitysvipu sahanterän kiinnitystä varten
- 22 Asteikko säädetyn sahauskulman lukemiseen
- 23 Kiristysvipu viistosahauksiin
- 24 Lukkoruuvi
- 25 Puristusvoimaruuvi

* riippuu varustuksesta / ei sisälly toimitukseen

7. Käyttöönotto

7.1 Repimissuojalevyjen asetus ➔ Kuva A

 Loukkaantumisvaara terävän pistosahanterän takia. Kun asennat repimissuojalevyn (3), sahanterän täytyy olla irrotettuna.

Käännä kone ympäri, jalkalevy osoittaa ylöspäin. Työnnä repimissuojalevy edestä sisään, ota tällöin huomioon seuraavat kaksi kohtaa:

- Levyn sileä pinta osoittaa ylöspäin.
- Rako osoittaa taaksepäin (akun suuntaan).

Jos työskentelet kiinnitetyn suojalevyn (2) (riippuu varustuksesta) kanssa, laita siinä tapauksessa repimissuojalevy suojalevyn sisään.

7.2 Sahanterän asettaminen ➔ Kuva B

 Loukkaantumisvaara terävän pistosahanterän takia. Pistosahanterä voi olla kuuma sahausksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Käytä sellaista sahanterää, joka soveltuu sahattavalle materiaalille

- Käännä kiinnitysvipu (21) vasteeseen asti eteen ja pidä se paikallaan.
- Asenna sahanterä (18) jousivoimaa vastaan vasteeseen asti. (Sahanhampaat osoittavat eteenpäin). Huolehdi tässä yhteydessä siitä, että se on oikein paikallaan sahanterän tukirullan (19) urassa.
- Vapauta kiinnitysvipu (21). (Se kääntyy automaattisesti takaisin lähtöasentoonsa. Sen jälkeen sahanterä on pitävästi kiinni).

7.3 Sahanterän irrottaminen

 Huomio, älä kohdista pistosahaa ihmisiä kohti sahanterän irroituksen yhteydessä.

- Käännä kiinnitysvipu (21) vasteeseen asti eteenpäin, jousivoima irrottaa sahanterän.

7.4 Suojuksen kiinnittäminen / irrottaminen ➡ Kuva A

Kiinnittäminen: Asenna suojus (5) etukautta, niin että lukittuu paikalleen

Irrottaminen: Tartu suojukseen (5) molemmilta sivuilta ja vedä sitten etukautta irti.

7.5 Sahaaminen pölynimuria käyttäen ➡ Kuva A

- Asenna imuistukka (12). Liitä sopiva imuri.
- Pölyn optimaalista imurointia varten laita suojus (5) paikalleen.
- Kytke purunpuhaltaja pois toiminnasta (ks. luku 8.1).

7.6 Sahaaminen ilman pölynimuria

- Työskentele suojus (5) irrotettuna (irrottaminen ks. luku 7.4).

7.7 Viistosahaus ➡ Kuva C

Ota suojus (5), suojalevy (2), repimissuojalevy (3) ja imuistukka (12) pois. Näitä osia ei voi käyttää viistosahauksissa.

- Vedä kiristysvipu (23) ulos.
- Työnnä jalkalevyä (11) hieman taaksepäin ja käännä.
- Kulman voit katsoa asteikosta (22). Säädä muut kulmat kulmamitan avulla.
- Työnnä jalkalevyä (11) eteenpäin, jotta saat lukittua sen esiasetettuihin kulmiin.
- Työnnä kiristysvipu (23) sisään.

7.8 Akku

Lataa akku (15) ennen käyttöä.

Lataa akku uudelleen sen tehon laskiessa.

Akun latausohjeet löydät Metabo-laturin käyttöohjeesta.

Litiumioniakut kapasiteetti- ja signaalinäytöllä (16) (riippuu varusteista):

- Paina painiketta (17), jolloin varastusta näytetään LED-valoilla (16).
- Jos LED-valo (16) vilkkuu, akku on lähes tyhjä ja täytyy ladata uudelleen.

7.9 Akun poisto, paikalleen asetus ➡ Kuva A

Irrottaminen: Paina akun lukituksen vapautuspainiketta (14) ja vedä akku (15) ylöspäin irti.

Paikalleen asettaminen: Työnnä akku (15) paikalleen siten, että se lukkiutuu.

8. Käyttö

8.1 Lastunpuhallusjärjestelmä ➡ Kuva A

Kytke kytkentänapista (8) kääntämällä päälle (symboli ) tai pois päältä.

8.2 Heiluriliikkeen säätö ➡ Kuva A

Säädä säätövivusta (7) haluamasi heiluriliike.

Asento "0" = heiluriliike on kytketty pois toiminnasta

...

Asento "III" = maksimaalinen heiluriliike
Suositellut säätöarvot: ➡ Kuva G.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

8.3 Enimmäisiskuluvun säätö ➡ Kuva A

Säädä enimmäisiskuluku säätöpyörästä (13). Sen voi tehdä myös koneen käydessä.

Säätöpyörän asento "A" = kiihdytysautomaattiikka: sahauksen aloituksen yhteydessä iskuluku kiihtyy automaattisesti maksimaaliseen iskulukuun.

Suositellut säätöarvot: ➡ Kuva G.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

8.4 Päälle/pois kytkeminen, jatkuva kytkeä ➡ Kuva A

 Vältä tilanteita, joissa kone saattaa imeä sisäänsä pölyä ja lastuja. Pidä kone päälle- ja poiskytketäessä etäällä keraantyneestä pölystä. Kun kytket koneen pois päältä, laske kone kädestäsi vasta sitten, kun koneen moottori on täysin pysähtynyt.

 Vältä tahatonta käynnistymistä: kytke laite aina pois päältä, kun otat akun pois laitteesta.

 Jatkuvasa kytkenässä kone käy edelleen, vaikka se pääsisi riistäytymään käsistä. Pidä sen vuoksi koneen kahvasta molemmin käsin kiinni, seiso tukevassa asennossa ja työskentele keskittyneesti.

Päällekytkentä: Työnnä työntökytkin (9) eteen. Paina se jatkuvaa käyttöä varten alas siten, että se lukittuu paikalleen.

Poiskytkeminen: Paina työntökytkimen (9) takaosaa ja päästä kytkimestä irti.

8.5 LED-valo ➡ Kuva A

Huonosti valaistuissa kohteissa työskentelyyn. LED-valo (4) palaa, kun kone on kytketty toimintaan.

Jos LED-valo vilkkuu, katso luku 10.

8.6 Käyttöohje ➡ Kuva E

Upotus: Ohuiden ja pehmeiden materiaalien yhteydessä voit upottaa pistosahanterän työkalupaleen sisään ilman etukäteen tehtävää reiän poraamista. Käytä vain lyhyitä sahanteräiä. Vain kun kulmaksi säädetty 0°.

Aseta säätövipu (7) asentoon "0" (heiluriliike on kytketty pois päältä). Aseta pistosaha jalkalevyn (11) etureunan kanssa työstettävälle kappaleelle. Pidä käynnissä olevasta pistosahasta kunnolla kiinni ja ohjaa sitä hitaasti alaspäin. Kun sahanterä on sahannut itsensä vapaaksi, voit kytkeä heiluriliikkeen päälle.

9. Puhdistus, huolto

Poista akku koneesta ennen säätöjen, tarvevaihdon, huollon tai puhdistuksen suorittamista.

Puhdista kone säännöllisesti. Ime tässä yhteydessä moottorin tuuletusraot puhtaaksi pölynimurilla.

Puhalla sahanterän kiinnitysjärjestelmä (20) säännöllisesti ja huolellisesti puhtaaksi paineilmalla.

Puhdista tarvittaessa sahanterän tukirullan (19) takana olevat aukot.

Lisää silloin tällöin pisara öljyä sahanterän tukirullalle (19).

Säädä tarvittaessa kiristysvivun (23) puristusvoima (→ Kuva D): Avaa lukkoruuvi (24) ja käännä puristusvoimaruuvia (25) (kääntäminen myötäpäivään lisää puristusvoimaa). Kiristä lukitusruuvi (24).

10. Häiriöiden korjaus

LED-valo (4) vilkkuu HITAASTI ja kone sammui itsestään. Kone sammuu, jos konetta on ylikuormitettu pitkään tai sahanterä on jumitunut. Kytke kone pois päältä työntökytkimellä (9). Kytke laite uudelleen päälle ja työskentele normaalisti edelleen. Vältä vastaisuudessa liiallista kuormittamista ja terän jumitumista.

LED-valo (4) vilkkuu NOPEASTI ja kone ei käynnisty. Uudelleenkäynnistyksen esto on laennut. Jos akku laitetaan paikalleen koneen ollessa päällekytkettynä, kone ei käynnisty. Kytke kone pois päältä ja sen jälkeen uudelleen päälle.

11. Lisävarusteet

Käytä vain alkuperäisiä Metabo- tai CAS- (Cordless Alliance System) akkuja ja lisävarusteita. → Kuva F.

Käytä vain sellaisia lisätarvikkeita, jotka täyttävät tässä käyttöohjeessa ilmoitetut vaatimukset ja ominaistiedot.

Kiinnitä lisätarvikkeet pitävästi paikoilleen. Jos konetta käytetään telineessä: Kiinnitä kone tukevasti. Hallinnan menetys voi aiheuttaa loukkaantumisista.

A Laturi

B Akku

C Ympyrä- ja suuntaisohjain

Ympyröiden (Ø 100 - 360 mm) ja reunan kanssa yhdensuuntaisten linjojen (maks. 210 mm) sahaukseen.

Ympyräohjaimen kiinnittäminen (→ Kuva F-I)

- Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta jalkalevyyn (keskityskärki (c) osoittaa alas).
- Säädä haluamasi säde (d).
- Kiristä pultti (b).

Suuntaisohjaimen kiinnittäminen (→ Kuva F-II)

- Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta jalkalevyyn (keskityskärki (c) osoittaa ylös).
- Säädä mitta (e)
- Kiristä pultti (b).

Lisätarvikkeiden täydellisen valikoiman löydät osoitteesta www.metabo.com tai luettelosta.

12. Korjaus



Sähkötyökalujen korjaustöitä saavat suorittaa ainoastaan sähköalan ammattilaiset!

Jos Metabo-sähkötyökalusi tarvitsevat korjausta, ota yhteyttä Metabo-edustajaan. Katso osoitteet osoitteesta www.metabo.com.

Varaosaluettelot voit ladata osoitteesta www.metabo.com.

13. Ympäristönsuojelu

Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisätarvikkeiden ympäristöystävällistä hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.

Akkuja ei saa hävittää talousjätteen mukana! Palauta viralliset tai käytetyt akut Metabo-kauppiaille!

Älä heitä akkuja veteen.



Vain EU-maille: Älä hävitä sähkötyökaluja kotitalousjätteiden mukana! Sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskevan EU-direktiivin 2012/19/EU ja sen kansallisen täytäntöönpanon mukaan käytetyt sähkötyökalut on kerättävä erikseen ja toimitettava ympäristöä säästävään kierrätykseen.

Ennen kuin viet akun kierrätyspisteeseen, tyhjennä akun lataus sähkötyökalussa. Varmista koskettimet oikosululta (esim. eristä teipillä).

14. Tekniset tiedot

→ Kuva G. Pidätämme oikeudet teknisen kehityksen myötä tehtäviin muutoksiin.

U = akun jännite

T₁=suurin sallittu materiaaliavivuus puussa

T₂=suurin sallittu materiaaliavivuus ei-rautametalleissa

T₃=suurin sallittu materiaaliavivuus teräspellissä

n₀ = iskuluku kuormittamattomana

m = paino (pienimmällä akulla)

Mittausarvo ilmoitettu EN 60745 mukaan.

Sallittu ympäristön lämpötila käytettäessä:

-20 °C ... +50 °C (rajoitettu teho alle 0 °C

lämpötiloissa). Sallittu ympäristön lämpötila varastoitaessa: 0 °C ... 30 °C

== Tasavirta

Annetut tekniset tiedot ovat toleranssien mukaisia (vastaavat kyseisiä voimassa olevia standardeja).

Runsasenergisäiset ja korkeataajuuksiset häiriöt voivat aiheuttaa kieroiluvun vaihteluita ja jopa laitteen pysähtymisen. Nämä häviävät heti kun häiriöt ovat vaimentuneet.



Päästöarvot

Nämä arvot mahdollistavat sähkötyökalun päästöjen arvioimisen ja erilaisten sähkötyökalujen keskinäisen vertailun. Kulloisistakin käyttöolosuhteista, sähkötyökalun tai terien kunnosta riippuen todellinen kuormitus voi olla kyseisiä arvoja suurempi tai pienempi. Ota arvioinnissa huomioon työtautot ja vähäisemmän kuormituksen jaksot. Määritä nämä tekijät huomioiden arvioitujen arvojen perusteella käyttäjän suojaamiseen vaadittavat toimenpiteet esim. työnjärjestelyyn liittyvät toimenpiteet.

Värähtelyn kokonaisarvo (kolmen suunnan vektorisumma) mitattu EN 60745 mukaisesti:

$a_{h,CM}$ = värähtelyn päästöarvo
(metallilevyn sahaus)

$a_{h,CW}$ = värähtelyn päästöarvo
(puun sahaus)

$K_{h,...}$ = epävarmuus (värähtely)

Tyypillinen A-painotettu äänitaso:

L_{pA} = äänen painetaso

L_{WA} = äänen tehotaso

K_{pA} , K_{WA} = epävarmuus

Käytössä melutaso voi ylittää 80 dB(A).



Käytä kuulosuojaimia!

Original bruksanvisning

1. Samsvarserklæring

Vi erklærer på eget ansvar at disse batteridrevne stikksagene, identifisert med type- og serienummer *1), overholder alle relevante bestemmelser i direktivene *2) og standardene *3). Teknisk dokumentasjon hos *4) ➡ Fig. H

2. Forskriftsmessig bruk

Maskinen er egnet til saging av ikke-jern-metaller og stålplater, tre og trelignende materialer, plast og lignende materialer. All annen bruk er forbudt.

Bruker er alene ansvarlig for skader som måtte oppstå som følge av ikke-forskriftsmessig bruk.

Generelt gjeldende arbeidsmiljøforskrifter og vedlagt sikkerhetsinformasjon må overholdes.

3. Generelle sikkerhetsanvisninger



For din egen sikkerhet og for å beskytte det elektriske verktøyet, er det viktig at du etterkommer anvisningene i tekster som er merket med dette symbolet!



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisikoen.



ADVARSEL Les gjennom alle sikkerhetsanvisninger, instruksjer, illustrasjoner og tekniske data som følger med dette elektriske verktøyet. *Manglende overholdelse av anvisningene nedenfor kan medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.*

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk.

Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

4. Spesielle sikkerhetsanvisninger

Maskinen må holdes i de isolerte gripeflatene når du utfører arbeid der verktøyet kan komme til å treffe skjulte strømledninger. Kontakt med spenningsførende ledning kan sette metalldele i maskinen under spenning og føre til elektrisk støt.

Fest og sikre emnet med tvinger eller på annen måte til et stabilt underlag. Hvis du bare holder emnet med hånden eller mot kroppen din, vil det være ganske ustabil og kan lett komme ut av kontroll.

Kontroller at det ikke finnes strøm-, vann- eller gassledninger på stedet der du skal arbeide (for eksempel ved hjelp av en metalldetektor).

Ikke forsøk å sage ekstremt små arbeidsstykker.

Ved saging må fotplaten ligge sikkert på arbeidsstykket.

Slå av sagen dersom sagbladet setter seg fast eller når du tar en pause i arbeidet. Hold emnet rolig helt til sagbladet er stanset helt. Forsøk aldri å fjerne emnet fra sagen. Så lenge sagbladet beveger seg, kan det oppstå rekyl.

Ikke start maskinen mens sagbladet er i berøring med arbeidsstykket. La sagbladet nå maksimalt slagfall før du utfører kuttet.

Hvis du vil starte en sag som står i emnet på nytt, senterer du sagbladet i sagsporet og kontrollerer at sagtennene ikke har satt seg fast i emnet. Hvis sagbladet er klemt fast, kan det føre til rekyl når sagen startes på nytt.

Ikke stikk hendene inn i sageområdet eller mot sagbladet. Ikke grip inn under arbeidsstykket.

Spon o.l. må kun fjernes når maskinen er stoppet.

Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

Ta batteriet ut av maskinen før alle former for innstilling, verktøybytte, vedlikehold eller rengjøring.

Kontroller at maskinen er slått av før du setter inn batteriet.

Ta ut batteriet hvis maskinen ikke skal brukes.

LED-lampe (4): Se ikke rett inn i lampen. Se ikke inn i strålen med optiske instrumenter.



ADVARSEL Se ikke inn i lyset (4) når det er tent.

Redusere støvbelastningen:



ADVARSEL - Enkelte typer støv, som oppstår ved sliping med sandpapir, saging, sliping, boring og andre arbeider, inneholder kjemikalier som kan fremkalle kreft, fødselsskader eller andre reproduksjonsskader. Eksempler på slike kjemikalier er:

- bly fra blyholdig maling,
 - mineralstøv fra murstein, sement og andre murermaterialer og
 - arsen og krom fra kjemisk behandlet treverk.
- Hvor stor risikoen fra disse stoffene er for deg, avhenger av hvor ofte du utfører denne typen arbeider. For å redusere belastningen fra slike kjemikalier: arbeid i lokaler med god utlufting og bruk alltid godkjent verneutstyr, som f.eks. åndemasker med spesialfilter for mikroskopiske partikler.

Dette gjelder også for støv fra andre typer materialer, som f.eks. enkelte typer treverk (som eik eller bok), metaller og asbest. Andre kjente sykdommer er f.eks. allergiske reaksjoner. La ikke støv trenge inn i kroppen.

Følg de rutineene og nasjonale forskriftene som gjelder for omgang med materialer, personale, bruksområde og -sted (f.eks. arbeidsvernbestemmelser, deponering).

Samle løse partikler der de oppstår; unngå nedfelling i omgivelsene.

no NORSK

Bruk egnet tilbehør til spesielle arbeidsoppgaver.
Da hindrer du at partiklene havner i omgivelsene.

Bruk et egnet avsug.

Minimer støvbelastningen ved å:

- unngå å rette partikkelstrømmen / utblåsingsluften fra maskinen mot deg selv eller andre, eller mot nedfelt støv,
- bruke et avsug og/eller en luftrenser,
- holde arbeidsplassen ren og godt utluftet. Feiing og blåsning virvler opp støvet.
- Beskyttelsesklær skal støvsuges eller vaskes. Ikke blås dem ut, bank eller børst dem.

4.1 Sikkerhetsanvisninger for batteriet:



Batteriene må beskyttes mot fuktighet!



Ikke utsett batteriene for åpen ild!

Ikke bruk defekte eller deformerte batterier!

Ikke åpne batteriene!

Kontaktene i batteriene må ikke berøres eller kortsluttes!



Det kan lekke en lett sur, brennbar væske fra ødelagte Li-ion batterier!



Hvis batterivæske kommer i kontakt med huden, må du straks skylle med rikelig med vann. Hvis du får batterivæske i øynene, må du vaske med rent vann og straks oppsøke lege!

Ta batteriet ut av maskinen hvis maskinen er defekt.

Transport av Li-ion-batterier:

Frakt av Li-ion-batterier er underlagt bestemmelser for frakt av farlig gods (UN 3480 og UN 3481). Gjør deg kjent med gjeldende forskrifter for frakt av Li-ion-batterier. Ta eventuelt kontakt med transportforetaket du bruker. Metabo kan levere sertifisert emballasje.

Send bare med batteriet hvis maskinhuset er uskadet og det ikke lekker væske. Ta batteriet ut av maskinen når den sendes. Sikre kontaktene mot kortslutning (f.eks. med tape).

5. Figurer

Figurene finner du på begynnelsen av bruksanvisningen.

6. Oversikt

➔ Fig. A–D

- 1 Føringsskinne-adapter (til bruk på føringsskinne 6.31213) *
- 2 Beskyttelsesplate som kan brukes ved ømfintlige materialoverflater (settes på som vist) *
- 3 Flisbeskyttelsesplater *
- 4 LED-lampe
- 5 Beskyttelseshette *
- 6 Beskyttelsesbøyle mot utilsiktet berøring av sagbladet
- 7 Innstillingsspak for pendelbevegelse
- 8 Koblingsknapp for sponblåser

- 9 Skyvebryter for å slå på/av
- 10 Håndtak
- 11 Fotplate
- 12 Avsugstuss *
- 13 Innstillingshjul for slagfall
- 14 Knapp for opplåsing av batteriene
- 15 Batteri
- 16 Kapasitets- og signalindikasjon
- 17 Knapp for kapasitetsindikator
- 18 Sagblad *
- 19 Sagblad-støtterulle
- 20 Strammemekanisme for sagblad
- 21 Spennarm for sagbladfeste
- 22 Skala til avlesing av innstilt kappevinkel
- 23 Klemarm for skrå kutt
- 24 Sikringsskrue
- 25 Spenningskrue

* avhengig av utstyr / ikke inkludert

7. Ta i bruk

7.1 Sett inn sponrivevernplate ➔ Fig. A



Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Når sponflisbeskyttelsen (3) settes på, må sagbladet være fjernet.

Snu maskinen, fotplaten viser oppover.

Sponflisbeskyttelsen skyves inn fremme fra, vær obs på 2 følgende punkt:

- Den glatte siden peker oppover.
- Sporet peker bakover (mot batteriet).

Når du arbeider med monteret beskyttelsesplate (2) (avhengig av utstyr), skal sponflisbeskyttelsen settes inn i beskyttelsesplaten.

7.2 Sett inn sagbladet ➔ Fig. B



Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

Bruk et sagblad som er egnet til materialet som skal sages.

- Drei spennarmen (21) fremover til den stopper, og hold den der.
- Sett sagbladet (18) inn mot fjærkraften til anslag. (Sagbladene peker forover). Pass på at det ligger riktig i sporet til sagblad-støtterullen (19).
- Slipp spennarmen (21). (Den dreier seg tilbake til utgangsposisjonen av seg selv. Sagbladet er nå spent fast).

7.3 Ta av sagbladet



Forsiktig! Ikke rett stikksagen mot en person når sagbladet tas ut.

- Der spennspaken (21) forover så langt det går; fjærkraften vil kaste ut sagbladet.

7.4 Sett på / ta av vernehette ➔ Fig. A

Sette på: Skyv beskyttelsesdekselet (5) på forfra, til det går i inngrep.

Ta av: Grip vernehette (5) på to sider, trekk deretter av fremover.

7.5 Sag med støvavtrekk ➡ Fig. A

- Sett på plass avsgustussen (12). Koble til et egnet avsgussapparat.
- Sett på beskyttelsesdekselet (5) for optimal effekt av støvavsug.
- Koble ut sponblåseinnetning (se kapittel 8.1).

7.6 Saging uten støvavsug

- Arbeide uten beskyttelsesdeksel (5) (Ta av dekslet, se kap. 7.4).

7.7 Skråsnitt ➡ Fig. C

Fjern vernehette (5), verneplate (2), sponrivevernsplate (3) og avsgusstøtte (12). Disse delene kan ikke brukes ved skrå kutt.

- Trekk ut klempak (23).
- Skyv fotplaten (11) litt bakover og dreii den.
- Du kan lese av vinkelen på skalaen (22). Still inn andre vinkler med en vinkelmåler.
- Skyv fotplaten (11) forover inn i de angitte vinklne til den går i lås.
- Trykk inn klempak (23).

7.8 Batteri

Før bruk må batteriet (15) lades opp.

Lad opp batteriet på nytt hvis effekten avtar.

Anvisninger om lading av batterier finner du i bruksanvisningen til Metabo-laderen.

Ved li-ion batterier med visning av kapasitet og signal (16) (avhengig av utstyr):

- Trykk på tasten (17) for å lese av ladenivået ved hjelp av LED-lampene (16).
- Hvis en LED-lampe (16) lyser, er batteriet nesten tomt og må lades opp igjen.

7.9 Ta ut, sett inn batteripakken ➡ fig. A

Ta ut: Trykk på knappen for opplåsing (14) av batteriet og trekk (15) batteriet opp og ut.

Sette inn: Skyv inn batteriet (15) så langt det går.

8. Bruk

8.1 Sponblåseinnetning ➡ Fig. A

Slås på og av ved å dreie på innstillingsknappen (8) (symbol ).

8.2 Still inn pendelbevegelse ➡ Fig. A

Still inn ønsket pendelbevegelse på innstillingsspaken (7).

Stillings "0" = Pendelbevegelsen er slått av

...

Stillings "III" = maksimal pendelbevegelse

Anbefalte innstillingsverdier: ➡ fig. G.

Den beste innstillingen finner du lettest ved å gjøre en praktisk test.

8.3 Still inn maksimalt slagttall ➡ Fig. A

Still inn maksimalt slagttall med innstillingshjulet (13). Dette er også mulig under drift.

Innstillingshjul i posisjon "A" = startautomatikk: under forsgingen akseleres slagttallet automatisk til maksimalt slagttall.

Anbefalte innstillingsverdier: ➡ fig. G.

Den beste innstillingen finner du lettest ved å gjøre en praktisk test.

8.4 Slå på/av, varig innkobling ➡ Fig. A



Unngå at maskinen suger inn ekstra støv og spon. Hold maskinen unna støvansamlinger når den slås på og av. Etter at maskinen er slått av, må du først legge den fra deg når motoren er stanst.



Unngå utilsiktet start: Slå alltid av maskinen når batteripakken tas ut.



Ved permanentkobling fortsetter maskinen å gå selv om den blir revet ut av hendene dine. Hold derfor alltid maskinen med begge hender i håndtaket. Stå med god balanse og arbeid konsentrert.

Start: Skyv skyvebryteren (9) forover. Vipp den nedover til den smekker på plass dersom du ønsker kontinuerlig innkobling.

Slå av: Trykk på bakerste del av skyvebryteren (9) og slipp opp.

8.5 LED-lamper ➡ Fig. A

Til bruk ved arbeid på steder med dårlig belysning. LED-lampen (4) lyser når maskinen er slått på.

Hvis LED-lampen blinker, se kapittel 10.

8.6 Bruksanvisning ➡ Fig. E

Neddykking: På tynne, myke materialer kan man dykke sagbladet ned i arbeidsemnet uten å ha boret hull på forhånd. Bruk bare korte sagblad. Kun ved vinkelinnstilling 0°.

Sett innstillingsspaken (7) i stilling "0" (pendelbevegelsen er slått av). Sett stikksagen med fremkanten på fotplaten (11) på arbeidsstykket. Hold en stikksag som er i bruk, godt fast og før den nedover. Når sagbladet er skåret fritt, kan pendelbevegelsen slås på.

9. Rengjøring, vedlikehold

Ta batteriet ut av maskinen før alle former for innstilling, verktøybytte, vedlikehold eller rengjøring.

Rengjør maskinen med jevne mellomrom.

Rengjør med en støvsuger i motorens lufteåpninger.

Spenninnretningen for sagbladet (20) må med jevne mellomrom blåses grundig ut med trykkluft.

Rengjør åpningene bak sagblad-støtterullen (19).

Drypp fra tid til annen en dråpe olje på sagblad-støtterullen (19).

Still om nødvendig inn spennkraften til klemarmen (23) (➡ fig. D): Løsne låseskruen (24) og drei på spennkraftskruen (25) (drei mot klokken for å øke spennkraften). Trekk til sikringsskruen (24).

10. Utbedring av feil

LED-lampen (4) blinker LANGSOMT og maskinen ble koblet ut automatisk. Ved lengre,

vedvarende overbelastning av maskinen eller hvis sagbladet blokkeres, kobles maskinen ut. Slå av maskinen med skyvvebryteren (9). Slå deretter på maskinen igjen og jobb videre. Unngå mer overbelastning eller blokkering.

LED-lampen (4) blinker RASKT og maskinen går ikke. Gjenstartspærren har slått inn. Hvis batteriet settes i mens maskinen er slått på, starter ikke maskinen. Slå maskinen av og deretter på igjen.

11. Tilbehør

Bruk kun original Metabo- eller CAS- (Cordless Alliance System) batterier og tilbehør. ➡ Fig. F.

Bruk kun tilbehør som oppfyller kravene og spesifikasjonene som er nevnt i denne bruksanvisningen.

Fest tilbehøret på en sikker måte. Når maskinen brukes i en holder: Fest maskinen sikkert. Tap av kontroll kan føre til skader.

A Ladere

B Batteri

C Sirkel- og parallellføring

Til saging av sirkler (Ø 100 - 360 mm) og kutt parallelt med kanter (maks. 210 mm).

Monter sirkelføring (➡ Fig. F-I)

- Skyv sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i fotplaten (sentreringsspissen (c) viser nedover).
- Still inn ønsket radius (d).
- Trekk til skruen (b).

Monter parallellføring (➡ Fig. F-II)

- Skyv sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i fotplaten (sentreringsspissen (c) viser oppover).
- Still inn mål (e).
- Trekk til skruen (b).

Det komplette tilbehørsprogrammet finner du på www.metabo.com eller i katalogen.

12. Reparasjon

 Elektriske verktøy skal alltid repareres av elektrofolk!

Hvis du har en Metabo-maskin som trenger reparasjon, kan du ta kontakt med en representant for Metabo. Adresser finner du på www.metabo.com.

Du kan laste ned reservedelslister fra www.metabo.com.

13. Miljøvern

Følg nasjonale forskrifter for miljøvennlig deponering og resirkulering av gamle maskiner, emballasje og tilbehør.

batterier må ikke kastes i husholdningsavfall! Gi defekte eller brukte batterier tilbake til Metabo-forhandleren!

Ikke kast batteriene i vann.

 Gjelder kun land i EU: Elektroverktøy skal ikke kastes i husholdningsavfallet! Iht. EU-direktiv 2012/19/EU om kasserte elektriske

og elektroniske produkter og omsetting av direktivet til nasjonal rett, må kassert elektroverktøy samles spesielt og bringes til miljøvennlig gjenvinning. Før du kasserer batterier, må de lades ut i det elektriske verktøyet. Sikre kontaktene mot kortslutning (f.eks. med tape).

14. Tekniske data

➡ Fig. J. Med forbehold om endringer grunnet tekniske forbedringer.

U = Spenning i batteriene
 T_1 = Største materialtykkelse i tre
 T_2 = Største materialtykkelse i ikke-jern-metaller
 T_3 = Største materialtykkelse i stålplater
 n_0 = Slagfrekvens ved tomgang
 m = Vekt (med minste batteri)
 Måleverdier iht. EN 60745.

Tillatt omgivelsestemperatur ved bruk:
 -20 °C til 50 °C (begrenset ytelse ved temperaturer 0 °C). Tillatt omgivelsestemperatur ved lagring:
 0 °C til 30 °C

== Likestrøm

Angitte tekniske data kan variere (i henhold til de gjeldende standardene).

Energirike, høyfrekvente forstyrrelser kan føre til turtallsvingninger eller at motoren stopper. Dette opphører imidlertid så snart interferensen forsvinner.

Emisjonsverdier

Disse verdiene gjør det mulig å anslå emisjonen fra maskinen og å sammenlikne ulike verktøy. Avhengig av bruksbetingelsene, tilstanden til maskinen og verktøyet, kan den faktiske belastningen være høyere eller lavere. Ta også hensyn til arbeidspauser og perioder med mindre belastning når du vurderer. Fastsett sikkerhetstiltak for brukeren på grunn av tilpassede vurderingsverdier, f.eks. organisatoriske tiltak.

Total svingningsverdi (vektorsum tre retninger) formlidlet iht. EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibrasjonsemisjonsverdi (Saging av metallplate)

$a_{h,CW}$ = Vibrasjonsemisjonsverdi (Saging av tre)

$K_{h,...}$ = Usikkerhet (vibrasjon)

Typiske A-veide lydnivåer:

L_{PA} = Lydtrykknivå

L_{WA} = Lydeffektnivå

K_{PA} , K_{WA} = Usikkerhet

Under arbeid kan lydnivået overskride 80 dB(A).

 **Bruk hørselsvern!**

Original brugsanvisning

1. Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under eneansvar: Disse batteridrevne stiksavne, identificeret ved angivelse af type og serienummer *1), opfylder alle relevante bestemmelser i direktiverne *2) og standarderne *3). Teknisk dossier ved *4) ➡ *Abb. H.*

2. Apparatets formål

Maskinen er beregnet til savning af ikke-jernmetal og stålplader, træ og træliggende materialer samt plast og lignende materialer. Enhver anden anvendelse er ikke tilladt.

For skader på grund af anvendelse til andre formål end de tiltænkte er brugeren alene ansvarlig.

Generelt anerkendte forskrifter om ulykkesforebyggelse og vedlagte sikkerhedsanvisninger skal overholdes.

3. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder, der er markeret med dette symbol, for din egen og el-værktøjets sikkerhed!



ADVARSEL – læs brugsvejledningen for at reducere risikoen for personskader.



ADVARSEL – Læs alle sikkerhedsanvisninger, instruktioner, illustrationer og specifikationer, som følger med el-værktøjet. I tilfælde af manglende overholdelse af anvisningerne nedenfor er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Gem alle sikkerhedsanvisninger og instruktioner til senere brug.

Videregiv kun el-værktøjet sammen med disse papirer.

4. Særlige sikkerhedsanvisninger

Hold maskinen i de isolerede greb, når der udføres arbejde, hvor værktøjet kan komme i kontakt med skjulte strømledninger. Kontakt med en spændingsførende ledning kan også gøre maskinens metaldele spændingsførende og føre til elektrisk stød.

Fastgør eller fikser emnet ved hjælp af tvinger eller på anden vis på et stabilt underlag. Hvis du kun holder emnet fast med hånden eller holder det ind mod kroppen, er det ustabil, og du kan miste kontrollen over det.

Kontroller, at der ikke er strøm-, vand- eller gasledninger på det sted, som skal bearbejdes (f.eks. ved hjælp af en metaldetektor).

Prøv ikke at save i ekstrem små arbejdssemer.

Ved savning skal fodpladen ligge sikkert på arbejdsområdet.

Hvis arbejdet afbrydes, skal saven slukkes og holdes roligt i emnet, indtil klingens spids holder. Forsøg aldrig at fjerne saven fra emnet, så længe savklingen bevæger sig: det medfører fare for tilbageslag.

Tænd ikke maskinen, når savklingen har kontakt med emnet. Lad først savklingen komme op på det fulde slagtal, før der saves.

For at starte en sav igen, som sidder i emnet, centrerer savklingen i savsporet, og det kontrolleres, at savtænderne ikke sidder fast i emnet. Hvis savklingen sidder fast, er der fare for tilbageslag, når saven startes på ny.

Hold hænderne væk fra saveområdet eller savklingen. Grib ikke ind under emnet.

Fjern først spåner og lignende, når maskinen er i tilstand.

Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Stiksavklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Tag batteripakken ud af maskinen, før der foretages maskinindstilling, ombygning, vedligeholdelse eller rengøring.

Sørg for, at maskinen er frakoblet, når batteripakken placeres i maskinen.

Tag batteripakken ud af maskinen, når maskinen ikke bruges.

Lysdiode (4): Se ikke direkte ind i dioden. Se ikke direkte ind i strålen med optiske instrumenter.



ADVARSEL: Se ikke ind i den tændte lampe (4).

Reducering af støvgener:



ADVARSEL - Enkelte støvtyper, som genereres ved slibning af sandpapir, savning, slibning, boring og andre arbejder, indeholder kemikalier, hvor det er kendt at de forårsager kræft, medfødte skavanker eller andre forplantningsskader. Enkelte eksempler på disse kemikalier er:

- Bly fra blyholdig maling,
- mineralisk støv fra mursten, cement og andre materialer til murværk, og
- arsen og krom fra kemisk behandlet træ.

Risikoen for dig ved denne belastning varierer alt efter hvor ofte du udfører denne type arbejde. For at reducere belastningen med disse kemikalier for dig: Arbejd i et godt udluftet område og arbejd med godkendt sikkerhedsudstyr, som f.eks. støvmasker, der er specielt udviklet til udfiltrering af mikroskopisk små partikler.

Dette gælder ligeledes for støv fra yderligere materialer, som f.eks. enkelte trætyper (såsom støv fra eg eller bøg), metaller, asbest. Yderligere kendte lidelser er f.eks. allergiske reaktioner samt

luftvejssygdomme. Støvet må ikke optages i kroppen.

Overhold de gældende direktiver og nationale forskrifter, der gælder for dit materiale, personale, anvendelsesformål og -sted (f.eks. sundheds- og sikkerhedsregler, bortskaffelse).

Opfang partiklerne på oprindelsesstedet, undgå aflejringer i omgivelserne.

Brug egnet tilbehør til specielt arbejde. Således når færre partikler ukontrolleret ud i miljøet.

Anvend en egnet støvudsugning.

Støvelastningen kan reduceres på følgende måde:

- Ret ikke partikler, der kommer ud, og maskinens udluftningsstrøm mod dig selv eller personer, der befinder sig i nærheden, eller på aflejret støv,
- anvend et udsugningsanlæg og/eller en luftrenser,
- sørg for god ventilation på arbejdspladsen og hold den ren vha. støvudsugning. Fejning eller blæsning hvirvler støv op.
- Støvsug eller vask beskyttelsestøj. Undgå udblæsning, bankning eller børstning.

4.1 Sikkerhedsanvisninger vedrørende batteripakken:



Beskyt batterier mod fugt!



Udsæt ikke batterier for ild!

Brug ikke defekte eller deformerede batterier!
Åbn ikke batterier!

Berør eller kortslut ikke batteriernes kontakter!



Der kan sive let sur, brændbar væske ud af defekte Li-ion batterier!



Skyl straks med rigelige mængder vand, hvis batterivæsken kommer i kontakt med huden. Skyl øjnene med rent vand og søg straks læge, hvis batterivæsken kommer i øjnene!

Ved en defekt maskine skal man tage batteriet ud af maskinen.

Transport af Li-ion batterier:

Forsendelse af Li-ion batterier skal ske i henhold til reglerne om farligt gods (UN 3480 og UN 3481). Tjek de aktuelle regler ved forsendelse af Li-ion batterier. Spørg evt. din speditør til råds. Certificeret emballage kan rekvireres hos Metabo.

Send kun batterier, hvis kabinettet er ubeskadiget, og der ikke trænger væske ud. Tag batteripakken ud af apparatet ved forsendelse. Beskyt kontakterne mod kortslutning (isolér f.eks. med tape).

5. Figurer

Figurerne findes i begyndelsen af brugsanvisningen.

6. Oversigt

➔ fig. A - D

- 1 Føringssskinne-adapter (til montering på føringssskinne 6.31213) *
- 2 Beskyttelsesplade til anvendelse på følsomme overflader (monteres som vist) *
- 3 Splintbeskytter *
- 4 Lysdiode
- 5 Beskyttelseskappe *
- 6 Beskyttelsesbøjle til beskyttelse mod utilsigtet kontakt med savklingen
- 7 Indstillingsgreb til pendulbevægelse
- 8 Kontakt til spånblæser
- 9 Skydekontakt til tænd/sluk
- 10 Håndtag
- 11 Fodplade
- 12 Udsugningsstuds *
- 13 Indstillingshjul til indstilling af slagtal
- 14 Knap til frigørelse af batteripakke
- 15 Batteripakke
- 16 Kapacitets- og signalindikator
- 17 Knap til kapacitetsindikator
- 18 Savklinge *
- 19 Savklingestøtterulle
- 20 Spændeanordning til savklinge
- 21 Spændearm til fastgørelse af savklinge
- 22 Skala til aflæsning af den indstillede skærevinkel
- 23 Klemmegreb til skråsnit
- 24 Låseskrue
- 25 Spændskrue

* afhængigt af udstyr/medleveres ikke

7. Idriftsættelse

7.1 Isætning af splintbeskytteren ➔ fig. A

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Savklingen skal være fjernet, når splintbeskytteren (3) sættes på.

Vend maskinen om, fodpladen vender opad. Skub splintbeskytteren ind forfra, og overhold derved de følgende 2 punkter:

- Den glatte side af pladen peger opad.
- Slidsen peger nedad (mod batteripakken).

Arbejdes der med beskyttelsesplade (2) (afhængigt af udstyr), sættes splintbeskytteren i beskyttelsespladen.

7.2 Montering af savklinge ➔ fig. B

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Stiksavklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Anvend en savklinge, der er egnet til det materiale, der skal bearbejdes.

- Drej spændearmen (21) frem til anslag, og hold det der.
- Sæt savklingen (18) i til anslag ved at trykke den mod fjederkraften. (Savtænderne vender fremad). Kontrollér, at den ligger rigtigt i savklingestøtterullens (19) not.

- Slip spændearmen (21). (Den går automatisk tilbage i udgangsposition igen. Savklingen er nu fastspændt).

7.3 Fjernelse af savklinge

 Vigtigt! Hold ikke stiksaven hen imod personer ved fjernelse af savklingen.

- Drej spændearmen (21) fremad indtil anslag, hvorefter savklingen udstødes ved hjælp af fjederkraft.

7.4 Montering/afmontering af beskyttelseskappen ➡ fig. A

Montering: Sæt beskyttelseskappen (5) på foran, så den går i indgreb

Afmontering: Tag fat i begge sider af beskyttelseskappen (5), og træk den så fremad og af.

7.5 Savning med støvudsugning ➡ fig. A

- Monter udsugningsstuds (12). Tilslut en egnet støvsuger.
- Sæt beskyttelseskappen (5) på for at opnå en optimal støvudsugning.
- Sluk spånblæseren (se kapitel 8.1).

7.6 Savning uden støvudsugning

- Arbejd uden beskyttelseskappe (5) (afmontering, se kapitel 7.4).

7.7 Skråsnit ➡ fig. C

Fjern beskyttelseskappen (5), beskyttelsespladen (2), splintbeskytteren (3) og udsugningsstuds (12). Disse dele kan ikke anvendes ved skråsnit.

- Træk klemmegrebet (23) ud.
- Skub fodpladen (11) lidt bagud, og drej den.
- Vinklerne kan aflæses på skalaen (22). Andre vinkler indstilles med en vinkelmåler.
- Skub fodpladen (11) fremad til de fastsatte vinkler, så den går i indgreb.
- Tryk klemmegrebet (23) ind.

7.8 Batteripakke

Batteripakken (15) skal oplades før den første brugtagning.

Genoplad batteriet, når kapaciteten aftager.

Du finder anvisninger til opladning af batteriet i driftsvejledningen til opladeren fra Metabo.

Ved Li-Ion batterier med kapacitets- og signalindikator (16) (afhængigt af udstyr):

- Tryk på knappen (17), og ladetilstanden vises med lysdioderne (16).
- Blinker en LED-diode (16), er batteripakken næsten fladt og skal genoplades.

7.9 Fjernelse, indsættelse af batteripakke ➡ fig. A

Udtagning: Tryk på knappen til frigørelse af batteripakken (14), og træk batteripakken ud (15) opad.

Indsætning: Skub batteripakken (15) på til den går i indgreb.

8. Anvendelse

8.1 Spånaflæsningsenhed ➡ fig. A

Tænd eller sluk for spånblæseren ved at dreje på kontakten (8) (symbol ).

8.2 Indstilling af pendulbevægelse ➡ fig. A

Indstil den ønskede pendulbevægelse med indstillingsgrebet (7).

Position "0" = pendulbevægelsen er frakoblet

...

Position "III" = maksimal pendulbevægelse

Anbefalede indstillingsværdier: ➡ fig. G.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

8.3 Indstilling af maks. slagtal ➡ Abb. A

Indstil det maksimale slagtal med indstillingshjulet (13). Det kan også gøres, mens maskinen kører.

Indstillingshjul på "A" = startautomatik: Der accelereres automatisk til det maksimale slagtal ved start.

Anbefalede indstillingsværdier: ➡ fig. G.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

8.4 Tænding/slukning, indstilling af konstant drift ➡ fig. A



Det skal undgås, at maskinen suger ekstra støv og spån ind. Når maskinen tændes og slukkes, skal den holdes væk fra aflejet støv. Læg først den slukkede maskine til side, når motoren står stille.



Undgå utilsigtet start: Sluk altid før maskinen, når batteripakken tages ud af maskinen.



Ved fast tilkobling kører maskinen også videre, hvis den rives ud af hånden. Hold derfor altid fast i maskinen med begge hænder i det dertil beregnede greb, stå stabilt, og arbejd koncentreret.

Tilkobling: Skub skydekontakten (9) frem. El-værktøjet holdes tændt ved at trykke kontakten ned, indtil den går i hak.

Frakobling: Tryk på den bagerste del af skydekontakten (9) og giv slip.

8.5 LED-lampe ➡ fig. A

Til arbejde på dårligt belyste steder. LED-lampen (4) lyser, når maskinen er tændt.

Hvis LED-lampen blinker, se kapitel 10.

8.6 Brugsinformation ➡ fig. E

Neddykning Ved tynde, bløde materialer kan stiksavsklingen dykkes ned i emnet uden først at bore et hul. Brug kun korte savklinger. Kun med en vinkelindstilling på 0°.

Sæt indstillingsgrebet (7) på "0" (pendulbevægelse frakoblet). Sæt stiksaven med fodpladens (11) forreste kant på emnet. Hold godt fast i den kørende stiksav, og før den langsomt nedad. Når savklingen har skåret sig ind i emnet, kan pendulbevægelsen tilkobles.

9. Rengøring, vedligeholdelse

Tag batteripakken ud af maskinen, før der foretages maskinindstilling, ombygning, vedligeholdelse eller rengøring.

Rengør maskinen regelmæssigt. Fjern støv fra motorens ventilationsspalter med en støvsuger.

Spændeanordningen til savklingen (20) skal renses regelmæssigt og udblæses grundigt med trykluft.

Rens åbningerne bag ved savklingestøtterullen (19) efter behov.

Kom engang imellem en dråbe olie på savklingestøtterullen (19).

Indstil evt. klemmegrebets (23) spændkraft (➡ *fig. D*): Løsn låseskruen (24), og drej spændskruen (25) (spændkraften øges, når skruen drejes mod uret). Spænd låseskruen (24).

10. Afhjælpning af fejl

LED-lampen (4) blinker LANGSOMT, og maskinen er frakoblet automatisk. Maskinen frakobles i tilfælde af længerevarende overbelastning eller blokering af savklingen. Sluk for maskinen med skydekontakten (9). Tænd derefter for maskinen igen, og arbejd videre som normalt. Undgå overbelastning eller blokering.

Lysdioden (4) blinker HURTIGT, og maskinen kører ikke. Den elektriske beskyttelse mod genindkobling er aktiveret. Sættes batteripakken i en tændt maskine, starter maskinen ikke. Sluk og tænd igen for maskinen.

11. Tilbehør

Anvend udelukkende originale batterier eller originalt tilbehør fra Metabo eller CAS (Cordless Alliance System). ➡ *Fig. F*

Brug kun tilbehør, der opfylder de krav og specifikationer, som er angivet i denne brugsanvisning.

Anbring tilbehøret sikkert. Hvis maskinen betjenes i en holder: Sæt maskinen sikkert fast. Mistes kontrollen over maskinen, er der risiko for skader.

A Ladeaggregater

B Batteripakke

C Cirkel- og parallelføring

Til savning af cirkler (Ø 100 - 360 mm) og savning parallelt med en kant (maks. 210 mm).

Montering af cirkelføring (➡ *fig. F-I*)

- Skub cirkel- og parallelføringens stang sidelæns ind i fodpladen (centreringsspidsen (c) vender nedad).
- Indstil den ønskede radius (d).
- Spænd skruen (b).

Parallelføringens montering (➡ *fig. F-II*)

- Skub cirkel- og parallelføringens stang sidelæns ind i fodpladen (centrerspidsen (c) vender opad).
- Indstil målet (e)
- Spænd skruen (b).

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i kataloget.

12. Reparation



Reparationer på el-værktøjer må kun udføres af en elektriker!

Henvend dig til din Metabo-forhandler, når du skal have repareret dit Metabo el-værktøj. Adresser findes på www.metabo.com.

Reservedelslister kan downloades på www.metabo.com.

13. Miljøbeskyttelse

Overhold de nationale forskrifter for miljøvenlig bortskaffelse og genbrug af udtjente apparater, emballage og tilbehør.

Batteripakker må ikke bortskaffes sammen med normalt husholdningsaffald! Giv defekte eller opbrugte batteripakker tilbage til Deres Metabo-forhandler!

Kast ikke batteripakker i vandet.



Kun for EF-lande: El-værktøj må ikke bortskaffes med husholdningsaffaldet! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og gennemførelsen i national lovgivning skal brugte el-værktøjer indsamles adskilt og afleveres miljørigtigt til genbrug.

Aflad batteriet i el-værktøjet, før det bortskaffes. Beskyt kontakterne mod kortslutning (isolér f.eks. med tape).

14. Tekniske data

➡ *Fig. G.* Ændringer i takt med den tekniske udvikling forbeholdes.

U = batteripakkens spænding

T₁ = Største materialetykkelse i træ

T₂ = Største materialetykkelse i ikke-jernmetal

T₃ = Største materialetykkelse i stålplade

n₀ = Slagtal ved tomgang

m = vægt (med mindst batteripakke)

Måleværdier beregnet iht. EN 60745.

Tilladt omgivelsestemperatur ved drift:

-20 °C til 50 °C (begrænset ydelse ved temperaturer under 0 °C). Tilladt opbevaringstemperatur ved opbevaring: 0 °C til 30 °C

== Jævnstrøm

De anførte tekniske data er inkl. tolerancer (svarende til de aktuelt gældende standarder).

Energirige, højfrekvente forstyrrelser kan medføre hastighedsudsving samt kortslutning. De forsvinder igen, så snart forstyrrelserne er forbi.



Emissionsværdier

Disse værdier gør det muligt at bestemme el-værktøjets emissioner og sammenligne forskellige el-værktøjer med hinanden. Alt efter el-værktøjets eller indsatsværktøjernes anvendelsesbetingelser og tilstand kan den faktiske belastning være højere eller lavere. Tag også højde for arbejds pauser og perioder med lav belastning. Træf de nødvendige

beskyttelsesforanstaltninger for brugeren, fx organisatoriske foranstaltninger, på baggrund af de anslåede værdier.

Samlet vibration (vektorsum af tre retninger)

beregnet iht. EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibrationsemissionsværdi
(Savning af metalplade)

$a_{h,CW}$ = Vibrationsemissionsværdi
(savning af træ)

$K_{h,...}$ = usikkerhed (vibration)

Typiske A-vægtede lydniveauer:

L_{pA} = lydtryksniveau

L_{WA} = lydeffektniveau

K_{pA} , K_{WA} = usikkerhed

Ved arbejde kan støjniveauet overskride 80 dB(A).



Brug høreværn!

Instrukcja oryginalna

1. Deklaracja zgodności

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że wyrzynarki akumulatorowe oznaczone typem i numerem seryjnym *1) spełniają wszystkie obowiązujące przepisy dyrektyw *2) i norm *3). Dokumentacja techniczna *4) ➡ *Rys. H*

2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Maszyna jest przeznaczona do cięcia metali niezależnych i blachy stalowej, drewna i materiałów drewnopodobnych, tworzywa sztucznego i temu podobnych materiałów. Inne zastosowanie nie jest dozwolone.

Odpowiedzialność za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi wyłącznie użytkownik.

Przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów BHP oraz dołączonych uwag dotyczących bezpieczeństwa.

3. Ogólne uwagi dotyczące bezpieczeństwa



Dla bezpieczeństwa użytkownika oraz w celu ochrony elektronarzędzia zwrócić szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE – W celu zminimalizowania ryzyka obrażeń zapoznać się z treścią instrukcji obsługi.



OSTRZEŻENIE – Przeczytać wszystkie uwagi dotyczące bezpieczeństwa, instrukcje, materiały graficzne i dane techniczne, którymi opatrzone elektronarzędzie. Nieprzestrzeganie poniższych uwag może się stać przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Starannie przechowywać wszystkie uwagi dotyczące bezpieczeństwa i zalecenia, aby móc z nich skorzystać w przyszłości.

Przekazując elektronarzędzie innym osobom, należy przekazać również niniejszą dokumentację.

4. Specjalne uwagi dotyczące bezpieczeństwa

W przypadku wykonywania prac, przy których zamocowane narzędzie może natrafić na ukryte przewody elektryczne, urządzenie trzymać za izolowane uchwyty. Kontakt z przewodem znajdującym się pod napięciem może spowodować przepływ prądu przez metalowe elementy urządzenia i w efekcie doprowadzić do porażenia prądem.

Zamocować i zabezpieczyć obrabiany przedmiot na stabilnym podłożu za pomocą

zacisków lub w inny sposób. Przytrzymywanie detalu tylko ręką lub opieranie go o własne ciało sprawia, że nie jest on stabilnie zamocowany i podczas obróbki użytkownik może utracić kontrolę.

Sprawdzić, czy w miejscu wykonywanych prac nie znajdują się przewody elektryczne, wodociągowe lub gazowe (np. za pomocą detektora metali).

Nie używać urządzenia do cięcia bardzo małych elementów.

Podczas piłowania stopka musi się stabilnie opierać na obrabianym elemencie.

W przypadku przerywania pracy wyłączyć wyrzynarkę i nie wyjmować jej z materiału, dopóki brzeszczot się całkowicie nie zatrzyma. W żadnym wypadku nie podejmować prób wyjmowania wyrzynarki z obrabianego materiału dopóki brzeszczot się porusza, ponieważ może nastąpić odrzut.

Nie wolno włączać urządzenia, jeżeli brzeszczot dotyka obrabianego elementu. Przed rozpoczęciem cięcia brzeszczot musi osiągnąć pełną prędkość skokową.

Przed ponownym włączeniem wyrzynarki tkwiącej w obrabianym elemencie wycentrować brzeszczot w rzemie i sprawdzić, czy zęby tnące nie są wciśnięte w obrabiany element. Zakleszczony brzeszczot może spowodować odrzut w chwili ponownego uruchomienia wyrzynarki.

Nie wolno zbliżać rąk do strefy cięcia ani w pobliżu brzeszczotu. Nie wolno wkładać dłoni pod obrabiany element.

Wióry i podobne zanieczyszczenia usuwać wyłącznie po wyłączeniu urządzenia.

Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Po skończeniu cięcia brzeszczot może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Przed przystąpieniem do regulacji ustawień, przezbierania, konserwacji lub czyszczenia wyjąć z maszyny akumulator.

Upewnić się, że podczas wkładania akumulatora maszyna jest wyłączona.

Jeżeli maszyna nie jest używana, trzeba wyjąć z niej akumulator.

Dioda LED (4): Nie patrzeć bezpośrednio na diodę. Nie patrzeć bezpośrednio na światło z diody za pomocą przyrządów optycznych.



WAŻNE Nie spoglądać bezpośrednio na zapaloną lampę (4).

Redukcja zapylenia:



OSTRZEŻENIE – Niektóre rodzaje pyłów, które powstają podczas szlifowania papierem ściernym, cięcia, szlifowania, wiercenia i innych prac, zawierają substancje chemiczne, o których wiadomo, że wywołują raka, wady wrodzone lub zaburzają zdolność rozrodczą. Takie chemikalia to na przykład:

- ołów z farb zawierających ołów,

- pył mineralny z cegieł, cementu i innych wyrobów murarskich,
- arsen i chrom zawarty w drewnie poddanym obróbce chemicznej.

Ryzyko narażenia zależy od częstotliwości wykonywania takich prac. Aby zmniejszyć zagrożenie ze strony substancji chemicznych: pracować w obszarze o dobrej wentylacji i stosować atestowane środki ochronne, np. maski przeciwpyłowe zaprojektowane do filtrowania cząstek mikroskopijnej wielkości.

Powyższe informacje odnoszą się również do pyłów powstających przy obróbce innych materiałów, np. niektórych rodzajów drewna (drewno dębowe lub bukowe), metali, azbestu. Inne znane schorzenia, to np. reakcje alergiczne i choroby układu oddechowego. Zapobiegać przedostawianiu się cząstek pyłu do organizmu.

Przestrzegać wytycznych dotyczących obrabianego materiału, pracowników, rodzaju i miejsca zastosowania oraz przepisów krajowych (np. przepisów dotyczących ochrony pracy, utylizacji).

Eliminować szkodliwe cząstki z powietrza w miejscu ich emisji i zapobiegać ich odkładaniu się w otoczeniu.

Do prac specjalnych używać odpowiedniego osprzętu. Pozwoli to ograniczyć ilość cząstek przenikających w niekontrolowany sposób do otoczenia.

Stosować odpowiedni układ odsysania pyłu.

W celu zminimalizowania zagrożenia pyłem:

- Nie kierować uwalnianych cząstek i strumienia powietrza wylotowego z maszyny w stronę samego siebie, w kierunku innych osób znajdujących się w pobliżu ani na osiadły pył.
- Używać systemów odpylania i/albo oczyszczaczy powietrza.
- Zapewnić dobrą wentylację miejsca pracy oraz jego czystość dzięki stosowaniu wyciągu powietrza. Zamiatanie lub nadmuch powodują wzbijanie pyłu.
- Odkurzać lub pracować odzież ochronną. Nie przedmuchiwać, nie trzepać, nie czyścić szczotką.

4.1 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa związane z użytkowaniem akumulatora:



Chronić akumulatory przed wilgocią!



Nie wkładać akumulatorów do ognia!



Nie używać uszkodzonych ani odkształconych akumulatorów!

Nie otwierać akumulatorów!

Nie dotykać i nie zwierać styków akumulatora!

Z uszkodzonych akumulatorów Li-Ion może wyciec lekko kwasowa ciecz palna!



W razie wydostania się cieczy z akumulatora i kontaktu ze skórą bezzwłocznie spłukać to miejsce dużą ilością wody. Jeżeli ciecz z

akumulatora dostanie się do oczu, przepłukać oczy czystą wodą i bezzwłocznie udać się do lekarza! Z uszkodzonego urządzenia trzeba zawsze wyjąć akumulator.

Transport akumulatorów litowo-jonowych:

Warunki przesyłania akumulatorów Li-Ion regulują przepisy dotyczące towarów niebezpiecznych (UN 3480 i UN 3481). Przed wysyłką akumulatorów Li-Ion zapoznać się z aktualnie obowiązującymi przepisami. W razie potrzeby zasięgnąć informacji w firmie transportowej. Certyfikowane opakowania są dostępne w Metabo.

Akumulatory wolno wysyłać tylko w przypadku, gdy ich obudowa jest nieuszkodzona i z wnętrza nie wydostaje się płyn. Przed wysyłką wyjąć akumulator z maszyny. Zabezpieczyć styki przed zwarcie (np. zaizolować taśmą klejącą).

5. Ilustracje

Ilustracje znajdują się na początku instrukcji obsługi.

6. Elementy urządzenia

➔ Rys. A - D

- 1 Adapter szyny prowadzącej (do zamontowania na szynie prowadzącej 6.31213) *
- 2 Płytkę ochronną do stosowania w przypadku delikatnych powierzchni elementów (zamocować jak na rysunku) *
- 3 Płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra *
- 4 Lampa LED
- 5 Osłona *
- 6 Pałąk ochronny zabezpieczający przed nieumyślnym dotknięciem brzeszczotu
- 7 Dźwignia włączania ruchu wahadłowego
- 8 Przełącznik układu przedmuchiwania
- 9 Włącznik/wyłącznik suwakowy
- 10 Rękojeść
- 11 Stopka
- 12 Króciec odsysający *
- 13 Pokrętko regulacji prędkości skokowej
- 14 Przycisk zwalniania blokady akumulatora
- 15 Akumulator
- 16 Wskaźnik stanu naładowania i sygnalizator
- 17 Przycisk wskaźnika stanu naładowania
- 18 Brzeszczot *
- 19 Rolka podpierająca brzeszczot
- 20 Układ mocowania brzeszczotu
- 21 Dźwignia zaciskowa do mocowania brzeszczotu
- 22 Skala do odczytywania ustawionego kąta cięcia
- 23 Dźwignia zaciskowa do cięcia pod skosem
- 24 Śruba zabezpieczająca
- 25 Śruba naprężająca

* w zależności od wyposażenia/nie objęte zakresem dostawy

7. Uruchomienie

7.1 Osadzanie płytki zapobiegającej odrywaniu wióra ➡ Rys. A

 Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Przed założeniem płytki zapobiegającej odrywaniu wióra (3) wyjąć brzeszczot.

Obrócić urządzenie, tak aby stopka była skierowana w górę. Wsunąć płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra od przodu zgodnie z następującymi zasadami:

- Gładka strona płytki musi być skierowana w górę.
- Szczelina musi być skierowana do tyłu (w stronę akumulatora).

W przypadku pracy przy założonej płytce ochronnej (2) (w zależności od wyposażenia), należy włożyć płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra w osłonę.

7.2 Zakładanie brzeszczotu ➡ Rys. B

 Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Po skończeniu cięcia brzeszczot może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Używać odpowiednich brzeszczotów przeznaczonych do obrabianego materiału.

- Obrócić dźwignię zaciskową (21) do oporu w przód i przytrzymać.
- Umieścić brzeszczot (18) dociskając do oporu. (zęby tnące wskazują do przodu). Zwrócić uwagę, aby był on umieszczony prawidłowo w rowku rolki podtrzymującej brzeszczot (19).
- Zwolnić dźwignię zaciskową (21). (Dźwignia obraca się samoczynnie do położenia wyjściowego. Brzeszczot jest teraz mocno zaciśnięty).

7.3 Wyjmowanie brzeszczotu

 Uwaga, podczas wyjmowania brzeszczotu wyrzynarka nie może być skierowana w stronę osób.

- Obrócić w przód do oporu dźwignię zaciskową (21), brzeszczot zostaje wypchnięty siłą sprężyny.

7.4 Zakładanie i zdejmowanie osłony ➡ Rys. A

Zakładanie: nasadzić osłonę (5) od przodu aż do zatrzasknięcia

Zdejmowanie: Chwycić osłonę (5) obustronnie z boku, następnie ściągnąć do przodu.

7.5 Cięcie z odsysaniem pyłu ➡ Rys. A

- Założyć króciec odsysający (12). Podłączyć odpowiedni odkurzacz.
- W celu zapewnienia optymalnego odsysania założyć osłonę (5).
- Wyłączyć układ przedmuchiwania (patrz rozdział 8.1).

7.6 Cięcie bez odsysania pyłu

- W tym przypadku należy pracować ze zdjętą osłoną (5) (zdejmowanie: patrz rozdział 7.4).

7.7 Cięcie pod skosem ➡ Rys. C

Zdjąć osłonę (5), płytkę ochronną (2), płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra (3) i króciec odsysający (12). Z elementów tych nie można korzystać przy cięciu pod skosem.

- Wyciągnąć dźwignię zaciskową (23).
- Przesunąć stopkę (11) nieco do tyłu i obrócić.
- Wartość kąta można odczytać na skali (22). Inne wartości kąta można ustawić za pomocą kątomierza.
- Przesunąć stopkę (11) do przodu do momentu zablokowania w położeniu zadanego kąta.
- Wcisnąć dźwignię zaciskową (23).

7.8 Akumulator

Przed pierwszym użyciem naładować akumulator (15).

W razie spadku mocy ponownie naładować akumulator.

Informacje dotyczące ładowania akumulatorów można znaleźć w instrukcji obsługi ładowarki Metabo.

Dla akumulatorów litowo-jonowych ze wskaźnikiem naładowania (16) (zależnie od wyposażenia):

- Naciśnięcie przycisku (17) powoduje wskazanie stanu naładowania za pomocą LED (16).
- Jeśli jedna dioda LED (16) miga, akumulator jest prawie wyczerpany i musi zostać ponownie naładowany.

7.9 Wyjmowanie i zakładanie akumulatora ➡ Rys. A

Wyjmowanie: Naciśnąć przycisk odblokowujący (14) i wyciągnąć akumulator (15) ku górze.

Zakładanie: Wsunąć akumulator (15) do zatrzasknięcia w blokadzie.

8. Użytkowanie

8.1 Układ przedmuchiwania ➡ Rys. A

Przekręcając przycisk przełącznika (8) włączyć (symbol ) lub wyłączyć.

8.2 Ustawianie ruchu wahadłowego ➡ Rys. A

Ustawić żądany ruch wahadłowy za pomocą dźwigni regulacyjnej (7).

Ustawienie „0” = ruch wahadłowy wyłączony

...

Ustawienie „III” = maksymalny ruch wahadłowy

Zalecane wartości ustawień: ➡ Rys. G.

Optymalne ustawienie najlepiej jest ustalić na podstawie prób.

8.3 Ustawianie maksymalnej prędkości skokowej ➡ Rys. A

Ustawić maksymalną prędkość skokową za pomocą pokrętki (13). Regulacja jest możliwa również podczas pracy urządzenia.

Położenie pokrętki nastawczego „A” = automatyka rozruchowa: w trakcie nacinania prędkość skokowa przyspiesza automatycznie do maksymalnej prędkości skokowej.

Zalecane wartości ustawień: ➡ Rys. G.

Optymalne ustawienie najlepiej jest ustalić na podstawie prób.

8.4 Włączanie/wyłączanie, tryb pracy ciągłej ➡ Rys. A

 Zapobiegać zasysaniu przez maszynę dodatkowego pyłu i wiórów. Maszynę włączać i wyłączać z dala od nagromadzonego pyłu. Po wyłączeniu maszyny odkładać dopiero po całkowitym zatrzymaniu silnika.

 Unikać niezamierzonego uruchomienia: przed wyjęciem akumulatora zawsze wyłączać maszynę.

 Po włączeniu ciągłego trybu pracy urządzenie będzie pracować nadal, nawet jeżeli wypadnie z ręki. Z tego względu zawsze trzymać urządzenie obiema rękami za przewidzianą do tego rękojęść, przyjąć bezpieczną postawę i pracować w skupieniu.

Włączanie: przesunąć przełącznik suwakowy (9) do przodu. Następnie w celu włączenia trybu pracy ciągłej wcisnąć przełącznik w dół do zablokowania.

Wyłączanie: nacisnąć na tylną końcówkę przełącznika suwakowego (9) i zwolnić przełącznik.

8.5 Dioda LED ➡ Rys. A

Do pracy w słabo oświetlonych miejscach. Dioda LED (4) świeci się, gdy urządzenie jest włączone.

W przypadku migania diody LED patrz rozdział 10.

8.6 Wskazówka dotycząca stosowania ➡ Rys. E

Nacinanie: W przypadku cienkich, miękkich materiałów istnieje możliwość nakłucia elementu brzeszczotem do wyrzynarki bez konieczności wiercenia wcześniej otworu. Stosować wyłącznie krótkie brzeszczoty. Tylko przy ustawionym kącie 0°.

Ustawić dźwignię regulacyjną (7) w położeniu „0” (ruch wahadłowy jest wyłączony). Oprzeć wyrzynarkę przednią krawędzią stopki (11) na obrabianym elemencie. Mocno trzymać włączoną wyrzynarkę i powoli opuszczać ją w dół. Kiedy brzeszczot przejdzie przez materiał, można zatężyć ruch wahadłowy.

9. Czyszczenie, konserwacja

Przed przystąpieniem do regulacji ustawień, przezbierania, konserwacji lub czyszczenia wyjąć z maszyny akumulator.

Regularnie czyścić urządzenie. Szczeliny wentylacyjne przy silniku czyści się odkurzaczem.

Układ mocowania brzeszczotu (20) regularnie i dokładnie przedmuchiwać sprężonym powietrzem.

W razie potrzeby oczyścić otwory za rolką podpierającą brzeszczot (19).

Co pewien czas wpuścić kroplę oleju na rolkę podtrzymującą brzeszczot (19).

W razie potrzeby ustawić odpowiednią naprężenie dźwigni zaciskowej (23) (➡ Rys. D): Poluzować

śrubę zabezpieczającą (24) i przekręcić śrubę naprężającą (25) (obracanie przeciwnie do ruchu wskazówek zegara zwiększa siłę naprężenia). Dokręcić śrubę zabezpieczającą (24).

10. Usuwanie usterek

Dioda LED (4) miga POWOLI, a urządzenie wyłączyło się samoczynnie. W przypadku utrzymującego się dłużej przecięcia urządzenia lub zablokowania brzeszczotu nastąpi wyłączenie urządzenia. Wyłączyć urządzenie za pomocą przełącznika suwakowego (9). Następnie ponownie włączyć i kontynuować pracę. Unikać ponownego przecięcia lub zablokowania.

Dioda (4) miga SZYBKO, a maszyna nie pracuje. Zadziałało zabezpieczenie przed ponownym uruchomieniem. Po włożeniu akumulatora maszyna nie uruchamia się, mimo, że jest włączona. Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie.

11. Osprzęt

Stosować wyłącznie oryginalne akumulatory i osprzęt Metabo lub CAS (Cordless Alliance System). ➡ Rys. F.

Stosować wyłącznie osprzęt, który spełnia wymogi i parametry określone w niniejszej instrukcji obsługi.

Bezpiecznie zamocować osprzęt. Jeżeli maszyna pracuje w uchwycie mocującym: stabilnie przymocować maszynę. Utrata kontroli nad urządzeniem może prowadzić do obrażeń.

- A Ładowarki**
- B Akumulator**
- C Prowadnica do cięcia po okręgu i równolegle**

Do cięcia po okręgu (Ø 100-360 mm) oraz równolegle do krawędzi (maks. 210 mm).

Montaż prowadnicy do cięcia po okręgu (➡ Rys. F-I)

- Trzpień prowadnicy do cięcia po okręgu i równolegle wsunąć z boku w stopkę (szpic centrujący (c) musi być skierowany w dół).
- Ustawić żądany promień (d).
- Dokręcić śrubę (b).

Montaż prowadnicy do cięcia równoległego (➡ Rys. F-II)

- Trzpień prowadnicy do cięcia po okręgu i równolegle wsunąć z boku w stopkę (szpic centrujący (c) musi być skierowany w górę).
- Ustawić wymiar (e)
- Dokręcić śrubę (b).

Kompletny program osprzętu można znaleźć na stronie www.metabo.com lub w katalogu.

12. Naprawy

 Wszelkie naprawy elektronarzędzi wolno wykonywać wyłącznie elektrykom!

W sprawie naprawy elektronarzędzia należy się zwrócić do przedstawiciela Metabo. Adresy są dostępne na stronie www.metabo.com.

Wykazy części zamiennych można pobrać pod adresem www.metabo.com.

13. Ochrona środowiska

Przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących ekologicznej utylizacji i recyklingu zużytych maszyn, opakowań i osprzętu.

Akumulatorów nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi! Uszkodzone lub zużyte akumulatory oddawać do punktu sprzedaży produktów Metabo!

Nie wrzucać akumulatorów do wody.



Dotyczy tylko państw UE: nie wyrzucać elektronarzędzi wraz z odpadami komunalnymi! Zgodnie z dyrektywą europejską 2012/19/UE o zużytych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych oraz jej implementacją w prawodawstwie krajowym zużyte elektronarzędzia trzeba segregować i poddawać odzyskowi surowców wtórnych zgodnie z przepisami o ochronie środowiska. Przed utylizacją rozładować akumulator w elektronarzędziu. Zabezpieczyć styki przed zwarcieniem (np. zaizolować taśmą klejącą).

14. Dane techniczne

➔ Rys. G Prawo do zmian związanych z postępowaniem technicznym zastrzeżone.

- U = napięcie akumulatora
- T₁ = maksymalna grubość materiału - drewno
- T₂ = maksymalna grubość materiału - metale nieżelazne
- T₃ = maksymalna grubość materiału - blacha stalowa
- n₀ = liczba skoków na biegu jałowym
- m = ciężar (z najmniejszym akumulatorem)

Wartości pomiarów ustalone w oparciu o normę EN 60745.

Dozwolona temperatura otoczenia podczas pracy: od -20 °C do 50 °C (ograniczona moc przy temperaturach poniżej 0 °C). Dozwolona temperatura otoczenia podczas składowania: od 0 °C do 30 °C

== prąd stały

Zamieszczone dane techniczne podlegają tolerancji (odpowiednio do obowiązujących standardów).

* Energetyczne zakłócenia o wysokiej częstotliwości mogą wywoływać wahania prędkości obrotowej, aż do zatrzymania. Wahania te ustępują z chwilą ustania zakłóceń.



Wartości emisji

Wartości te umożliwiają oszacowanie emisji elektronarzędzia i porównanie różnych elektronarzędzi. W zależności od warunków użytkowania, stanu elektronarzędzia lub narzędzi roboczych rzeczywiste obciążenie może być większe lub mniejsze. Podczas dokonywania oceny uwzględnić przerwy w pracy i fazy mniejszego obciążenia. Na podstawie odpowiednio dopasowanych wartości szacunkowych określić środki ochrony dla użytkownika, np. środki organizacyjne.

Łączna wartość wibracji (suma wektorowa dla trzech kierunków) określona zgodnie z normą EN 60745:

a_{h,CM} = wartość emisji drgań (piłowanie blachy metalowej)

a_{h,CW} = wartość emisji drgań (piłowanie drewna)

K_{h,...} = niepewność wyznaczenia (wibracje)

Typowe poziomy hałasu w ocenie akustycznej:

L_{PA} = poziom ciśnienia akustycznego

L_{WA} = poziom mocy akustycznej

K_{PA}, K_{WA} = niepewność pomiarowa

Podczas pracy poziom hałasu może przekroczyć wartość 80 dB(A).



Nosić ochronniki słuchu!

Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης

1. Δήλωση συμμόρφωσης

Δηλώνουμε με ιδία ευθύνη: Αυτές οι σέγες επαναφορτιζόμενης μπαταρίας, που αναγνωρίζονται μέσω τύπου και αριθμού σειράς *1), ανταποκρίνονται σε όλες τις σχετικές διατάξεις των οδηγιών *2) και των προτύπων *3). Τεχνικά έγγραφα στο *4) ➡ *Εικ. Η*

2. Σκόπιμη χρήση

Το εργαλείο είναι κατάλληλο για πριόνισμα μη σιδηρούχων μετάλλων και χαλύβδινης λαμαρίνας, ξύλου και παρόμοιων με το ξύλο υλικών, συνθετικών υλικών και διαφορών άλλων όμοιων υλικών. Κάθε άλλη χρήση δεν επιτρέπεται.

Για ζημιές που ενδέχεται να προκύψουν από μη ενδεδειγμένη χρήση φέρει την αποκλειστική ευθύνη ο χρήστης.

Πρέπει να τηρούνται οι γενικά αναγνωρισμένες προδιαγραφές περί πρόληψης ατυχημάτων και οι παραδιδόμενες υποδείξεις ασφαλείας.

3. Γενικές επισημάνσεις ασφαλείας



Προσέξτε για τη δική σας προστασία, καθώς και για την προστασία του ηλεκτρικού σας εργαλείου εκείνα τα σημεία του κειμένου, που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο!



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, οδηγίες, εικονογραφήσεις και όλα τα τεχνικά στοιχεία, που συνοδεύουν αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο. Αμέλειες κατά την τήρηση των ακόλουθων υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάξτε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες για το μέλλον.

Παραδώστε σε άλλους το ηλεκτρικό σας εργαλείο μόνο μαζί με αυτά τα έγγραφα.

4. Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας

Όταν εκτελείτε εργασίες, στις οποίες το εξάρτημα μπορεί να συναντήσει καλυμμένους ηλεκτρικούς αγωγούς, κρατάτε το εργαλείο από τις μονωμένες επιφάνειες λαβής. Η επαφή μ' έναν ηλεκτροφόρο αγωγό μπορεί να θέσει επίσης τα μεταλλικά μέρη του εργαλείου υπό τάση και να προκαλέσει ηλεκτροπληξία.

Στερεώστε και ασφαλίστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι με σφιχτήρες ή με άλλο τρόπο σε ένα σταθερό υποστήριγμα.

Όταν κρατάτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι μόνο με το χέρι ή πάνω στο σώμα σας, δεν είναι σταθερό, πράγμα που μπορεί να οδηγήσει σε απώλεια του ελέγχου.

Βεβαιωθείτε, ότι στη θέση που πρόκειται να εργαστείτε, δεν βρίσκονται καλώδια ρεύματος, σωλήνες νερού ή αερίου (π.χ. με τη βοήθεια ενός ανιχνευτή μετάλλων).

Μην προσπαθήσετε να πριονίσετε πολύ μικρά επεξεργαζόμενα κομμάτια.

Η βάση κατά το πριόνισμα πρέπει να ακουμπά με σιγουριά πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Σε περίπτωση που διακόψετε την εργασία, απενεργοποιήστε το πριόνι και κρατήστε το ήρεμα στο υλικό, ώσπου να ακινητοποιηθεί η πριονόλαμα. Μην προσπαθήσετε ποτέ, να απομακρύνετε το πριόνι από το επεξεργαζόμενο κομμάτι, όσο η πριονόλαμα κινείται, διαφορετικά μπορεί να προκύψει μια ανάκρουση.

Μην ενεργοποιείτε το εργαλείο, ενώ η πριονόλαμα ακουμπά στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Αφήστε την πριονόλαμα να φθάσει πρώτα τον πλήρη αριθμό παλινδρομήσεων, προτού εκτελέσετε το κόψιμο.

Όταν θέλετε να θέσετε ξανά σε λειτουργία ένα πριόνι, που βρίσκεται μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, κεντράρετε την πριονόλαμα στη σχισμή πριονίσματος και ελέγξτε, μήπως τα δόντια είναι μαγκωμένα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Εάν η πριονόλαμα είναι μαγκωμένη, μπορεί να προκαλέσει μια ανάκρουση, όταν το πριόνι τεθεί ξανά σε λειτουργία.

Μην απλώνετε τα χέρια σας στην περιοχή του πριονιού και στην πριονόλαμα. Μην πιάνετε κάτω από το προς επεξεργασία κομμάτι.

Απομακρύνετε τα πριονίδια και όμοια υλικά μόνον, όταν το εργαλείο είναι ακινητοποιημένο.

Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού, συντήρηση ή καθαρισμό αφαιρέστε την μπαταρία από το εργαλείο.

Βεβαιωθείτε ότι έχει απενεργοποιηθεί το εργαλείο κατά την τοποθέτηση της μπαταρίας.

Σε περίπτωση μη χρήσης απομακρύνετε την μπαταρία από το εργαλείο.

Φωτοδίοδος LED (4): Μην κοιτάζετε απευθείας στη φωτοδίοδο. Μην παρατηρείτε την ακτίνα απευθείας με οπτικά όργανα.



ΠΡΟΣΟΧΗ Μην κοιτάτε την αναμμένη φωτοδίοδο (4).

Μείωση επιβάρυνσης από σκόνη:



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Ορισμένα είδη σκόνης που παράγονται κατά τη λείανση με γυαλόχαρτο, κατά το πρίονισμα, τρύπημα και με άλλες εργασίες, περιέχουν χημικές ουσίες, οι οποίες είναι γνωστό, ότι μπορεί να προξενήσουν καρκίνο, γενετικές ανωμαλίες ή άλλες βλάβες της αναπαραγωγής. Μερικά παραδείγματα αυτών των χημικών ουσιών είναι:

- Μολυβδος από μολυβδόχυα επιχρίσματα,
- ορυκτή σκόνη από δομικούς λίθους, τσιμέντο και άλλα υλικά τοιχοποιίας και
- αρσενικό και χρώμιο από χημικά επεξεργασμένο ξύλο.

Ο κίνδυνος που διατρέχετε από αυτήν την επιβάρυνση, εξαρτάται από το πόσο συχνά εκτελείτε αυτήν την εργασία. Για να μειώσετε την επιβάρυνση από αυτές τις χημικές ουσίες: εργάζεστε σε έναν καλά αεριζόμενο χώρο φορώντας έναν εγκεκριμένο εξοπλισμό προστασίας, όπως π.χ. μάσκες προστασίας από τη σκόνη, οι οποίες είναι κατασκευασμένες έτσι, ώστε να φιλτράρουν τα μικροσκοπικά μικρά σωματίδια.

Αυτό ισχύει επίσης και για είδη σκόνης άλλων υλικών, όπως π.χ. ορισμένα είδη ξυλείας (όπως σκόνη δρυός ή οξιάς), μέταλλα, αμιάντος. Άλλες γνωστές ασθένειες είναι π.χ. αλλεργικές αντιδράσεις, νοσήματα του αναπνευστικού συστήματος. Μην αφήνεται την σκόνη να εισχωρήσει στο σώμα.

Προσέξτε τις οδηγίες που ισχύουν για το υλικό, το προσωπικό, την περίπτωση εφαρμογής και το σημείο χρήσης και τους εθνικούς κανονισμούς (π.χ. κανονισμοί εργασιακής ασφάλειας, απόρριψη).

Συλλέξτε τα σωματίδια που προκύπτουν στο σημείο της δημιουργίας τους, αποφύγετε τις συσσωρεύσεις στον περιβάλλοντα χώρο.

Χρησιμοποιείτε κατάλληλο για ειδικές εργασίες πρόσθετο εξοπλισμό. Έτσι φθάνουν λιγότερα σωματίδια ανεξέλεγκτα στο περιβάλλον.

Χρησιμοποιείτε ένα κατάλληλο σύστημα αναρρόφησης σκόνης.

Μειώστε την επιβάρυνση από τη σκόνη με τους εξής τρόπους:

- στρέφοντας τα εξερχόμενα σωματίδια και τη σκόνη απαερίων του εργαλείου όχι πάνω σας ή προς άτομα που βρίσκονται κοντά σας ή πάνω σε συσσωρευμένη σκόνη,
- χρησιμοποιώντας μία εγκατάσταση αναρρόφησης και/ή μία συσκευή καθαρισμού του αέρα,
- αεριζοντας καλά τον χώρο εργασίας και διατηρώντας τον καθαρό αναρροφώντας τους ρύπους. Το σκούπισμα ή το ξεφύσημα στροβιλίζει τη σκόνη.
- Αναρροφάτε ή πλένετε την ενδυμασία προστασίας. Μην ξεφυσάτε, χτυπάτε ή καθαρίζετε με βούρτσες.

4.1 Υποδείξεις ασφαλείας για την μπαταρία:



Προστατέψτε τις επαναφορτιζόμενες μπαταρίες από την υγρασία!

Μην εκθέτετε τις επαναφορτιζόμενες μπαταρίες στη φωτιά!

Μην χρησιμοποιείτε ελαττωματικές ή παραμορφωμένες επαναφορτιζόμενες μπαταρίες!
Μην ανοίγετε τις επαναφορτιζόμενες μπαταρίες!
Μην ακουμπάτε ή βραχυκυκλώνετε τις επαφές των επαναφορτιζόμενων μπαταριών!



Από τις ελαττωματικές επαναφορτιζόμενες μπαταρίες ιόντων λιθίου (Li-Ion) μπορεί να εξέλθει εύφλεκτο υγρό!



Σε περίπτωση που χυθεί το υγρό της μπαταρίας και έρθει σε επαφή με το δέρμα σας, ξεπλύνετε το αμέσως με πολύ νερό.

Σε περίπτωση που πέσει υγρό της μπαταρίας στα μάτια σας, πλύνετε τα μάτια σας με καθαρό νερό και πηγαίνετε χωρίς καθυστέρηση στον γιατρό!

Εάν το εργαλείο χαλάσει αφαιρέστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία από αυτό.

Μεταφορά των μπαταριών ιόντων λιθίου:

Η αποστολή των μπαταριών ιόντων λιθίου υπόκειται στη νομοθεσία περί επικινδύνων εμπορευμάτων (UN 3480 και UN 3481). Κατά την αποστολή των μπαταριών ιόντων λιθίου προσέξτε τους τρέχοντες ισχύοντες κανονισμούς. Πληροφορηθείτε σχετικά ενδεχομένως από την εταιρεία μεταφορών. Πιστοποιημένη συσκευασία είναι διαθέσιμη στη Metabo.

Η αποστολή των επαναφορτιζόμενων μπαταριών μπορεί να γίνει μόνον εφόσον το περίβλημα ευρίσκεται σε καλή κατάσταση και δεν διαρρέει υγρό. Για την αποστολή της επαναφορτιζόμενης μπαταρίας αφαιρέστε την μπαταρία από το εργαλείο. Ασφαλίστε τις επαφές από τυχόν βραχυκύκλωμα (π.χ. μονώστε τις με αυτοκόλλητη ταινία).

5. Εικόνες

Τις εικόνες θα τις βρείτε στην αρχή των οδηγιών λειτουργίας.

6. Επισκόπηση



Εικ. Α - D

- 1 Προσαρμογέας ράγας οδηγίησης (για τοποθέτηση στη ράγα οδηγίησης 6.31213)*
- 2 Πλάκα προστασίας για χρήση στις ευαίσθητες επιφάνειες του επεξεργαζόμενου κομματιού (τοποθετήστε την, όπως φαίνεται) *
- 3 Έλασμα προστασίας σχισίματος *
- 4 Φωτοδίοδος LED
- 5 Προστατευτικό κάλυμμα *
- 6 Βραχίονας προστασίας για την προστασία έναντι ακούσιας επαφής της πριονόλαμας
- 7 Μοχλός ρύθμισης της ταλάντωσης
- 8 Διακόπτης διάταξης φυσίματος ροκανιδιών

- 9 Συρόμενος διακόπτης για ενεργοποίηση/ απενεργοποίηση
- 10 Χειρολαβή
- 11 Βάση
- 12 Στόμιο αναρρόφησης *
- 13 Τροχίσκος ρύθμισης για τη ρύθμιση του αριθμού των παλινδρομήσεων
- 14 Πλήκτρο για την απασφάλιση της μπαταρίας
- 15 Επαναφορτιζόμενη μπαταρία
- 16 Ένδειξη χωρητικότητας και σήμανσης
- 17 Πλήκτρο ένδειξης της χωρητικότητας
- 18 Πριονόλαμα *
- 19 Τροχίσκος στήριξης της πριονόλαμας
- 20 Διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας
- 21 Μοχλός σύσφιγξης για τη στερέωση της πριονόλαμας
- 22 Κλίμακα για την ανάγνωση της ρυθμισμένης γωνίας κοπής
- 23 Μοχλός σύσφιγξης για λοξές κοπές
- 24 Βίδα ασφάλισης
- 25 Βίδα σύσφιγξης

* ανάλογα τον εξοπλισμό / δε συμπεριλαμβάνεται στα υλικά παράδοσης

7. Έναρξη της λειτουργίας

7.1 Τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος ➡ *Εικ. Α*

 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Κατά την τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος (3) πρέπει να αφαιρεθεί η πριονόλαμα. Γυρίστε το εργαλείο ανάποδα, η βάση δείχνει προς τα επάνω. Ωθήστε το έλασμα προστασίας σχισίματος από μπροστά προσέχοντας τα ακόλουθα 2 σημεία:

- Η λεία πλευρά του ελάσματος δείχνει προς τα επάνω.
- Η σχισμή δείχνει προς τα πίσω (στην κατεύθυνση της επαναφορτιζόμενης μπαταρίας).

Όταν εργάζεστε με τοποθετημένη την πλάκα προστασίας (2) (ανάλογα τον εξοπλισμό), τοποθετήστε τότε το έλασμα προστασίας σχισίματος στην πλάκα προστασίας.

7.2 Τοποθέτηση της πριονόλαμας ➡ *Εικ. Β*

 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Χρησιμοποιείτε μια πριονόλαμα, που είναι κατάλληλη για το υλικό που πρόκειται να πριονίσετε.

- Γυρίστε τον μοχλό σύσφιγξης (21) μέχρι τέρμα προς τα εμπρός και κρατήστε τον.
- Τοποθετήστε την πριονόλαμα (18) ενάντια στη δύναμη του ελατηρίου μέχρι τέρμα. (Τα δόντια της πριονόλαμας δείχνουν προς τα εμπρός). Εδώ προσέξτε, να βρίσκεται σωστά μέσα στο αυλάκι του τροχίσκου στήριξης της πριονόλαμας (19).

- Αφήστε τον μοχλό σύσφιγξης (21) ελεύθερο. (Επιστρέφει από μόνος του στην αρχική του θέση. Η πριονόλαμα είναι τώρα σφιγμένη σταθερά).

7.3 Αφαίρεση της πριονόλαμας

 Προσοχή, κατά την αφαίρεση της πριονόλαμας μην κατευθύνετε τη σέγα πάνω σε άτομα.

- Γυρίστε τον μοχλό σύσφιγξης (21) μέχρι τέρμα προς τα εμπρός, η πριονόλαμα απορρίπτεται με τη δύναμη του ελατηρίου.

7.4 Τοποθέτηση/αφαίρεση του προστατευτικού καλύμματος ➡ *Εικ. Α*

Τοποθέτηση: Τοποθετήστε το προστατευτικό κάλυμμα (5) από εμπρός μέχρι να ασφαλίσει.

Αφαίρεση: Πιάστε το προστατευτικό κάλυμμα (5) πλάγια από τις δύο πλευρές και μετά αφαιρέστε το προς τα εμπρός.

7.5 Πριόνισμα με αναρρόφηση σκόνης ➡ *Εικ. Α*

- Τοποθετήστε το στόμιο αναρρόφησης (12). Συνδέστε μια κατάλληλη συσκευή αναρρόφησης.
- Για την ιδανική απόδοση αναρρόφησης της σκόνης τοποθετήστε πάνω το προστατευτικό κάλυμμα (5).
- Απενεργοποιήστε τη διάταξη ξεφυσίματος των πριονιδιών (Βλέπε στο κεφάλαιο 8.1).

7.6 Πριόνισμα χωρίς αναρρόφηση σκόνης

- Εκτελείτε την εργασία χωρίς το προστατευτικό κάλυμμα (5) (για την αφαίρεση βλέπε στο κεφάλαιο 7.4).

7.7 Λοξές κοπές ➡ *Εικ. C*

Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα (5), την πλάκα προστασίας (2), το έλασμα προστασίας σχισίματος (3) και το στόμιο αναρρόφησης (12). Αυτά τα εξαρτήματα δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν στις λοξές κοπές.

- Τραβήξτε έξω το μοχλό σύσφιγξης (23).
- Σπρώξτε τη βάση (11) λίγο προς τα πίσω και γυρίστε την.
- Οι γωνίες μπορούν να διαβαστούν στην κλίμακα (22). Ρυθμίστε άλλες γωνίες με τη βοήθεια ενός μετρητή γωνιών.
- Σπρώξτε τη βάση (11) προς τα εμπρός, για να ασφαλίσει στην προκαθορισμένη γωνία.
- Πιέστε μέσα το μοχλό σύσφιγξης (23).

7.8 Επαναφορτιζόμενη μπαταρία

Φορτίστε την μπαταρία (15) πριν από τη χρήση. Φορτίστε ξανά την επαναφορτιζόμενη μπαταρία σε περίπτωση πτώσης της ισχύος.

Οδηγίες για τη φόρτιση της επαναφορτιζόμενης μπαταρίας θα βρείτε στις οδηγίες λειτουργίας του Metabo-φορτιστή.

Σε επαναφορτιζόμενες μπαταρίες ιόντων λιθίου (Li-Ion) με ένδειξη χωρητικότητας και σήμανσης (16) (ανάλογα με τον εξοπλισμό):

- Πατήστε το πλήκτρο (17) και η κατάσταση φόρτισης εμφανίζεται μέσω των λυχνιών LED (16).
- Όταν μια φωτοδίοδος (LED) αναβοσβήνει, (16) είναι η μπαταρία σχεδόν άδεια και πρέπει να επαναφορτιστεί.

7.9 Αφαίρεση, τοποθέτηση επαναφορτιζόμενης μπαταρίας

➡ *Εικ. Α*

Αφαίρεση: Πατήστε το πλήκτρο για την απασφάλιση της μπαταρίας (14) και τραβήξτε έξω την μπαταρία (15) προς τα επάνω.

Τοποθέτηση: Σπρώξτε μέσα την μπαταρία (15) μέχρι να ασφαλίσει.

8. Χρήση

8.1 Διάταξη φυσήματος ροκανιδιών ➡ *Εικ. Α*

Περιστρέφοντας το κουμπί ενεργοποίησης (8) ενεργοποιείται (σύμβολο ☞) ή απενεργοποιείται.

8.2 Ρύθμιση ταλάντωσης ➡ *Εικ. Α*

Στον μοχλό ρύθμισης (7) ρυθμίστε την επιθυμητή ταλάντωση.

Θέση "0" = Η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη

Θέση "III" = Μέγιστη ταλάντωση
Συνιστούμενες τιμές ρύθμισης: ➡ *Εικ. G.*

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

8.3 Ρύθμιση του μέγιστου αριθμού παλινδρομήσεων ➡ *Εικ. Α*

Ρυθμίστε τον μέγιστο αριθμό παλινδρομήσεων στον τροχίσκο ρύθμισης (13). Αυτό είναι επίσης δυνατό και κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.

Θέση του τροχίσκου ρύθμισης "A" = Αυτόματη εκκίνηση: Κατά την κοπή επιταχύνεται ο αριθμός παλινδρομήσεων αυτόματα στο μέγιστο αριθμό παλινδρομήσεων.

Συνιστούμενες τιμές ρύθμισης: ➡ *Εικ. G.*

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

8.4 Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση, Συνεχής λειτουργία ➡ *Εικ. Α*

 Πρέπει να αποφεύγετε, να αναρροφά το εργαλείο πρόσθετη σκόνη και ροκανίδια. Κατά την ενεργοποίηση και απενεργοποίηση κρατάτε το εργαλείο μακριά από τη συγκεντρωμένη σκόνη. Ακουμπάτε το εργαλείο μετά την απενεργοποίηση, μόνον αφού πρώτα ακινητοποιηθεί ο κινητήρας.

 Αποφεύγετε το ακούσιο ξεκίνημα: Απενεργοποιείτε πάντοτε το εργαλείο, όταν απομακρύνετε την μπαταρία από το εργαλείο.

 Σε περίπτωση συνεχούς λειτουργίας το εργαλείο εξακολουθεί να λειτουργεί, όταν σας ξεφύγει από το χέρι. Γι' αυτό κρατάτε το

εργαλείο πάντοτε καλά με τα δύο χέρια από την προβλεπόμενη χειρολαβή, στέκεστε σταθερά και εργάζεστε συγκεντρωμένοι.

Ενεργοποίηση: Σπρώξτε τον συρόμενο διακόπτη (9) προς τα εμπρός. Για τη συνεχή λειτουργία πιέστε τον προς τα κάτω, ώσπου να ασφαλίσει.

Απενεργοποίηση: Πατήστε την πίσω άκρη του συρόμενου διακόπτη (9) και αφήστε τον ελεύθερο.

8.5 Φωτοδίοδος LED ➡ *Εικ. Α*

Για εργασίες σε θέσεις με κακό φωτισμό. Η φωτοδίοδος LED (4) ανάβει σε περίπτωση ενεργοποιημένου εργαλείου.

Σε περίπτωση που η φωτοδίοδος LED αναβοσβήνει, βλέπετε στο κεφάλαιο 10.

8.6 Υπόδειξη χρήσης ➡ *Εικ. Ε*

Βύθιση της πριονόλαμας: Στα λεπτά, μαλακά υλικά μπορεί κανείς να βυθίσει την πριονόλαμα της σέγας μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, χωρίς προηγούμενων να ανοίξει μια τρύπα. Χρησιμοποιείτε μόνο κοντές πριονόλαμες. Μόνο σε περίπτωση ρύθμισης της γωνίας 0°. Θέστε τον μοχλό ρύθμισης (7) στη θέση "0" (η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη). Ακουμπήστε τη σέγα με την μπροστινή ακμή της βάσης (11) πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Κρατήστε καλά την ενεργοποιημένη σέγα και οδηγήστε την αργά προς τα κάτω. Όταν η πριονόλαμα περάσει μέσα, μπορεί να ενεργοποιηθεί και η ταλάντωση.

9. Καθαρισμός, συντήρηση

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού, συντήρηση ή καθαρισμό αφαιρέστε την μπαταρία από το εργαλείο.

Καθαρίζετε το εργαλείο τακτικά. Καθαρίζετε επίσης τις σχισμές αερισμού στον κινητήρα με έναν απορροφητήρα σκόνης (ηλεκτρική σκούπα).

Καθαρίζετε τακτικά και καλά τη διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας (20) με πεπιεσμένο αέρα.

Όταν χρειάζεται, καθαρίστε το ανοίγματα πίσω από τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (19).

Κάπου-κάπου λαδώνετε με μια σταγόνα λάδι τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (19).

Ενδεχομένως ρυθμίστε τη δύναμη σύσφιγξης του μοχλού σύσφιγξης (23) (➡ *Εικ. D*): Λύστε τη βίδα ασφάλισης (24) και γυρίστε τη βίδα σύσφιγξης (25) (η περιστροφή ενάντια στη φορά των δεικτών του ρολογιού αυξάνει τη δύναμη σύσφιγξης). Σφίξτε τη βίδα ασφάλισης (24).

10. Επιδιόρθωση βλαβών

Η φωτοδίοδος LED (4) αναβοσβήνει ΑΡΓΑ και το εργαλείο απενεργοποιήθηκε από μόνο του. Σε περίπτωση μιας υπερφόρτωσης του εργαλείου μεγάλης διάρκειας ή σε περίπτωση

μιας εμπλοκής της προιονόλαμας απενεργοποιείται το εργαλείο. Απενεργοποιήστε το εργαλείο με τον συρόμενο διακόπτη (9). Ενεργοποιήστε μετά ξανά το εργαλείο και συνεχίστε κανονικά την εργασία. Αποφεύγετε περαιτέρω υπερφορτώσεις ή εμπλοκές.

Η φωτοδίοδος LED (4) αναβοσβήνει ΓΡΗΓΟΡΑ και το εργαλείο δε λειτουργεί. Η προστασία από αθέλητη επανεκκίνηση έχει ενεργοποιηθεί. Όταν τοποθετηθεί η μπαταρία με ενεργοποιημένο το εργαλείο, δεν ξεκινά το εργαλείο. Θέστε το εργαλείο εκτός λειτουργίας και ξανά σε λειτουργία.

11. Πρόσθετος εξοπλισμός

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσιες επαναφορτιζόμενες μπαταρίες Metabo ή CAS- (Cordless Alliance System) και εξοπλισμό. ➔ *Εικ. F.*

Χρησιμοποιείτε μόνον πρόσθετο εξοπλισμό, ο οποίος ικανοποιεί τις απαιτήσεις και τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας.

Τοποθετείτε τον πρόσθετο εξοπλισμό με ασφάλεια. Όταν χρησιμοποιείται το εργαλείο σε ένα στήριγμα: Στερεώστε με ασφάλεια το εργαλείο. Η απώλεια του ελέγχου μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

A Φορτιστές

B Επαναφορτιζόμενη μπαταρία

C Οδηγός κύκλων και παραλλήλων

Για το πρίονισμα κύκλων (Ø 100 - 360 mm) και για την κοπή παράλληλα σε μια ακμή (μεγ. 210 mm).

Τοποθέτηση του οδηγού κύκλων (➔ *Εικ. F-I*)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στη βάση (η μύτη κεντραρισματος (c) δείχνει προς τα κάτω).
- Ρυθμίστε την επιθυμητή ακτίνα (d).
- Σφίξτε τη βίδα (b).

Τοποθέτηση του οδηγού παραλλήλων (➔ *Εικ. F-II*)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στη βάση (η μύτη κεντραρισματος (c) δείχνει προς τα πάνω).
- Ρυθμίστε τη διάσταση (e)
- Σφίξτε τη βίδα (b).

Πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων, βλέπε www.metabo.com ή στον κατάλογο.

12. Επισκευή

 Οι επισκευές των ηλεκτρικών εργαλείων επιτρέπεται να διενεργούνται μόνο από ηλεκτροτεχνίτες!

Για ηλεκτρικά εργαλεία Metabo που έχουν ανάγκη επισκευής απευθυνθείτε στην αντίστοιχη αντιπροσωπεία της Metabo. Διευθύνσεις βλέπε www.metabo.com.

Τους καταλόγους ανταλλακτικών μπορείτε να τους κατεβάσετε στη διεύθυνση www.metabo.com.

13. Περιβαλλοντολογική προστασία

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την απόσυρση σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και πρόσθετου εξοπλισμού.

Οι μπαταρίες δεν επιτρέπεται να πεταχτούν στα οικιακά σκουπίδια! Επιστρέψτε τις χαλασμένες ή τις χρησιμοποιημένες μπαταρίες στον αντιπρόσωπο της Metabo!

Μη ρίχνετε τις μπαταρίες στο νερό.



Μόνο για χώρες της ΕΕ: Μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στον κάδο οικιακών απορριμμάτων! Σύμφωνα με την ευρωπαϊκή οδηγία 2012/19/ΕΕ περί ηλεκτρικών και ηλεκτρονικών συσκευών και την ενσωμάτωσή της στο εθνικό δίκαιο, τα ηλεκτρικά εργαλεία πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά και να επιστρέφονται για ανακύκλωση με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Πριν την απόσυρση εκφορτίστε την μπαταρία στο ηλεκτρικό εργαλείο. Ασφαλίστε τις επαφές από τυχόν βραχυκύκλωμα (π.χ. μονώστε τις με αυτοκόλλητη ταινία).

14. Τεχνικά στοιχεία

➔ *Εικ. G.* Διατηρούμε το δικαίωμα για αλλαγές, που εξυπηρετούν την τεχνική πρόοδο.

- U = Τάση της μπαταρίας
- T₁ = Μέγιστο πάχος υλικού σε ξύλο
- T₂ = Μέγιστο πάχος υλικού σε μη σιδηρούχα μέταλλα
- T₃ = Μέγιστο πάχος υλικού σε χαλύβδινη λαμαρίνα
- n₀ = Αριθμός παλινδρομήσεων χωρίς φορτίο
- m = Βάρος (με τη μικρότερη μπαταρία)

Οι τιμές μετρήθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 60745.

Επιτρεπόμενη θερμοκρασία περιβάλλοντος κατά τη λειτουργία:

-20 °C έως 50 °C (περιορισμένη απόδοση σε θερμοκρασίες κάτω από 0 °C). Επιτρεπόμενες θερμοκρασίες κατά την αποθήκευση: 0 °C έως 30 °C

=== Συνεχές ρεύμα

Τα αναφερόμενα τεχνικά στοιχεία εννοούνται με ανοχές (σύμφωνα με τις εκάστοτε ισχύουσες τεχνικές προδιαγραφές).

* Οι παρεμβολές υψηλής ενέργειας και υψηλής συχνότητας μπορούν να προκαλέσουν διακυμάνσεις του αριθμού των στροφών μέχρι την ακινητοποίηση. Αυτές εξαφανίζονται ξανά, μόλις σταματήσουν οι παρεμβολές.



Τιμές εκπομπών

Αυτές οι τιμές καθιστούν δυνατή την εκτίμηση των εκπομπών των ηλεκτρικών εργαλείων και τη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών εργαλείων. Ανάλογα με τις συνθήκες εργασίας, την κατάσταση του ηλεκτρικού εργαλείου ή των εξαρτημάτων εργασίας μπορεί η πραγματική

eI ΕΛΛΗΝΙΚΑ

επιβάρυνση να είναι υψηλότερη ή χαμηλότερη. Για την εκτίμηση λάβετε υπόψη τα διαλείμματα εργασίας και τις φάσεις μικρότερου φορτίου. Με βάση τις αντίστοιχες προσαρμοσμένες τιμές εκτίμησης καθορίστε μέτρα προστασίας για τον χρήστη, π.χ. οργανωτικά μέτρα.

Συνολική τιμή κραδασμών (Διανυσματικό άθροισμα τριών διευθύνσεων) σύμφωνα με το EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Τιμή εκπομπής κραδασμών
(Πριόνισμα μεταλλικού ελάσματος)

$a_{h,CW}$ = Τιμή εκπομπής κραδασμών
(Πριόνισμα ξύλου)

$K_{h,....}$ = Ανασφάλεια (ταλάντωση)

Τυπικές ηχητικές στάθμες A:

L_{pA} = Στάθμη ηχητικής πίεσης

L_{wA} = Στάθμη ηχητικής ισχύος

K_{pA} , K_{wA} = Αβεβαιότητα

Κατά την εκτέλεση εργασιών μπορεί να υπάρξει υπέρβαση της στάθμης θορύβου των 80 dB(A).



Φοράτε ωτοασπίδες!

Eredeti használati utasítás

1. Megfelelőségi nyilatkozat

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük: Ezek az akkus szúrófűrészek – típus és sorozatszám alapján történő azonosítással *1) – megfelelnek az irányelvek *2) és szabványok *3) összes idevonatkozó rendelkezéseinek. A műszaki dokumentációt lásd *4) ➔ *H-jelű ábra*

2. Rendeltetésszerű használat

Ez a gép színesfémek és acéllemezek, fa és fához hasonló anyagok, műanyagok és hasonló fűrészelésre alkalmas. Bármely más célra történő alkalmazása tilos.

A nem rendeltetésszerű használat során keletkezett károkért a felhasználó felel.

Az általános balesetmegelőzési előírásokat és a mellékelt biztonsági utasításokat figyelembe kell venni.

3. Általános biztonsági utasítások



Saját testi épsége és az elektromos szerszám védelme érdekében tartsa be az adott szimbólummal jelölt szövegrészekben foglaltakat!



FIGYELMEZTETÉS – A sérülésveszély csökkentése érdekében olvassa el a használati útmutatót.



FIGYELMEZTETÉS – Olvassa el az ehhez a kéziszerszámmal mellékelt összes biztonsági figyelmeztetést, előírást, illusztrációt és műszaki adatokat. Az alábbiakban felsorolt előírások betartásának elmulasztása áramütéshez, tűzhez és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Kérjük, gondosan őrizzen meg minden biztonsági utasítást és előírást a jövőbeni használat érdekében.

Csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább másnak az elektromos kéziszerszámot.

4. Különleges biztonsági utasítások

A gépet a szigetelt markolatnál fogva tartsa meg, ha olyan markolatokat végez, melyeknél a betétszám rajtelt elektromos vezetékbe vághat. A feszültség alatt álló vezeték érintése a gép fém részeit is feszültség alá helyezheti, és ez elektromos áramütést okozhat.

Rögzítse és biztosítsa a munkadarabot asztalos szorítóval vagy más módon egy stabil alátétben. Ha a munkadarabot csak kézzel vagy a testéhez szorítva tartja, az labilis marad, ami az ellenőrzés elvesztéséhez vezethet.

Győződjön meg arról (pl. fémdetektor segítségével), hogy a megmunkálandó felületben nincsen áram-, víz- vagy gázvezeték.

Ne próbáljon meg nagyon kicsi munkadarabokat fűrészelni.

Fűrészeléskor a talplemeznek biztonságosan fel kell feküdnie a munkadarabra.

Ha megszakítja a munkavégzést, vagy beszorul a fűrészlap, kapcsolja ki a fűrészt, és amíg teljesen le nem áll, tartsa a fűrészlapot elmozdítás nélkül az anyagban. Soha ne próbálja a fűrészt a munkadarabból kivenni, amíg a fűrészlap mozog, különben visszarúgás következhet be.

Ne kapcsolja be a gépet, amíg a fűrészlap érinti a munkadarabot. A vágást csak azután kezdje meg, miután a fűrészlap elérte a teljes löketszámot.

Ha újra szeretné indítani az anyagban álló fűrészt, előbb helyezze a fűrészlapot a vágási hézag közepébe és győződjön meg róla, hogy a fogak nincsenek beakadva a munkadarabba. Ha a fűrészlap beszorul, a fűrész újraindításkor visszacsapást okozhat.

Ne nyúljon kézzel a fűrészlaphoz, ill. annak működési területére. Ne nyúljon a munkadarab alá.

A forgácsot és hasonló anyagokat csak a gép leállásakor távolítsa el.

Sérülésveszély az éles szúrófűrészlap következtében. A szúrófűrészlap a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

Beállítás, átalakítás, karbantartás vagy tisztítás előtt vegye ki az akku egységet gépből.

Győződjön meg arról, hogy kikapcsolta a gépet, mielőtt az akku egységet behelyezi a helyére.

A használaton kívüli gépből vegye ki az akku egységet.

LED-lámpa (4): ne nézzen közvetlenül a lámpába. Ne figyelje a sugarat közvetlenül optikai műszerekkel.



FIGYELEM Ne nézzen világító izzólámpába (4).

A porterhelés csökkentése:



FIGYELMEZTETÉS – Néhány porfajta, amely csiszolópapírral való csiszolás, fűrészelés, csiszolás, fűrés és egyéb munkavégzés során keletkezik, olyan vegyszereket tartalmaz, amelyeknél ismeretes, hogy az rákkeltő, születési hibákat, vagy egyéb reprodukciós károkat okozhatnak. Ezen vegyszerekre vonatkozó néhány példa:

- ólom ólomtartalmú festékretegekből,
 - ásványi por téglalából, cement és egyéb falazó nyersanyagokból, és
 - arzén, valamint króm vegszerrel kezelt fa esetén.
- Ezen terhelések okozta veszély változó annak függvényében, milyen gyakran végez ilyen munkákat. Annak érdekében, hogy csökkenteni lehessen ezen vegyszerek okozta terhelést:

dolgozzon mindig jól szellőztetett területen és megfelelő engedélyezett védőfelszereléssel, mint pl. olyan porvédő álarcral, amelyet kifejezetten a mikroszkopikusan kis részecskék kiszűrésére fejlesztettek ki.

Ez vonatkozik egyéb nyersanyagok által keletkezett porra, mint pl. néhány fafajta (pl. tölgy- vagy bükkfaporra), fém, azbeszt esetén. További ismert betegségek pl. allergiás reakciók, légúti megbetegedések. Figyeljen arra, hogy ne kerüljön a testébe por.

Vegye figyelembe az anyagra, a személyzetre, a felhasználásra és a felhasználás helyére vonatkozó érvényes irányelveket (pl. munkavédelmi, vagy a hulladékeltávolításra vonatkozó előírásokat).

Fogja fel a keletkező részecskéket, kerülje a környezetbe való lerakódást.

Használjon speciális munkavégzésre alkalmas tartozékokat. Ezzel kevesebb részecske jut ellenőrizetlenül a környezetbe.

Használati megfelelő porelszívó berendezést.

Csökkentse a porleterhelést a következők szerint:

- ne irányítsa magára, a közelben tartózkodó személyekre vagy a lerakódott porra a kiáramló részecskéket és a gépből kiáramló levegőt,
- használjon elszívó berendezést és/vagy légtisztító berendezést,
- szellőztesse megfelelően a munkavégzés területét és tartsa azt porszívózással tisztán.
- Széprés vagy lefújás felkavarja a port.
- Szívja le vagy mossa ki a védőruházatot. Ne fújja azt le, ne porolja ki vagy ne kefélje le.

4.1 Az akkuegységre vonatkozó biztonsági tudnivalók:



Óvja az akkuegységet a nedvességtől!



Ne tegye ki az akkuegységet tűz hatásának!

Ne használjon sérült vagy deformálódott akkuegységet!

Ne nyissa fel az akkuegységet!

Ne érintse meg vagy ne zárja rövidre az akkuegység érintkezőit!



A hibás lítium-ion akkuegységből enyhén savas, éghető folyadék folyhat ki!



Ha az akkumulátorfolyadék kifolyik és érintkezésbe kerül a bőrrel, azonnal öblítse le bő vízzel. Ha az akkumulátorfolyadék a szemébe kerül, tiszta vízzel mossa ki, és haladéktalanul vesse alá magát orvosi kezelésnek! Meghibásodott gép esetén ki kell venni a gépből az akkuegységet.

A lítium-ionos akkuegység szállítása:

A lítium-ionos akkuegység szállítása a veszélyes anyagokról szóló rendeletek (UN 3480 és UN 3481) hatálya alá esik. A lítium-ionos akkuegység szállítása során mindig tájékozódjon az aktuálisan érvényes előírásokról. Adott esetben érdeklődjön az szállító vállalatánál. Tanúsítvánnyal ellátott csomagolás a Metabo vállalatnál igényelhető.

Csak akkor adjon fel akkuegységet, ha annak háza sértetlen és abból nem lép ki folyadék. Feladáshoz vegye ki az akkuegységet a gépből. Biztosítsa az érintkezők rövidzárlat elleni védelmét (pl. ragasztószalaggal).

5. Ábrák

Az ábrák a használati utasítás elején található.

6. Áttekintés

➡ A-D-jelű ábra

- 1 Vezetősín-adapter (a 6.31213 jelű vezetősínre való felhelyezéséhez)*
- 2 védőlemez érzékeny munkadarab-felületeken való használatra (az ábrázolt módon kell felhelyezni) *
- 3 forgácsfelszakadást gátló lapka *
- 4 LED lámpa
- 5 védősapka *
- 6 védőkengyel a fűrészlap véletlen megérintése ellen
- 7 előtolás-beállító kar
- 8 forgácslefújó berendezés kapcsológomb
- 9 tolókapcsoló a be-/kikapcsoláshoz
- 10 markolat
- 11 talplemez
- 12 elszívócsanak *
- 13 löketszám-beállító tárcsa
- 14 nyomógomb az akkuegység kireteszeléséhez
- 15 akkuegység
- 16 kapacitás- és figyelmeztető kijelző
- 17 kapacitáskijelző nyomógomb
- 18 fűrészlap *
- 19 fűrészlap támasztógörgő
- 20 fűrészlapbefogó
- 21 fűrészlap rögzítésére szolgáló szorítókar
- 22 skála a beállított vágási szög leolvasásához
- 23 rögzítőkar ferde vágáshoz
- 24 biztosító csavar
- 25 feszítőerőt szabályozó csavar

* felszereltségtől függő/nem része a szállítási terjedelemnek

7. Üzembe helyezés

7.1 Forgácsfelszakadást gátló lapka behelyezése ➡ A-jelű ábra



Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A forgácsfelszakadást gátló lapka (3) behelyezéséhez a fűrészlapot ki kell venni.

Fordítsa meg a gépet, a **talplemez felfelé mutat**. Tolja be előlről a forgácsfelszakadást gátló lapkát, közben vegye figyelembe a következő 2 pontot:

- A lapka sima felülete felfelé nézzen.
- A bemetszés hátrafelé néz (az akkuegység felé).

Ha felszerelt védőlemezzel dolgozik (2) (felszereltségfüggő), akkor helyezze be a forgácsfelszakadás-gátló lapkát a védőlemezbe.

7.2 A fűrészlap behelyezése ➡ B-jelű ábra

 Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A szűrőfűrészlap a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

Olyan fűrészlapot használjon, mely megfelelő a fűrészelni kívánt anyaghoz.

- Fordítsa előre ütközésig a szorítókart (21) és tartsa meg.
- Tolja be a fűrészlapot (18) ütközésig a rugóerő ellenében. (A fűrészfogak előre néznek). Ügyeljen arra, hogy a fűrészlap megfelelően illeszkedjen a támasztógörgő (19) hornyába.
- Engedje el a szorítókart (21). (Automatikusan a kiindulási helyzetbe fordul vissza. A fűrészlap ekkor erősen meg van feszítve).

7.3 A fűrészlap kivétele

 Vigyázat! A fűrészlap kivételekor ne tartsa a szűrőfűrészt személyek irányába.

- Fordítsa előre ütközésig a szorítókart (21), a rugóerő kidobja a fűrészlapot.

7.4 A védősapka felhelyezése / levétele ➡ A-jelű ábra

Felhelyezés: tegye fel a (5) védősapkát előlről bekattanásig

Levétel: fogja meg a védősapkát (5) mindkét oldalon, majd húzza le előrefele.

7.5 Fűrészelés porelszívással ➡ A-jelű ábra

- Helyezze be az elszívőcsontot (12). Csatlakoztasson egy megfelelő elszívó berendezést.
- Helyezze fel a védősapkát (5) az optimális elszívó teljesítmény elérése érdekében.
- Kapcsolja ki a forgácskifújtót (lásd a8.1. fejezetben).

7.6 Fűrészelés porelszívás nélkül

- Dolgozzon levett védősapkával (5) (a levételt lásd a 7.4. fejezetben).

7.7 Ferde vágások ➡ C-jelű ábra

Távolítsa el a védősapkát (5), a védőlemez (2), a forgácsfelszakadás-gátló lapkát (3) és az elszívőcsontot (12). Ezek az alkatrészek ferde vágás során nem használhatóak.

- Húzza ki a rögzítőkart (23).
- Tolja hátra kissé és fordítsa el a talplemezt (11).
- A szög a skálán (22) olvasható le. Szögmérő segítségével ezektől eltérő szögek is beállíthatók.
- Tolja előre a talplemezt (11) az előre megadott szögekben való bereteszeléshez.
- Nyomja be a rögzítőkart (23).

7.8 Akkuegység

Használat előtt tölts fel az akkuegységet (15).

Tölts fel újra az akkuegységet teljesítménycsökkenéskor.

Az akkuegység feltöltésére vonatkozó utasításokat a Metabo töltő használati útmutatójában találhat.

A Li-ion akkuegységeknél kapacitás- és figyelmeztető kijelzővel (16) (kivételtől függően):

- Nyomja meg a gombot (17) és a LED-lámpák (16) kijelzik a töltésszintet.
- Ha valamelyik LED-lámpa villog (16), az akkuegység majdnem teljesen lemerült, és újra fel kell tölteni.

7.9 Az akkuegység kivétele, behelyezése ➡ A-jelű ábra

Kivétel: Nyomja meg az akkuegység-kireteszelő (14) gombot és húzza ki az akkuegységet (15) felfelé.

Behelyezés: Tolja be az akkuegységet (15) bereteszelődésig.

8. Használat

8.1 Forgácslefújtó berendezés ➡ A-jelű ábra

A kapcsológombot (8) elfordítva kapcsolja be (↺ szimbólum) vagy ki.

8.2 Az előtolás beállítása ➡ A-jelű ábra

Állítsa be a kívánt előtolást a beállító kar (7) segítségével.

„0” állás = az előtolást kikapcsolták

„III” állás = maximális előtolás

Ajánlott beállítási értékek: ➡ G-jelű ábra.

Legjobb, hogy ha gyakorlati próbával ellenőrzi az optimális beállítást.

8.3 A maximális löketszám beállítása ➡ A-jelű ábra

Állítsa be a maximális löketszámot az állító keréken (13). Ezt működés közben is elvégezhető.

A beállítótárcsa „A” állása = indítóautomatika: a fűrészelés megkezdésekor a löketszám automatikusan gyorsul fel a maximális löketszámrá.

Ajánlott beállítási értékek: ➡ G-jelű ábra.

Legjobb, hogy ha gyakorlati próbával ellenőrzi az optimális beállítást.

8.4 Be-/kikapcsolás, a folyamatos bekapcsolás ➡ A-jelű ábra

 Kerülje el, hogy a gép további port és forgácsot szívjon be. Be- és kikapcsoláskor tartsa távol a gépet a lerakódott portól. A gépet kikapcsolás után csak akkor tegye le, ha a motor már teljesen leállt.

 Kerülje el a gép véletlen elindulását: mindig kapcsolja ki a gépet, amikor az akkuegységet kiveszi a gépből.

 Folyamatos bekapcsolásnál a gép akkor is tovább forog, ha az a kezéből már kicsavarodott. Ezért a készülékre felszerelt fogantyút mindkét kézzel erősen meg kell tartani, stabil állást elfoglalva, a munkára koncentráltan kell dolgozni.

Bekapcsolás: a tolókapcsolót (9) előre tolni. A tartós bekapcsoláshoz ezután nyomja le addig, amíg az bekattan.

Kikapcsolás: a tolókapcsoló végét (9) megnyomni és felengedni.

8.5 LED lámpa ➡ A-jelű ábra

Rosszlag megvilágított helyeken történő munkavégzéshez. A LED-lámpa (4) bekapcsolt gép esetén világít.

A villogó LED lámpa esetén lásd a 10.. fejezetet

8.6 Az alkalmazásra vonatkozó figyelmeztetés ➡ E-jelű ábra

Beszúrás: vékony, lágy anyag esetén a szűrőfűrészlap beszúráshoz a munkadarabra anélkül, hogy előzetesen lyukat kellene bele fúrni. Csak rövid fűrészlapot használjon. Csak 0°-os szögbeállítással.

Állítsa a beállító kart (7) „0” állásba (előtolás kikapcsolva). Helyezze a szűrőfűrészlapot a talplemez (11) első peremével a munkadarabra. Tartsa erősen a haladó szűrőfűrész és vezesse lassan lefelé. Amikor a fűrészlap szabaddá vágta magát, bekapcsolható az előtolás.

9. Tisztítás, karbantartás

Beállítás, átalakítás, karbantartás vagy tisztítás előtt vegye ki az akkuegységet gépből.

A gép rendszeres tisztítása. Ennek során egy porszívó segítségével tisztítsa meg a motor szellőző nyílását.

Fújja át rendszeresen és alaposan a fűrészlapbefogót (20) sűrített levegővel.

Szükség esetén tisztítsa meg a nyílásokat a fűrészlap támasztógörgő (19) mögött.

Cseppentsen időnként egy csepp olajat a fűrészlap támasztógörgőre (19).

Szükség esetén állítsa be a rögzítőkar szorítóerejét (23) (➡ *D ábra*): Oldja a biztosítócsavart (24) és fordítsa el a szorítóerőt beállító csavart (25) (az óramutató járásával egyező irányba forgatva a szorítóerőt nő). Húzza meg a biztosítócsavart (24).

10. Hibaelhárítás

A LED-lámpa (4) LASSAN villog és a gép automatikusan kikapcsolt. Hosszan tartó túlterhelés vagy a fűrészlap elakadása esetén a gép lekapcsol. Kapcsolja ki a gépet a tolókapcsolóval (9). Ezután kapcsolja az ismét be és dolgozzon tovább a szokásos módon. Kerülje a további túlterhelést és elakadást.

A LED-lámpa (4) GYORSAN villog és a gép nem működik. Működésbe lépett az újraindítás elleni védelem. Ha az akkuegységet bekapcsolt gépnél helyezi be, a gép nem indul el. Kapcsolja ki, majd újra be a készüléket.

11. Tartozékok

Csak eredeti Metabo- vagy CAS (Cordless Alliance System) akkuegységeket és tartozékokat használjon. ➡ *F-jelű ábra*.

Csak olyan tartozékokat használjon, amelyek megfelelnek az ebben a használati utasításban megadott követelményeknek és adatoknak.

A tartozékokat biztosan kell felhelyezni. Amennyiben a gépet egy tartóban működtetik: a gépet biztonságosan rögzíteni kell. A gép feletti uralom elvesztése sérülésekhez vezethet.

A Akkutöltő**B Akkuegység****C Köríves és párhuzamos vezető**

Körök (Ø 100 - 360 mm) és éllel párhuzamos vágások (max. 210 mm) kifűrészeléséhez.

Köríves vezető felszerelése (➡ F-I-jelű ábra)

- Tolja be oldalról a köríves és párhuzamos vezető rúdját a talplemezbe (a (c) központosító csúcs lefelé mutat).

- Állítsa be a kívánt (d) sugarat.

- Húzza meg a (b) csavart.

A párhuzamos vezető felszerelése (➡ F-II-jelű ábra)

- Tolja be oldalról a köríves és párhuzamos vezető rúdját a talplemezbe (a (c) központosító csúcs lefelé mutat).

- Állítsa be az (e) méretet.

- Húzza meg a (b) csavart.

A teljes tartozékprogram megtalálható a www.metabo.com honlapon vagy a katalógusban.

12. Javítás

Elektromos szerszám javítását csak villamos szakember végezheti!

A javításra szoruló Metabo elektromos kéziszerszámokkal, kérjük, forduljon Metabo szakkereskedőjéhez. A címeket a www.metabo.com honlapon találja.

A pótalkatrészek listája letölthető a www.metabo.com honlapról.

13. Környezetvédelem

Kövesse a régi gépek, csomagolások és tartozékok környezetbarát ártalmatlanítására és újrahasznosítására vonatkozó helyi előírásokat.

Az akkuegységet ne dobja a háztartási szemétkébe! Juttassa vissza a sérült vagy elhasznált akkuegységet a Metabo kereskedőknek!

Ne dobja vízbe az akkuegységet.



Csak az EU tagországok esetében: soha ne dobjon elektromos kéziszerszámot a háztartási hulladék közé! A 2012/19/EU sz., a régi elektromos és elektronikus berendezésekről és annak nemzeti jogba való átvételéről szóló Európai Irányelvnek megfelelően a használt elektromos szerszámokat külön kell gyűjteni és környezetbarát újrahasznosításba kell helyezni.

A hulladékeltávolítás előtt működtesse a készüléket az akkuegység teljes lemerüléséig. Biztosítsa az érintkezők rövidzárlat elleni védelmét (pl. ragasztószalaggal).

14. Műszaki adatok

➡ *G-jelű ábra* A műszaki fejlődés eredményeképpen végzett változtatások joga fenntartva.

U	= az akkuegység feszültsége
T ₁	= legnagyobb anyagvastagság fában
T ₂	= legnagyobb anyagvastagság nemvasfémekben
T ₃	= legnagyobb anyagvastagság acéllemezben
n ₀	= üresjáratú löketség
m	= súly (a legkisebb akkuegységgel)

A mérési eredményeket az EN 60745 szabvány szerint határoztuk meg.

Megengedett környezeti hőmérséklet üzemelés közben:

-20 °C - 50 °C (korlátozott teljesítmény 0 °C alatti hőmérséklet esetén). Megengedett környezeti hőmérséklet tárolásnál: 0 °C - 30 °C

--- egyenáram

A megadott műszaki adatokra tűrés vonatkozik (a mindenkor érvényben levő szabványoknak megfelelően).

A nagy energiasűrűségű nagyfrekvenciás zavarok leállásig terjedő fordulatszám-ingadozásokat okozhatnak. Ez azonban megszűnik, mielőtt a zavar is lecsillapodott.



Emissziós értékek

Ezek az értékek lehetővé teszik az elektromos szerszám kibocsátási értékeinek meghatározását, illetve különböző elektromos szerszámok összehasonlítását. Az alkalmazási feltételektől, az elektromos szerszám állapotától vagy a használt betétszerszámoktól függően a tényleges környezeti terhelés nagyobb vagy kisebb is lehet. A becsüléshez vegye figyelembe a munkaszüneteket és az alacsonyabb környezeti terheléssel járó fázisokat is. A megfelelően alkalmazott becsült értékek alapján írjon elő védőintézkedéseket a felhasználó számára, illetve hozzon szervezési intézkedéseket.

rezgési összérték (három irányú vektorösszeg) az EN 60745 szabványnak megfelelően:

a_{h,CM} = rezgés kibocsátási érték
(Fémlemez fűrészelése)

a_{h,CW} = rezgés kibocsátási érték
(Fa fűrészelése)

K_{h,...} = bizonytalanság (rezgés)

jellemző A-osztályú zajszint:

L_{pA} = hangnyomásszint

L_{WA} = hangteljesítményszint

K_{pA}, K_{WA} = bizonytalanság

Munka közben a zajszint átlépheti a 80 dB(A)-t.



Viseljen fülvédőt!

Оригинальное руководство по эксплуатации

1. Декларация соответствия

Настоящим ответственно заявляем: данный аккумуляторный электролобзик с идентификацией по типу и серийному номеру *1) отвечает всем действующим положениям директив *2) и стандартов *3). Для технической документации см. *4) ➔ Рис. Н

2. Использование по назначению

Электроинструмент предназначен для пиления цветных металлов и листовой стали, древесины и аналогичных ей материалов, пластмасс и подобных им материалов. Любое другое использование является недопустимым.

За ущерб, возникший в результате использования не по назначению, ответственность не несет только пользователь.

Необходимо соблюдать общепринятые правила предотвращения несчастных случаев, а также указания по технике безопасности, приведенные в данном руководстве.

3. Общие указания по технике безопасности



Для вашей собственной безопасности и защиты электроинструмента от повреждений необходимо соблюдать указания, отмеченные в тексте данным символом!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ. В целях снижения риска получения травм прочтите данное руководство по эксплуатации.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ. Ознакомьтесь со всеми указаниями по технике безопасности, инструкциями, иллюстрациями и техническими характеристиками, предоставленными вместе с настоящим электроинструментом. Несоблюдение каких-либо из указанных ниже инструкций может стать причиной поражения электрическим током, пожара и/или тяжелых травм.

Необходимо сохранять все инструкции и указания по технике безопасности для использования в будущем.

Передавать электроинструмент следующему владельцу можно только вместе с этими документами.

4. Особые указания по технике безопасности

При выполнении работ вблизи скрытой электропроводки держите инструмент только за изолированные поверхности. При контакте с находящимися под напряжением

проводами возможна передача напряжения на металлические части прибора и удар электрическим током.

Установите и надёжно зафиксируйте заготовку с помощью струбцины или иным образом на устойчивом основании.

Устойчивость заготовки при её удерживании только рукой или корпусом тела не гарантирована, что может привести к потере контроля в ходе работы.

Убедитесь в том, что в месте выполнения работ не проходят линии электро-, водо- и газоснабжения (например, с помощью металлоискателя).

Не пытайтесь резать слишком маленькие заготовки.

При пилении направляющая панель должна плотно прилегать к заготовке.

При перерыве в работе отключите электроинструмент и подержите его в руке до полной остановки пильного полотна. Никогда не пытайтесь вынимать пильное полотно из заготовки или отводить электролобзик назад, пока пильное полотно вибрирует – в противном случае возможна отдача.

Не включайте и не выключайте электроинструмент, пока пильное полотно контактирует с заготовкой. Перед началом пиления дождитесь, пока пильное полотно достигнет рабочей частоты ходов.

При повторном запуске пилы, которая находится в заготовке, отцентрируйте пильное полотно в пропили и проверьте, нет ли зацепления зубьев в заготовке. При заземлении пильного полотна при повторном запуске электролобзика полотно может стать причиной отдачи.

Не приближайте руки к зоне пиления и не прикасайтесь к работающему пильному полотну. Не держите заготовку снизу.

Удаляйте опилки и другой мусор только после полной остановки инструмента.

Опасность травмы острым пильным полотном. После работы пильное полотно может быть очень горячим. Используйте защитные перчатки.

Извлекайте аккумуляторный блок из инструмента перед каждой регулировкой, переоснащением, техобслуживанием или очисткой.

Убедитесь в том, что при установке аккумуляторного блока инструмент выключен.

Если вы не используете инструмент, извлеките из него аккумуляторный блок.

Светодиодная подсветка (4): не смотрите на источник света. Избегайте прямого наблюдения излучения при помощи оптических инструментов.



ВНИМАНИЕ! Не смотрите на горящую лампу (4).

Снижение пылевой нагрузки



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ. Пыль, образовавшаяся в результате шлифовки наждачной бумагой, распиливания, шлифовки, сверления и других видов работ, может содержать химические вещества, о которых известно, что они вызывают рак, врожденные дефекты или другие повреждения репродуктивной системы. Примеры таких химических веществ:

- свинец в краске с содержанием свинца;
- минеральная пыль от строительного кирпича, цемента и других веществ кирпичной кладки;
- мышьяк и хром из химически обработанной древесины.

Степень риска зависит от того, как часто вы выполняете этот вид работ. Чтобы уменьшить воздействие химических веществ, работайте в помещениях с достаточной вентиляцией и с использованием разрешенных средств индивидуальной защиты, например, с респираторами, разработанными специально для фильтрации микроскопических частиц.

Это также касается пыли от других материалов, например, некоторых видов древесины (древесная пыль дуба или бука), металла, асбеста. Другие известные заболевания — это, например, аллергические реакции, заболевания дыхательных путей. Не допускайте попадания пыли внутрь организма.

Необходимо соблюдать требования директив, действующих в отношении материалов, персонала, вариантов применения и мест проведения работ, а также национальные предписания (например, положения об охране труда, правила утилизации).

Обеспечьте удаление образующихся частиц, не допускайте образования отложений в окружающем пространстве.

Для специальных работ используйте подходящую оснастку. Это позволит сократить количество частиц, неконтролируемо выбрасываемых в окружающую среду.

Используйте подходящее устройство удаления пыли.

Для уменьшения пылевой нагрузки делайте следующее:

- Не направляйте выбрасываемые из электроинструмента частицы и отработанный воздух на себя, находящегося рядом людей или на скопления пыли.
- Используйте вытяжное устройство и/или воздухоочиститель.
- Хорошо проветривайте рабочее место и содержите его в чистоте с помощью пылесоса. Подметание или продувка только поднимают пыль в воздух.
- Обрабатывайте защитную одежду пылесосом или стирайте. Не продувайте одежду воздухом, не выбивайте и не сметайте с нее пыль.

4.1 Указания по технике безопасности при обращении с аккумуляторным блоком:



Примите меры по защите аккумуляторного блока от попадания влаги!

Не подвергайте аккумуляторные блоки воздействию открытого огня!

Не используйте дефектные или деформированные аккумуляторные блоки! Не вскрывайте аккумуляторные блоки! Не касайтесь контактов аккумуляторного блока и не замыкайте их накоротко!



Из неисправного литий-ионного аккумуляторного блока может вытекать слабоокислая горючая жидкость!



Если электролит пролился и попал на кожу, немедленно промойте этот участок большим количеством воды. В случае попадания электролита в глаза промойте их чистой водой и срочно обратитесь к врачу!

В случае поломки машины извлеките из нее аккумуляторный блок.

Транспортировка литий-ионных аккумуляторных блоков

Транспортировка литий-ионных аккумуляторных блоков подпадает под действие Правил перевозки опасных грузов (UN 3480 и UN 3481). При отправке литий-ионных аккумуляторных блоков уточните действующие предписания. При необходимости проконсультируйтесь со своей транспортной компанией. Сертифицированную упаковку можно приобрести в фирме Metabo.

Транспортировка аккумуляторных блоков возможна только в том случае, если корпус не поврежден и из него не вытекает жидкость. Для отправки аккумуляторного блока выньте его из электроинструмента. Примите меры для исключения короткого замыкания контактов (например, изолируйте клейкой лентой).

5. Рисунки

Рисунки расположены в начале руководства по эксплуатации.

6. Обзор

→ Рис. А–D

- 1 Адаптер направляющей шины (для установки на направляющую шину 6.31213) *
- 2 Защитная панель для работы с чувствительными поверхностями (устанавливайте в соответствии с чертежом) *
- 3 Противоскольный вкладыш *
- 4 Светодиодная лампа
- 5 Защитный колпачок *
- 6 Скоба защиты от случайного прикосновения к пыльному полотну
- 7 Регулятор маятниковых ходов

- 8 Выключатель устройства выдува опилок
- 9 Переключатель для включения/выключения
- 10 Рукоятка
- 11 Направляющая панель
- 12 Вытяжной патрубок *
- 13 Колесико для установки частоты ходов
- 14 Кнопка разблокировки аккумуляторного блока
- 15 Аккумуляторный блок
- 16 Сигнальный индикатор емкости
- 17 Кнопка индикатора емкости
- 18 Пильное полотно *
- 19 Опорный ролик пильного полотна
- 20 Зажимное приспособление для пильного полотна
- 21 Зажимной рычаг для крепления пильного полотна
- 22 Шкала для считывания установленного угла резки
- 23 Зажимной рычаг для криволинейных пропилов
- 24 Стопорный винт
- 25 Затяжной винт

* в зависимости от комплектации / не входит в комплект поставки

7. Ввод в эксплуатацию

7.1 Установка противоскольного вкладыша ➡ Рис. А

 Опасность травмы острым пильным полотном. Перед установкой противоскольного вкладыша (3) удалите пильное полотно.

Поверните электроинструмент так, чтобы направляющая панель была направлена вверх. Вставьте противоскольный вкладыш спереди, при этом следует принять во внимание 2 следующих пункта:

- Ровная сторона вкладыша должна быть обращена наверх.
- Шлиц должен быть направлен назад (в направлении аккумуляторного блока).

При работе с установленной защитной панелью (2) (в зависимости от комплектации) вставьте противоскольный вкладыш в защитную панель.

7.2 Установка пильного полотна ➡ Рис. В

 Опасность травмы острым пильным полотном. После работы пильное полотно может быть очень горячим. Используйте защитные перчатки.

Используйте только пильные полотна, предназначенные для обработки данного материала.

- Поверните зажимной рычаг (21) до упора вперед и удерживайте его в таком положении.
- Вставьте пильное полотно (18) до упора, преодолевая сопротивление пружины. (Зубья полотна смотрят вперед). При этом необходимо проследить за тем, чтобы полотно

правильно легло в желобок опорного ролика (19) пильного полотна.

- Отпустите зажимной рычаг (21). (Он автоматически повернется в исходное положение. После этого пильное полотно будет надежно зафиксировано).

7.3 Извлечение пильного полотна

 Внимание: при извлечении пильного полотна не направляйте электролобзик на людей.

- Зажимной рычаг (21) поверните вперед до упора, в результате чего пильное полотно будет вытолкнуто пружиной.

7.4 Установка / демонтаж защитного стекла ➡ Рис. А

Установка: установите защитное стекло (5) спереди до фиксации

Демонтаж: возьмитесь с обеих сторон за защитное стекло (5) и извлеките его движением вперед.

7.5 Пиление с устройством пылеудаления ➡ Рис. А

- Установите вытяжной патрубок (12). Подключите подходящее всасывающее устройство.
- Для оптимального пылеудаления установите защитное стекло (5).
- Выключите устройство выдува опилок (см. раздел 8.1).

7.6 Пиление без устройства пылеудаления

- Работайте со снятым защитным стеклом (5) (описание снятия см. в главе 7.4).

7.7 Криволинейные пропилы ➡ Рис. С

Снимите защитное стекло (5), защитную панель (2), противоскольный вкладыш (3) и вытяжной патрубок (12). Использовать эти детали при выполнении криволинейных пропилов запрещается.

- Извлеките зажимной рычаг (23).
- Немного сдвиньте назад направляющую панель (11) и поверните.
- Угол можно считать на шкале (22). Настройте другой угол с помощью угломера.
- Для фиксации сдвиньте направляющую панель (11) вперед на заданные углы.
- Вдавите зажимной рычаг (23).

7.8 Аккумуляторный блок

Перед использованием зарядите аккумуляторный блок (15).

При снижении мощности снова зарядите аккумуляторный блок.

Указания по зарядке аккумуляторного блока см. в руководстве по эксплуатации зарядного устройства Metabo.

Для литий-ионных аккумуляторных блоков с сигнальным индикатором уровня заряда (16) (в зависимости от комплектации):

- Нажмите кнопку (17), и светодиоды (16) покажут уровень заряда аккумулятора.
- Один мигающий светодиод (16) указывает на то, что аккумуляторный блок почти разряжен и требует зарядки.

7.9 Извлечение, установка аккумулятора блока ➡ Рис. А

Извлечение: нажмите кнопку разблокировки (14) аккумуляторного блока и извлеките аккумуляторный блок (15) движением **вверх**.

Установка: вставьте аккумуляторный блок (15) до фиксации.

8. Использование

8.1 Устройство выдува опилок ➡ Рис. А

Включите или выключите, повернув переключатель (8) (символ ).

8.2 Настройка маятникового хода ➡ Рис. А

Установите нужный маятниковый ход с помощью рычага (7).

Положение «0» = маятниковый ход отключен

Положение «III» = маятниковый ход с максимальной амплитудой

Рекомендованные установочные значения: ➡ Рис. G.

Оптимальные значения лучше всего определяются опытным путем.

8.3 Настройка максимальной частоты ходов ➡ Рис. А

Установите на колесике (13) максимальную частоту ходов. Это можно сделать также и во время работы инструмента.

Положение установочного колёсика «А» = автоматика пуска: в начале пиления частота хода автоматически повышается до максимальной.

Рекомендованные установочные значения: ➡ Рис. G.

Оптимальные значения лучше всего определяются опытным путем.

8.4 Включение / выключение, работа в режиме непрерывной эксплуатации ➡ Рис. А



Следить за тем, чтобы инструмент не втягивал излишнюю пыль и опилки. При включении и выключении держать его подальше от скопившейся пыли. Не класть инструмент до полной остановки двигателя.



Не допускайте непреднамеренного пуска: всегда выключайте инструмент при извлечении аккумуляторного блока.



В режиме непрерывной работы инструмент продолжит вращаться, даже если он вырвется из рук. Поэтому всегда крепко держите электроинструмент двумя руками за рукоятки, примите устойчивое

положение и сконцентрируйте все внимание на работе.

Включение: сдвиньте переключатель (9) вперед. Для непрерывной работы нажмите переключатель вниз до фиксации.

Выключение: нажмите на задний конец переключателя (9), а затем отпустите его.

8.5 Светодиодная лампа ➡ Рис. А

Для работы в плохо освещенных местах.

Светодиод (4) загорается при включении инструмента.

Если светодиодная лампа мигает, см. главу 10.

8.6 Рекомендации по применению ➡ Рис. E

Погружение: при работе с тонкими и мягкими материалами можно погружать пыльное полотно в заготовку, не просверливая предварительно отверстия. Используйте только короткие пыльные полотна. Только при настройке угла 0°.

Установите рычаг регулировки (7) в положение «0» (маятниковый ход выключен). Установите электролобзик передней кромкой направляющей панели (11) на заготовку. Надежно удерживая электролобзик, плавно смещайте его вниз. После прорезания можно включить режим маятникового движения.

9. Очистка, техническое обслуживание

Извлекайте аккумуляторный блок из инструмента перед каждой регулировкой, переоснащением, техобслуживанием или очисткой.

Инструмент следует регулярно очищать.

При этом с помощью пылесоса следует очистить вентиляционные щели на корпусе двигателя.

Регулярно и тщательно очищайте сжатым воздухом зажимное приспособление пыльного полотна (20).

При необходимости очистите вентиляционные отверстия, расположенные за опорным роликом пыльного полотна (19).

Периодически смазывайте опорный ролик пыльного полотна (19) каплей масла.

При необходимости отрегулируйте прижим зажимного рычага (23) (➡ Рис. D): ослабьте стопорный винт (24) и поверните затяжной винт (25) (вращение против часовой стрелки увеличивает силу прижима). Затяните стопорный винт (24).

10. Устранение неисправностей

Светодиодная лампа (4) мигает РЕДКО, электроинструмент автоматически отключился. В случае продолжительной перегрузки электроинструмента или при блокировке пыльного полотна

электроинструмент отключается. Выключите электроинструмент переключателем (9). После этого его следует снова включить и продолжить работу в нормальном режиме. Не допускайте повторных перегрузок или блокировок.

Светодиодная подсветка (4) мигает ЧАСТО, электроинструмент не работает. Сработала защита от повторного пуска. Если аккумуляторный блок вставляется при включенном инструменте, инструмент не запускается. Выключите и снова включите инструмент.

11. Принадлежности

Следует использовать только оригинальные аккумуляторные блоки и принадлежности фирмы Metabo или CAS (Cordless Alliance System). ➔ *Рис. F.*

Используйте только те принадлежности, которые отвечают требованиям и параметрам, перечисленным в данном руководстве по эксплуатации.

Надежно фиксируйте принадлежности. Если электроинструмент эксплуатируется в держателе, надежно закрепите электроинструмент. Потеря контроля может привести к травме.

A Зарядные устройства

B Аккумуляторный блок

C Круговая и параллельная направляющая

Для выпиливания окружностей от Ø 100 мм до Ø 360 мм и выполнения пропилов параллельно кромке (макс. расстояние от кромки 210 мм).

Установка круговой направляющей (➔ *Рис. F-I*)

- Вставьте опору круговой и параллельной направляющей сбоку в направляющую панель (центрирующее острие (c) обращено вниз).
- Установите нужный радиус (d).
- Затяните винт (b).

Установка параллельной направляющей (➔ *Рис. F-II*)

- Вставьте опоры круговой и параллельной направляющей сбоку в направляющую панель (центрирующее острие (c) смотрит вверх).
- Установите нужную величину отступа от кромки (e).
- Затяните винт (b).

Ассортимент принадлежностей см. на сайте www.metabo.com или в каталоге.

12. Ремонт

 Ремонт электроинструментов должен осуществляться только квалифицированными специалистами-электриками!

Для ремонта электроинструмента Metabo обращайтесь в региональное представительство Metabo. Адрес см. на сайте www.metabo.com.

Списки запасных частей можно скачать с сайта www.metabo.com.

13. Защита окружающей среды

Соблюдайте национальные правила экологически безопасной утилизации и переработки отслуживших электроинструментов, упаковки и оснастки.

Не утилизируйте аккумуляторные блоки вместе с бытовыми отходами! Сдавайте неисправные или отслужившие аккумуляторные блоки дилеру фирмы Metabo!

Не выбрасывайте аккумуляторные блоки в водоемы.



Только для стран ЕС: не утилизируйте электроинструменты вместе с бытовыми отходами! Согласно европейской Директиве 2012/19/ЕС об отходах электрического и электронного оборудования и соответствующим национальным нормам, отработавшие электроинструменты подлежат сбору с целью их последующей экологически безопасной переработки.

Прежде чем выполнить утилизацию аккумуляторного блока, разрядите его в электроинструменте. Примите меры для исключения короткого замыкания контактов (например, изолируйте клейкой лентой).

14. Технические характеристики

➔ *Рис. G.* Возможны изменения в связи с усовершенствованием изделия.

U	= напряжение аккумуляторного блока
T ₁	= максимальная толщина материала (древесина)
T ₂	= максимальная толщина материала (цветные металлы)
T ₃	= максимальная толщина материала (листовая сталь)
n ₀	= частота ходов на холостом ходу
m	= вес (с самым легким аккумуляторным блоком)

Результаты измерений получены в соответствии со стандартом EN 60745.

Температура окружающего воздуха при эксплуатации:
от -20 °C до 50 °C (ограниченная работоспособность при температуре ниже 0 °C). Температура окружающего воздуха при хранении: от 0 °C до 30 °C.

=== постоянный ток

Указанные технические характеристики имеют допуски (предусмотренные действующими стандартами).

Мощные высокочастотные помехи могут вызвать колебания частоты вращения вплоть до полного останова. При затухании помех колебания прекращаются.



Значения эмиссии шума

Эти значения позволяют оценивать и сравнивать эмиссию шума различных

электроинструментов. В зависимости от условий эксплуатации, состояния электроинструмента или используемых рабочих инструментов фактическая нагрузка может быть выше или ниже. Для оценки примерного уровня эмиссии следует учитывать перерывы в работе и фазы работы с пониженной шумовой нагрузкой. Определите перечень мер, например, организационных мероприятий, по защите пользователя с учетом тех или иных значений эмиссии шума.

Общее значение вибрации (векторная сумма трех направлений), расчет согласно EN 60745:

$a_{h,CM}$ = значение вибрации (пилиение металлических листов)

$a_{h,CW}$ = значение вибрации (пилиение древесины)

$K_{h,...}$ = коэффициент погрешности (вибрация)

Типичный амплитудно-взвешенный уровень шума:

L_{pA} = уровень звукового давления

L_{WA} = уровень звуковой мощности

K_{pA}, K_{WA} = коэффициент погрешности

Во время работы уровень шума может превышать 80 дБ(A).



Используйте средства защиты органов слуха!



Информация для покупателя:

Сертификат соответствия:

№ TC RU C-DE.БЛ08.В.01163, срок действия с 09.02.2018 по 08.02.2023 г., выдан органом по сертификации продукции «ИВАНОВО-СЕРТИФИКАТ» ООО «Ивановский Фонд Сертификации»; Адрес(юр. и факт.): 153032, Российская Федерация, Ивановская обл., г. Иваново, ул. Станкостроителей, д. 1; тел. (4932)77-34-67; факс (4932)77-34-67; E-mail: ivfs@mail.ru; Аттестат аккредитации № RA.RU.11БЛ08 от 24.03.16 г., выдан Федеральной службой по аккредитации

Страна изготовления: Германия

Производитель: "Metabowerke GmbH", Metaboallee 1, D-72622 Nuertingen, Германия

Импортёр в России:

ООО "Метабо Евразия"

Россия, 127273, Москва

ул. Березовая аллея, д 5 а, стр 7, офис 106
тел.: +7 495 980 78 41

Дата производства зашифрована в 10-значном серийном номере инструмента, указанном на его шильдике. 1 я цифра обозначает год, например «4» обозначает, что изделие произведено в 2014 году. 2 я и 3 я цифры обозначают номер месяца в году производства, например «05» - май

Срок службы изделия составляет 7 лет. Не рекомендуется к эксплуатации по истечении 5 лет хранения с даты изготовления без предва-

рительной проверки (дату изготовления см. На этикетке).

Metabowerke GmbH
Metabo-Allee 1
72622 Nuertingen
Germany
www.metabo.com

metabo®
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS